



Security Tech Germany

**IPCB42510A / IPCB42510B / IPCB42510C / IPCB42515A /
IPCB44510A / IPCB44510B / IPCB44510C / IPCB62510A /
IPCB62510B / IPCB62510C / IPCB64510A / IPCB64510B /
IPCB64510C / IPCB68510A / IPCB68510B / IPCB68510C /
IPCB62515A / IPCB64515B / IPCB68515A / IPCB72515A /
IPCB74515B / IPCB78515A / IPCB74615B / IPCB78615A**



- Ⓛ **Bedienungsanleitung Software**
- Ⓤ **User manual software**
- ⓕ **Manuel utilisateur logiciel**
- Ⓝ **Gebruikershandleiding software**
- ⓓ **Brugerhåndbog software**

(D)	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 8.	(DK) Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 223.
(GB)	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 61.	
(F)	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 114.	
(NL)	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 169.	



Security Tech Germany

**IPCB42510A / IPCB42510B / IPCB42510C / IPCB42515A /
IPCB44510A / IPCB44510B / IPCB44510C / IPCB62510A /
IPCB62510B / IPCB62510C / IPCB64510A / IPCB64510B /
IPCB64510C / IPCB68510A / IPCB68510B / IPCB68510C /
IPCB62515A / IPCB64515B / IPCB68515A / IPCB72515A /
IPCB74515B / IPCB78515A / IPCB74615B / IPCB78615A**



Bedienungsanleitung Software

Version 01/2020 (V1.4)



*Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung
aufbewahren!*

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

IPCB42510A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB42510B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB42510C

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB42515A

Hiermit erklärt ABUS Security-Center, dass das Gerät IPCB42551 der RED-Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Das Gerät erfüllt zudem die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.abus.com/IPCB42515A

IPCB44510A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB44510B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB44510C

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB62510A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB62510B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB62510C

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB64510A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB64510B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB64510C

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB68510A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB68510B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB68510C

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB62515A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB64515B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB68515A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB72515A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB74515B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB78515A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB74615B

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCB78615A

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.



Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1.	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	10
2.	SYMBOLERKLÄRUNG.....	10
3.	MERKMALE UND FUNKTIONEN	11
4.	ERSTINBETRIEBNAHME	12
4.1	VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE.....	12
4.2	ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER	13
4.3	ERSTPASSWORTVERGABE	13
4.4	GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN	14
4.5	VIDEO-PLUGIN INSTALLIEREN	14
4.6	STARTSEITE (LOGIN-SEITE).....	15
4.7	BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER	16
4.8	EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR.....	17
4.9	EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM PLUS.....	17
5.	BENUTZERMENÜ „USER“	18
6.	ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER “MASTER”	19
6.1	LOKALE KONFIGURATION.....	20
6.2	AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN.....	21
7.	ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER “INSTALLER”	23
7.1	LIVE-ANSICHT	23
7.2	SCHNELLHILFE (QUICK HELP).....	23
7.3	DASHBOARD	24
7.4	SYSTEM.....	25
7.4.1	DATUM & UHRZEIT	25
7.4.2	SOMMERZEIT (DST).....	26
7.4.3	NETZWERK	26
7.4.3.1	TCP/IP	26
7.4.3.2	DDNS	27
7.4.3.3	PORT.....	28
7.4.3.4	NAT	29
7.4.3.5	SNMP	29
7.4.3.6	FTP	31
7.4.3.7	ABUS LINK STATION.....	32
7.4.3.8	HTTPS	33
7.4.3.9	QoS.....	33
7.4.3.10	WIFI (NUR IPCB42515A).....	34
7.4.3.11	INTEGRATIONSPROTOKOLL	35
7.4.3.12	IP-ADRESSFILTER	35
7.4.4	LIZENZINFORMATIONEN	36
7.4.5	AKTUALISIEREN & ZURÜCKSETZEN	36
7.4.6	SONSTIGES.....	37
7.4.7	KONTAKTE	38
7.4.8	AUTHENTIFIZIERUNG	38
7.4.9	SICHERHEIT	38
7.5	VIDEO.....	39
7.5.1	VIDEO STREAM	39
7.5.2	BILD	40
7.5.3	OSD	41
7.5.4	PRIVATZONEN MASKIERUNG.....	42
7.6	AUDIO	43
7.7	SPEICHERUNG	43

7.7.1	AUFZEICHNUNGSZEITPLAN	43
7.7.2	EINZELBILDAUFNAHME	44
7.7.3	SPEICHERVERWALTUNG	45
7.7.4	NETZLAUFWERK	46
7.8	LOKALE EINSTELLUNGEN	46
7.9	ZEITPLÄNE	47
7.10	DETEKTOREN	48
7.10.1	BEWEGUNGSERKENNUNG	48
7.10.2	COVER DETECTION	49
7.10.3	ALARMEINGANG	49
7.10.4	SCENE CHANGE DETECTION	49
7.10.5	INTRUSION DETECTION	50
7.10.6	TRIPWIRE DETECTION	51
7.11	AUSGÄNGE	52
7.12	BENUTZER	52
7.12.1	BENUTZER VERWALTEN	52
7.12.2	ONLINE-BENUTZER	53
7.13	E-MAIL	53
7.14	EREIGNIS MANAGER	55
8.	WARTUNG UND REINIGUNG	56
8.1	FUNKTIONSTEST	56
8.2	REINIGUNG	56
9.	ENTSORGUNG	56

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.



Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browseroberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung.

Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.

3. Merkmale und Funktionen

	Bauform	Auflösung	Objektiv Brennweite	IR	WiFi
IPCB42510A	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB42510B	Mini Dome	2 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB42510C	Mini Dome	2 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB42515A	Mini Dome	2 MPx	2.8 mm	√	√
IPCB44510A	Mini Dome	4 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB44510B	Mini Dome	4 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB44510C	Mini Dome	4 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB62510A	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB62510B	Mini Tube	2 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB62510C	Mini Tube	2 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB64510A	Mini Tube	4 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64510B	Mini Tube	4 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB64510C	Mini Tube	4 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB68510A	Mini Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB68510B	Mini Tube	8 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB68510C	Mini Tube	8 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB62515A	Fix Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64515B	Fix Tube	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB68515A	Fix Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB72515A	Fix Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74515B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78515A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74615B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78615A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-



Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer, welcher über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar ist.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse.

Als erstes muss die Kamera aktiviert werden, d.h. es muss ein entsprechend sicheres Kennwort für den Hauptbenutzer „installer“ vergeben werden. Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Die Erstpasswortvergabe kann ebenfalls über den Web-Browser erfolgen.

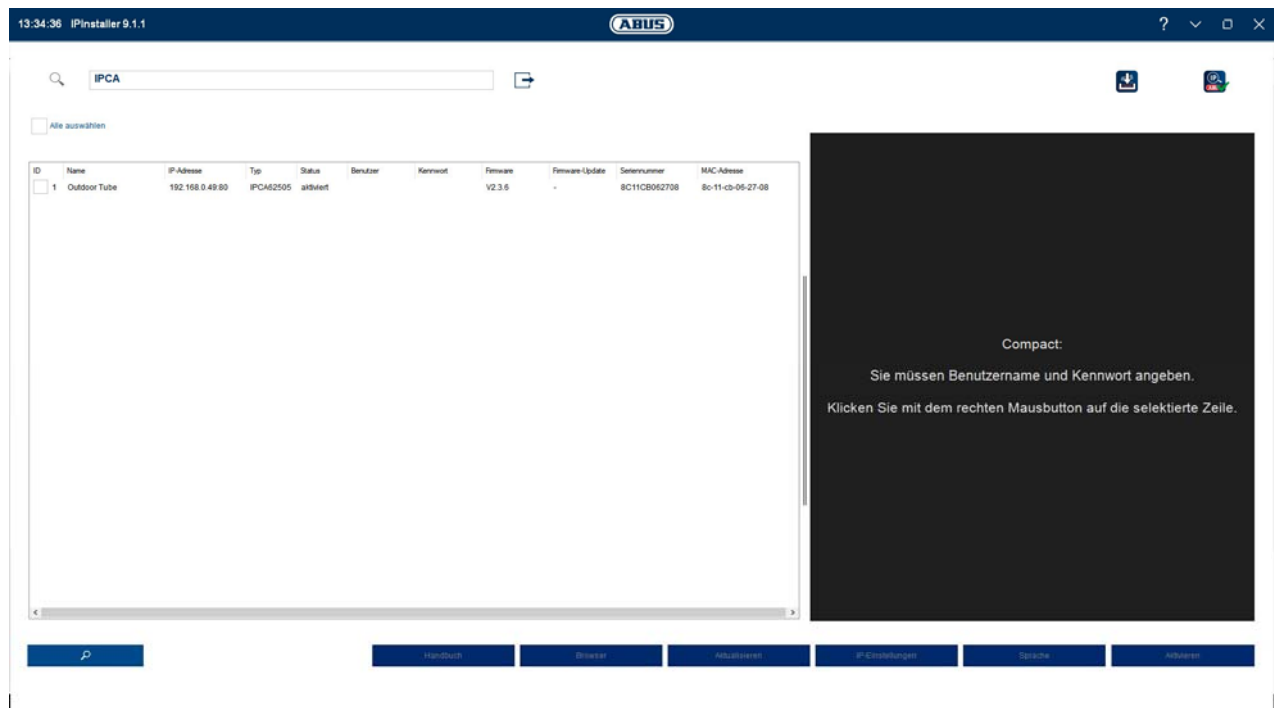
Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden.



Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



4.3 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

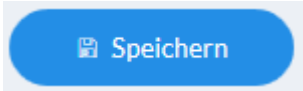
Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Two side-by-side screenshots of a password setup interface. Both screens show 'Benutzer: installer' and 'Kennwort' fields. The left screen shows an error message: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' The right screen shows a strength indicator with a green bar and the word 'Stark'. Both screens have 'Bestätigen' and 'OK' buttons.

4.4 Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

4.5 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort.

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
---	---

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Für die Videodarstellung in diesen Browsern wird ein kompatibles Format verwendet. Dabei ist aus ressourcentechnischen Gründen nur eine Darstellung des 2. Videostromes möglich (max. 640x360 Pixel). Weiterhin ist eine lokale Wiedergabe von Videodaten von der internen microSD Karte/NAS nicht möglich.

Die Einstellung von Bildparametern, Detektoren oder Privatzonen ist dabei möglich.

Die Aktualisierung der Firmware der Kamera ist in diesen Browsern nicht möglich.

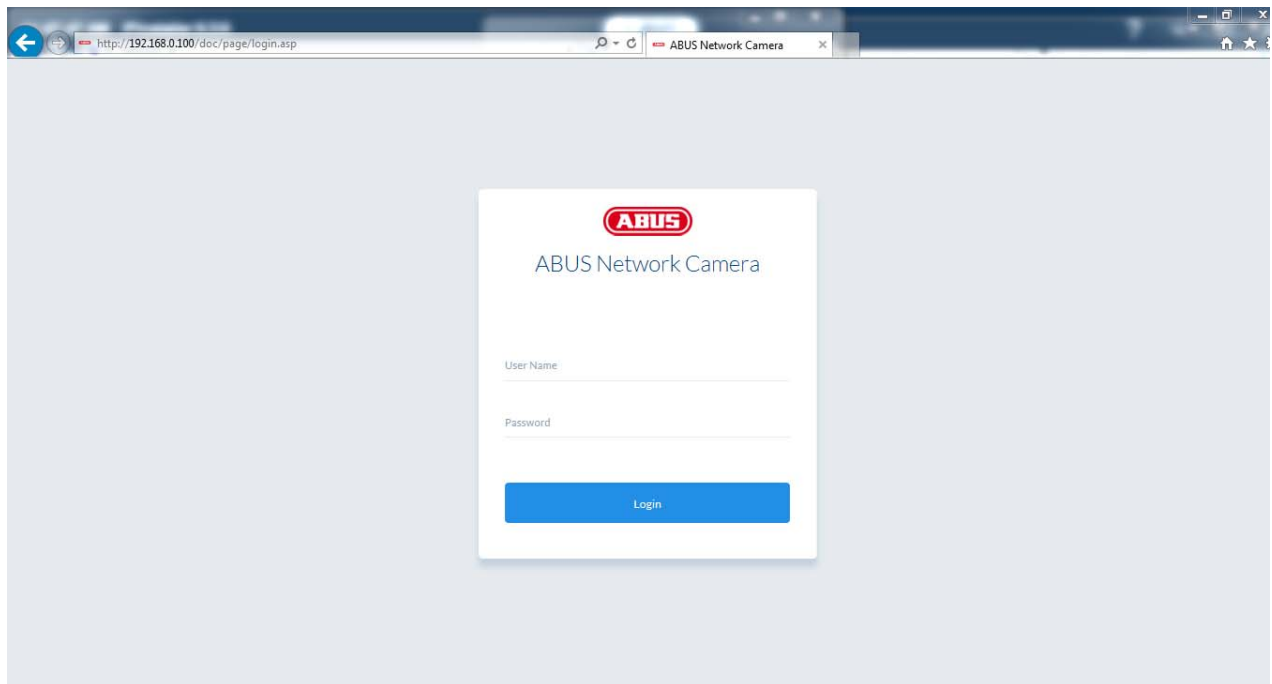
4.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die "installer" Einstellungsseiten englisch dargestellt und "master" Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
INSTALLER (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser • Zoom/Fokuseinstellung (falls vorhanden) • Systemübersicht • Bildeinstellungen • Videostream-Qualitätseinstellungen • Tag-/Nacht Umschaltung • Privatzenenmaskierung • IP Adresseinstellungen • Netzwerkprotokolleinstellungen • Einstellung für Verbindungs-Ports • DDNS Einstellungen • HTTPS Einstellungen • SMTP Einstellungen • Texteinblendung • Datum / Uhrzeit • Export / Import / Wiederherstellen • Firmware Update / Neustart • Log-Datei • Bewegungserkennungseinstellungen • Alarm-Management (E-Mail / Schaltausgang) • Audio-Parameter (optional) • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher (nur IE11)
MASTER	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher (nur IE11)
USER	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser

4.8 *Einbindung der Kamera in ABUS NVR*

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

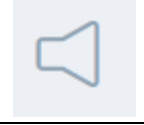
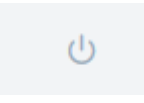
- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

4.9 *Einbindung der Kamera in IPCam Plus*

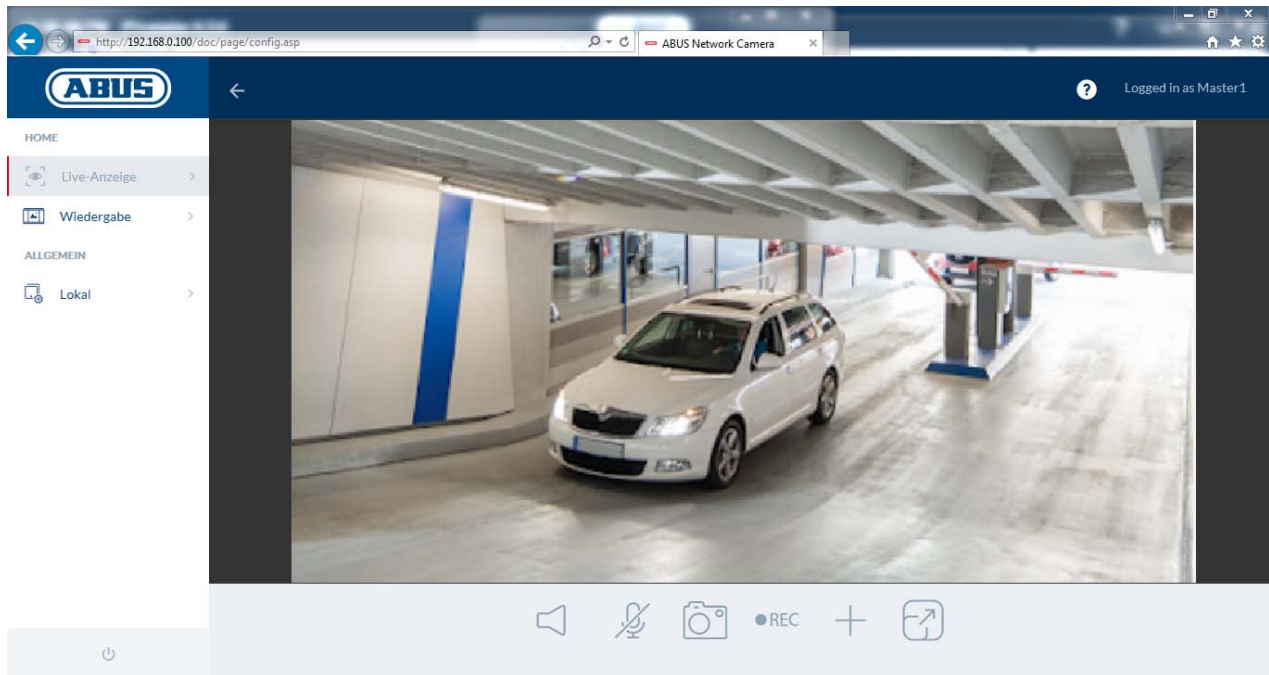
Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

5. Benutzermenü „User“

Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Mikrofon Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann das Mikrofon in der Kamera bzw. das Mikrofon in des optionalen Audio-Einganges deaktiviert werden.
	Lautsprecher Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Lautsprecher in des optionalen Audio-Ausganges deaktiviert werden.
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Digitaler Zoom: aktivieren Sie diese Schaltfläche und markieren Sie mit der linken Maustaste einen rechteckigen Bereich im Videobereich. Zum Deaktivieren des digitalen Zooms drücken Sie erneut die linke Maustaste.
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer "master"

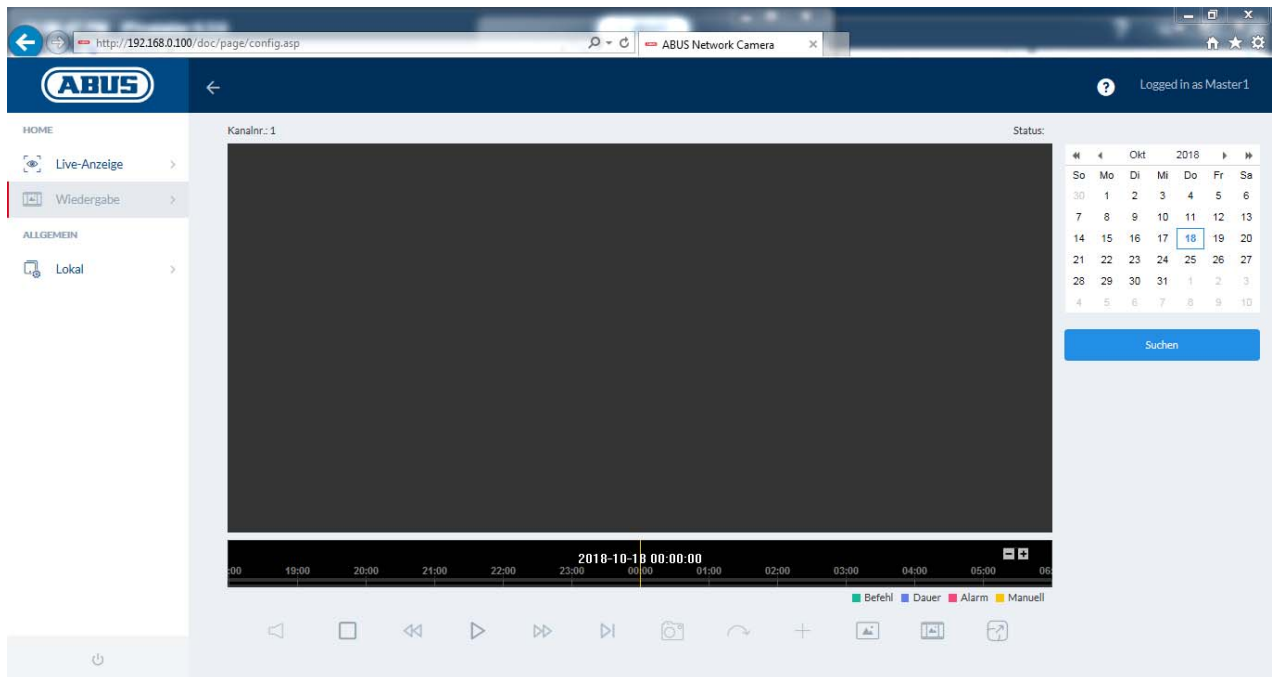


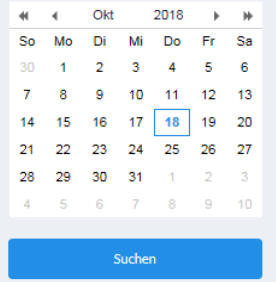
Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Mikrofon Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann das Mikrofon in der Kamera bzw. das Mikrofon in des optionalen Audio-Einganges deaktiviert werden.
	Lautsprecher Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Lautsprecher in des optionalen Audio-Ausganges deaktiviert werden.
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Digitaler Zoom: aktivieren Sie diese Schaltfläche und markieren Sie mit der linken Maustaste einen rechteckigen Bereich im Videobereich. Zum Deaktivieren des digitalen Zooms drücken Sie erneut die linke Maustaste.
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

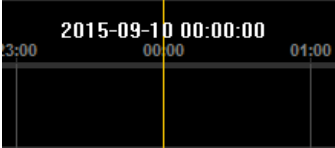
6.1 Lokale Konfiguration

- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße:** Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

6.2 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



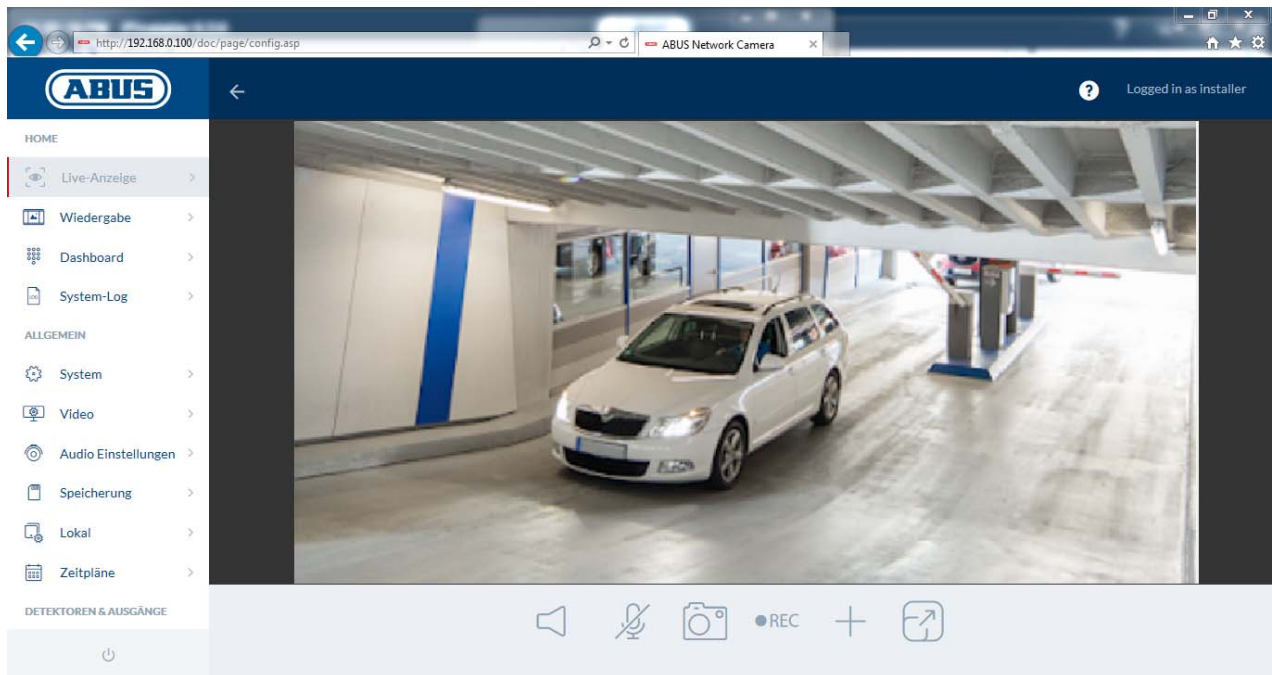
Symbol	Erklärung
	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen
	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen

		Zoommodus.
		Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
		Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
		Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
		Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
		Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
		Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer “installer”

7.1 *Live-Ansicht*

Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch erweiterte Einstellungsmöglichkeiten wie den Einrichtungsassistenten oder die erweiterte Konfiguration.



(Beispielbild: IPCB42515A)

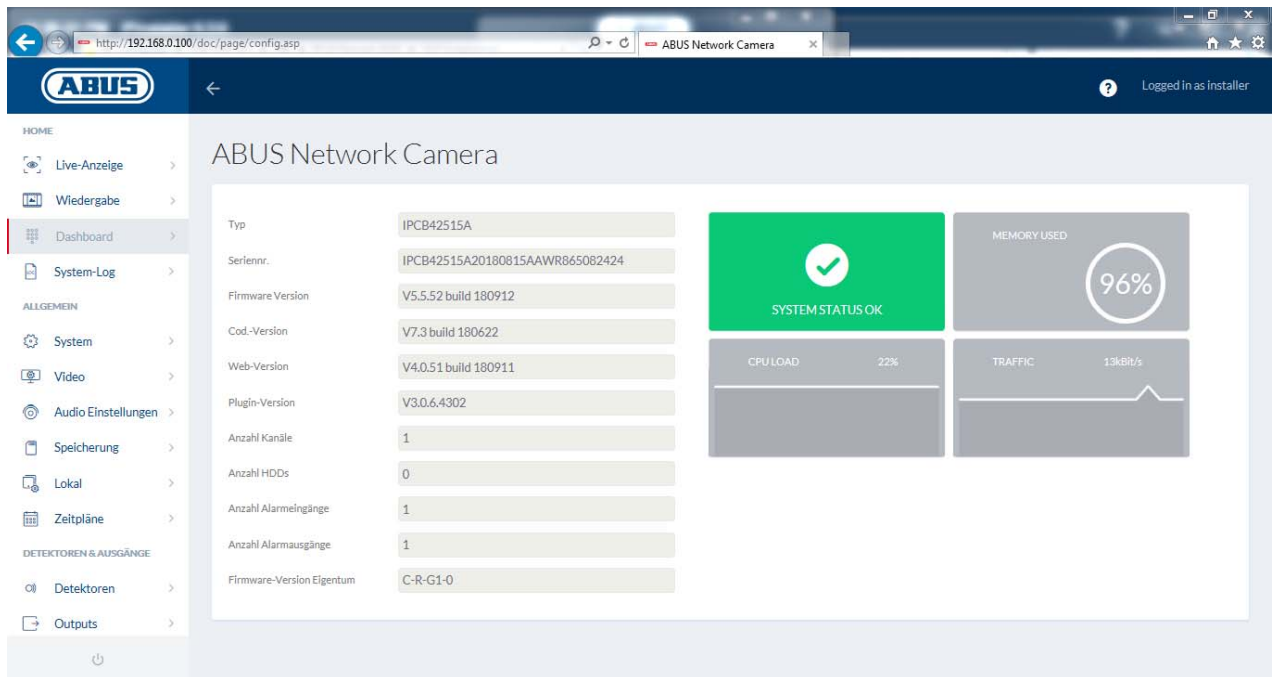
7.2 *Schnellhilfe (Quick Help)*

Über diese Schaltfläche in der oberen rechten Ecke sind auf vielen Einstellungsseiten Informationen zu den einzelnen Einstellungspunkten einblendbar.



7.3 Dashboard

Das Dashboard zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder die Seriennummer der Kamera.



Im oberen rechten Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

Typ:	Artikelnummer der Kamera
Seriennummer:	Seriennummer der Kamera
Firmware Version:	Anzeige der aktuell installierten Firmware
Coding Version:	Versionsnummer des Videoencoders
Web-Version:	Versionsnummer der Web-Seite
Plugin-Version:	Version des auf der Kamera vorhanden Video-Plugins
Anzahl Kanäle:	Bei einer Kamera wird typischerweise nur 1 Kanal angezeigt. Bei sog. IP Encodern können mehrere Kamerakanäle verfügbar sein.
Anzahl HDDs:	Anzeige der Anzahl der eingebauten Speichermedien (z.B. MicroSD Karte)
Anzahl Alarmeingänge:	Anzahl der Schalteingänge an der Kamera
Anzahl Alarmausgänge:	Anzahl der Schaltausgänge an der Kamera
Speicherverwendung:	Zustand des internen Speichers
Datendurchsatz:	Summe von Video- und Audiobitrate über die Netzwerkschnittstelle (ausgehend)
CPU Auslastung:	Anzeige der Prozessorauslastung der Kamera

7.4 System

7.4.1 Datum & Uhrzeit

Zeitzone:	Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.
NTP:	Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.
Server Adresse:	Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.
NTP-Port:	Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.
Intervall:	Wählen Sie ein Aktualisierungsintervall aus.
Manuell:	Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.
Mit PC-Zeit synchronisieren:	Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).

7.4.2 Sommerzeit (DST)

Sommerzeit aktivieren:

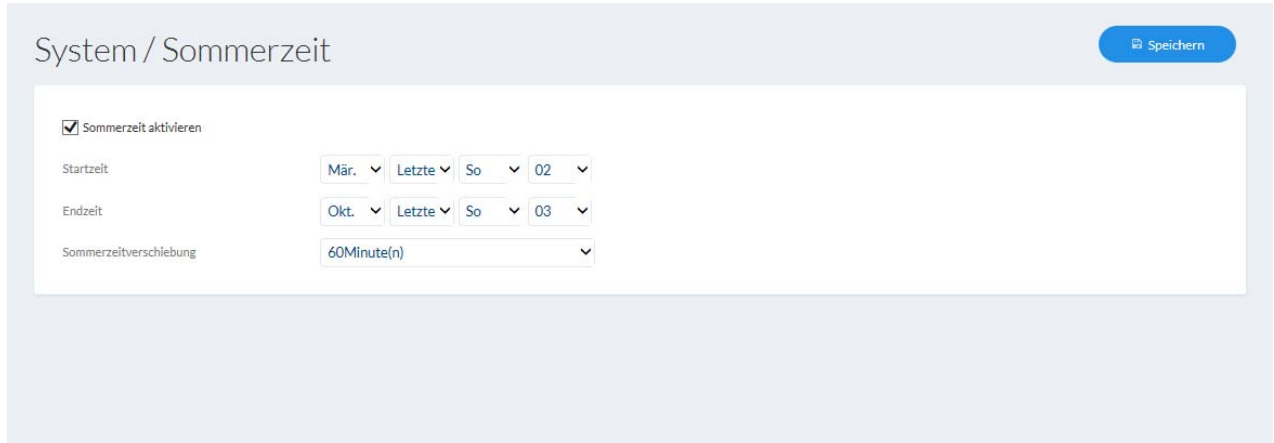
Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

Startzeit/Endzeit:

Hier können die genauen Umschaltzeiten eingegeben werden.

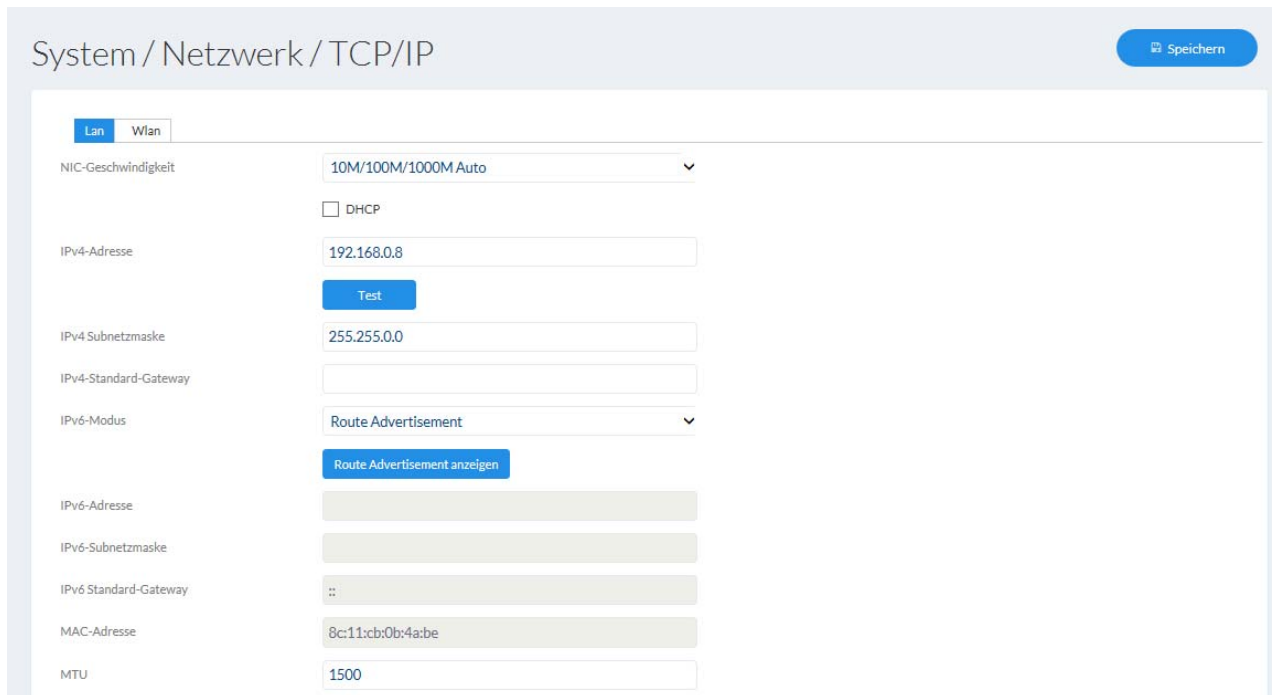
Sommerzeitverschiebung:

Einstellung der Zeitdifferenz



7.4.3 Netzwerk

7.4.3.1 TCP/IP



LAN / WLAN:

Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

NIC-Geschwindigkeit:

Auswahl der Geschwindigkeit des LAN Adapters.

DHCP:	Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).
Statische IP Adresse: (DHCP Haken nicht gesetzt)	Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.
IPv4 Adresse:	Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera
IPv4 Subnetzmaske:	Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera
IPv4 Standard-Gateway:	Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)
IPv6-Modus:	Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP Route Advertisement:
IPv6-Adresse:	IPv6 Netzwerkadresse
IPv6-Subnetzmaske:	IPv6 Subnetzmaske
IPv6 Standard Gateway:	IPv6 Standard Gateway
MAC-Adresse:	Anzeige der MAC Adresse
MTU:	Maximale Paketlänge

The screenshot shows a network configuration interface with the following elements:

- A section labeled "Multicast-Adresse" with an empty text input field.
- A checkbox labeled "Aktiviere Multicast Discovery" which is checked.
- A section labeled "DNS-Server" in blue text.
- Two input fields for "DNS Server 1" and "DNS Server 2". The "DNS Server 1" field contains the value "8.8.8.8".

Multicast Adresse:	Multicast Netzwerkadresse
Multicast aktivieren:	Aktivieren der Multicast Funktion
DNS Server 1:	Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers
DNS Server 2:	Alternative IP Adresse eines DNS Servers

7.4.3.2 DDNS

DDNS aktivieren:	Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
Service auswählen:	Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.
Server-Adresse:	IP Adresse des Dienstanbieters
Domäne:	Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
Port:	Port des Service (wenn vorhanden)
Benutzername:	Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort:	Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

System / Netzwerk / DDNS

Speichern

☒ DDNS aktivieren

Service auswählen
 ABUS Server

Server-Adresse
 api.abus-server.com

Benutzer

Port
 0

Kennwort

Bestätigen



Nähere Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse:

<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

HTTP Port:	Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.
RTSP Port:	Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden RTSP-Port erhalten.
HTTPS Port:	Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTPS-Port erhalten.
Server Port:	Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden Server-Port erhalten.

System / Netzwerk / Port

Speichern

HTTP Port
80

RTSP Port
554

HTTPS Port
443

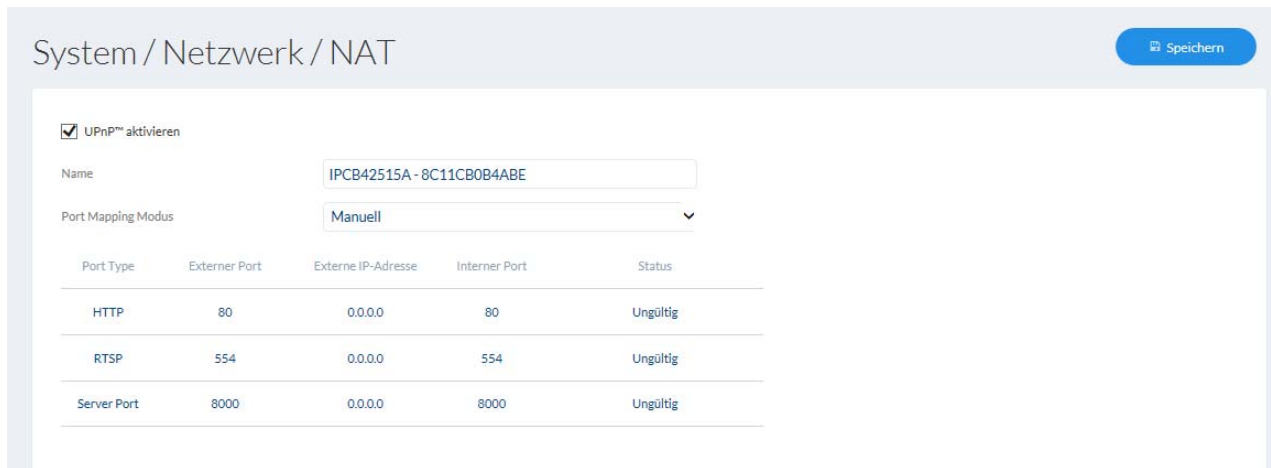
Server Port
8000



Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und Server Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.

7.4.3.4 NAT

- UPnP aktivieren: Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion. Bei aktivierter UPnP Funktion kann die Netzwerkkamera in Windows Netzwerken aufgefunden werden.
- UPnP Name: Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.
- Port-Mapping aktivieren: Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).
- Mapping Typ: Auto: Automatische Vergabe aller Ports
Manuell: Manuelle Vergabe aller Ports



Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Interner Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ungültig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ungültig
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Ungültig

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

- SNMPv1 aktivieren: Aktivieren der SNMPv1 Funktion
- SNMPv2 aktivieren: Aktivieren der SNMPv2 Funktion
- SNMP-Comm. Schreiben: SNMP-Community String für das Schreiben
- SNMP-Community lesen: SNMP-Community String für das Lesen
- Trap-Adresse: IP Adresse de TRAP Servers
- Trap-Port: Port des TRAP Servers
- Trap-Community: TRAP-Community String
- SNMPv3 aktivieren: Aktivierung von SNMPv3
- Benutzername lesen: Benutzername vergeben
- Sicherheitslevel: auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung
auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung
no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
- Authent.-Algor.: Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
- Kennw.-Authent.: Kennwortvergabe
- Private-Key-Algorithmus: Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
- Private-Key-Kennwort: Kennwortvergabe
- Benutzername schreiben: Benutzername vergeben

Sicherheitslevel: auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung
auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung
no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Authent.-Algor.: Kennwortvergabe
Kennw.-Authent.: Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Algorithmus: Kennwortvergabe
Private-Key-Kennwort:

SNMP Port: Netzwerkport für den SNMP Dienst

System / Netzwerk / SNMP Speichern

SNMP v1/v2

☐ SNMPv1 aktivieren
☐ SNMP 2c aktivieren
SNMP-Community lesen: public
SNMP-Comm. schreiben: private
Trap-Adresse:
Trap-Port: 162
Trap-Community: public

SNMP v3

☐ SNMPv3 aktivieren
Benutzername lesen:
Sicherheitslevel: no auth, no priv
Authent.-Algor.: ☒ MD5 ☐ SHA
☐ SNMPv3 aktivieren
Benutzername lesen:
Sicherheitslevel: no auth, no priv
Authent.-Algor.: ☒ MD5 ☐ SHA
Kennw.-Authent.:
Private-Key-Algorithmus: ☒ DES ☐ AES
Private-Key-Kennwort:
Benutzername schreiben:
Sicherheitslevel: no auth, no priv
Authent.-Algor.: ☒ MD5 ☐ SHA
Kennw.-Authent.:
Private-Key-Algorithmus: ☒ DES ☐ AES
Private-Key-Kennwort:

SNMP Sonst. Einst.

SNMP-Port: 161

7.4.3.6 FTP

Server-Adresse:	IP Adresse des FTP Servers
Port:	FTP Serverport
Benutzername:	Benutzername des Accounts am FTP Server
Anonym:	Anonymomener Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)
Kennwort:	Kennwort des Accounts am FTP Server
Bestätigen:	Kennwortbestätigung
Verzeichnisstruktur:	Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.
Übergeordn. Verzeichnis:	Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert. Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“
Unterverzeichnis:	Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.
Bildarchivierungsintervall:	Optionen: AUS, 1-30 Tage Dieser Wert gibt an wie oft ein neuer Ordner für die Ablage der Bilder auf den FTP Server angelegt wird (Beispiel: Wert 1 -> es wird jeden Tag ein neuer Ordner für die Ablage der Bilder angelegt). Es ist darauf zu achten, dass der angelegt Benutzer am FTP Server Rechte zum Erstellen von Ordnern hat.
Bildname:	Standard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg Benutzerdefinierter Präfix: Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Bild hochladen:	Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.
Test:	Schaltfläche zum Testen der FTP-Einstellungen

System / Netzwerk / FTP

Speichern

Server-Adresse

0.0.0.0

Port

21

Benutzer

☐ Anonym

Kennwort

Bestätigen

Verzeichnisstruktur

Speichern im Stammverzeichnis.

Bildarchivierungsintervall

AUS

Tag(e)

Bildname

Standard

☐ Bild hochladen

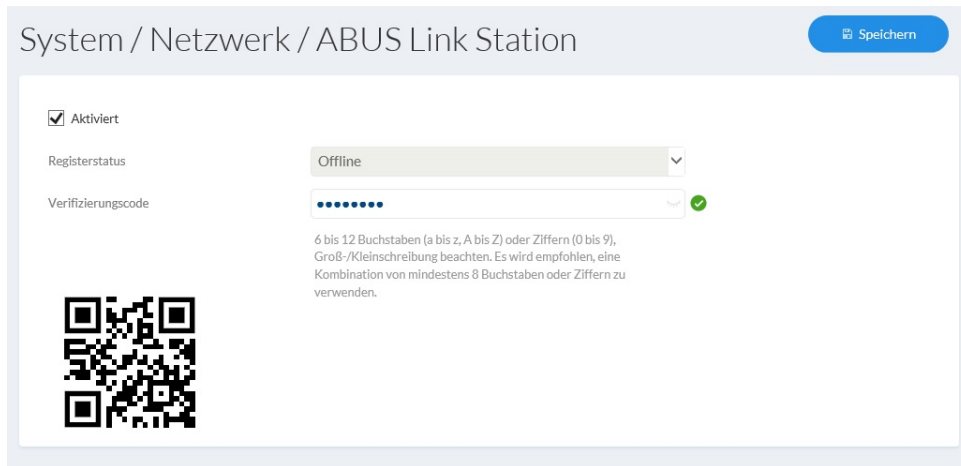
Test

7.4.3.7 ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP ab fotografiert werden.



Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummerenteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelbildaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelbildaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

7.4.3.8 HTTPS

HTTPS aktivieren:	Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.
HTTPS im Browser:	Bei Aktivierung wird beim Zugriff auf die Kamera über den Web-Browser das HTTPS Protokoll erzwungen.
Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:	Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.
Signiertes Zertifikat installieren:	Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

System / Netzwerk / HTTPS Speichern

☒ Aktiviert

☐ Enable HTTPS Browsing

Zertifizierungsdetails

Installiertes Zertifikat: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.1.64 Löschen

Eigenschaften: Thema: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.1.64, EM=de
Herausgeber: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.1.64, EM=de
Gültigkeit: 2018-10-18 11:36:42

7.4.3.9 QoS

QoS bestimmt anhand von Qualitätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP Wert für Video/Audio-Daten
Ereignis/Alarm-DSCP:	DSCP Wert für Ereignis/Alarm-Daten
DSCP-Verwaltung:	DSCP Wert für die Kommunikationsdaten

System / Netzwerk / QoS Speichern

Video/Audio-DSCP: 0

Ereignis/Alarm-DSCP: 0

DSCP-Verwaltung: 0

7.4.3.10 WiFi (nur IPCB42515A)

WiFi-Liste: Hier werden die verfügbaren WiFi Netzwerke angezeigt. Klicken Sie in eine Zeile, um ein Netzwerk auszuwählen.

☐ Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Tragen Sie hier den Namen des Funknetzes ein.

Netzwerkmodus: Infrastruktur
Bezeichnet ein Netzwerk, indem eine zentrale Instanz (Wireless Access Point/Router) die Koordination und Datenübertragung aller Netzwerkkomponenten.

Ad-Hoc

Bezeichnet ein Netzwerk, indem alle Netzwerkkomponenten direkt miteinander verbunden sind ohne den Einsatz einer zentralen Instanz (Wireless Access Point/Router). Alle Netzwerkkomponenten müssen dieselbe SSID und Sicherheitsmodus verwenden.

Sicherheitsmodus: Wählen Sie eine Verschlüsselung für die WiFi Verbindung aus (empfohlen WPA2 personal).

Verschlüsselungstyp: Wählen Sie einen Verschlüsselungsalgorithmus aus.

Passwort: Tragen Sie ein Passwort für das WiFi Netzwerk ein.

WPS aktivieren: (WiFi Protected Setup) Aktiviert die WPS Funktion. Es gibt 2 verschiedene Methoden um die WPS Funktion zu nutzen (PIN Code, PBC).

PIN Code: Erzeugt einen neuen PIN Code für die Verwendung der PIN Code Methode.

PBC Verbindung: (Push Button Cofiguration) Die WPS Verbindung wird nach einem Knopfdruck einer Taste an der Kamera hergestellt.

PIN Code Verbindung: Im Router wird ein PIN Code erzeugt, und dieser wird in der Kamera eingegeben.

Wi-Fi

SSID	textbox
Netzwerkmodus	☒ Manage
Sicherheitsmodus	WPA2-personal
Verschlüsselungstyp	TKIP
Schlüssel 1 ☒	

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

☒ WPS aktivieren	
PIN Code	12345678 Erzeugen
☒ PBC Verbindung	Verbinden
☐ PIN Code des Routers verwenden	Verbinden
SSID	textbox
Router PIN Code	

7.4.3.11 Integrationsprotokoll

ONVIF aktivieren: An dieser Stelle kann bei Bedarf die ONVIF Schnittstelle der Kamera deaktiviert werden. Per Standard ist diese Schnittstelle aktiviert. Die Zugangsdaten über diese Schnittstelle sind identisch den Daten des Benutzers „installer“.

System / Netzwerk / Integrationsprotokoll		Speichern
☒ ONVIF aktivieren		

7.4.3.12 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren: Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).

IP-Adressfiltertyp: Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.

Hinzufügen /

Ändern /
Löschen:

Verwalten der Filterregeln. Format der IP Adresseingabe ist:
XXX.XXX.XXX.XXX

7.4.4 Lizenzinformationen

An dieser Stelle können Informationen über verwendete Code-Module welche unter einer GPL Lizenz stehen eingesehen werden.

[Lizenzen anzeigen](#) [Open-Source-Softwarelizenzen](#)

7.4.5 Aktualisieren & Zurücksetzen

Neustart:	Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.
Wiederherstellen:	Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen und Benutzereinstellungen).
Standard:	Rücksetzen aller Einstellungen
Geräteparameter:	Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei. Dazu muss ein Kennwort zum Schutz der Datei vergeben werden.
Konfiguration importieren:	Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kameratyps mit Kennwort.
Firmware Update:	Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Suche" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.

Jetzt neu starten

Jetzt neu starten

Gerät neu starten

Standard

Wiederherstellen

Bis auf die IP-Parameter alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.

Standard

Alle Parameter auf Standardvorgaben zurücksetzen.

Informationen exportieren

Geräteparameter

Konfiguration importieren

Geräteparameter

Suche

Import

Status

Update

Firmware

Suche

Update

Status

Hinweis: Der Upgrade-Prozess kann bis zu mehrere Minuten andauern. Gerät bitte nicht ausschalten. Es wird anschließend automatisch neu gestartet.

7.4.6 Sonstiges

IR Licht aktivieren:

Per Standard ist das integrierte IR Licht in den Kameras aktiviert, es kann bei Bedarf dauerhaft deaktiviert werden.

Dritten Stream aktivieren:

Bei Bedarf kann ein 3. Videodatenstrom aktiviert werden. Der Client muss in diesem Falls dies unterstützen (z.B. bei Integration per ONVIF Protokoll).

In diesem Falls ist die Funktion „DynGOP“ in den Video Stream Einstellungen nicht verfügbar.

Hardware

☒ IR-Licht aktivieren

Software

☐ Dritten Stream aktivieren

7.4.7 Kontakte

Auf dieser Seite wird einem Namen eine E-Mail Adresse zugeordnet. Dies erleichtert später die Programmierung von Ereignisregeln im Punkt Ereignis Manager. Kontakte können hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden.

System / Kontakte

Hinzufügen

Bearbeiten

Löschen

#	Name	E-Mail
---	------	--------

7.4.8 Authentifizierung

RTSP/Web Authentifikation: digest: Benutzername und Kennwort werden mit einem Hash-Wert versehen.
 digest/basic: Das basic-Verfahren kodiert das Passwort bei der Übertragung. Dies Verfahren sollte nur in Verbindung mit HTTPS verwendet werden.

System / Authentifizierung

Speichern

RTSP-Authentifizierung

digest

WEB-Authentifizierung

digest/basic

7.4.9 Sicherheit

Sperre für illegale Anmeldung aktivieren: Aktivieren Sie diese Funktion um die Webseite nach mehrfacher Falschanmeldung (5) für gewisse Zeit zu Sperren (5 Min.).

System / Sicherheit

Speichern

☐ Sperre nach illegalen Anmeldeversuchen aktivieren

7.5 Video

7.5.1 Video Stream

Stream:	Auswahl des 1., 2. oder 3. Video Stream zur Konfiguration (Stream 3 nur bei separater Aktivierung in den Systemeinstellungen)
Typ:	Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.
Auflösung:	Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.
Bitratentyp:	Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.
Videoqualität:	Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt den Kompressionslevel.
Bildrate:	Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.
Max. Bitrate:	Wählen Sie die Bandbreite aus, die im Durchschnitt maximal verwendet werden soll. Kurzzeitig kann diese Bitrate bei entsprechenden Bildveränderungen überschritten werden.
Videocodierung:	Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.
Profil:	Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.
I-Frame Bildintervall:	Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

Stream	1. Video Stream (Normal)	▼
Typ	Video-Stream	▼
Auflösung	1920*1080P	▼
Bitrate	Konstant	▼
Videoqualität	Höher	▼
Bildrate	25	▼ fps
Max. Bitrate	4096	Kbps
Video Codec	H.264	▼
Profil	Hauptprofil	▼
I-Frame-Intervall	50	

7.5.2 Bild

Gemeinsames Profil:	Bildeinstellungen und Bildoptimierungsfunktionen gelten für Tag- und Nachtprofil
Zeitgesteuert individuell	Bildeinstellungen und Bildoptimierungsfunktionen können für Tag- und Nachtprofil separat eingestellt werden
Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton:	Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.
Schärfe:	Einstellung der elektronischen Überschärfung des Videobildes (Kantenüberzeichnung)
Iris Modus:	Wählen Sie je nach Modell zwischen manueller und automatischer Irissteuerung aus. Falls nur ein Modus verfügbar ist, so wird nur dieser Modus angeboten.
Belichtungsdauer:	Wählen Sie einen Wert für die fixe Belichtungszeit aus.
Verstärkung (optional):	Je höher der Wert desto heller das Bild bei schlechten Lichtverhältnissen und desto höher das Bildrauschen.
Tag/Nacht Umschaltung:	Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus. Tag: Die Kamera bleibt im Tagmodus. Nacht: Die Kamera bleibt im Nachtmodus. Auto: Automatische Umschaltung entsprechend der Lichtverhältnisse Zeitplan: Umschaltung bei festen Uhrzeiten. Die Eingabe der Tag-Startzeit und Tag-Endzeit ist nötig. Auslösung durch Ereignis: Durch Auslösen des Schalteingangs wird die Umschaltung vorgenommen. Der Ausgangszustand bei Nichtauslösung des Eingangs kann über die Option Status vorgenommen werden.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto dunkler muss es sein damit die Kamera in den Nachtmodus umschaltet.
Verzögerungszeit:	Verzögerung in Sekunden bis die Umschaltung in den Tag- bzw. Nachtmodus.
Smart IR:	Verhindert Überblendeffekte bei aktivierter IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.
WDR:	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Falls das Bild zu hell dargestellt wird sollte die WDR Stufe reduziert werden.
Wide Dynamic Level:	Auswahl der WDR Stufe. Eine höhere Stufe kann das Bildrauschen erhöhen.
HLC:	Überstrahlungen am Rand von hellen Lichtquellen werden reduziert (z.B. Autoscheinwerfer). Ein hoher Schwellwert bedeutet hohe Reduktion. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Dig. Rauschunterdrückung:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und umso statischer wirkt das Bild.
Rauschunterdr.-Pegel:	Auswahl der DNR Stufe
Spiegeln:	H: Horizontale Spiegelung (links/rechts) V: Vertikale Spiegelung (oben/unten) Hor. + Vert.: Horizontale und vertikale Spiegelung
Vertical Display:	Mit dieser Einstellung wird das Bild gedreht, um den vertikalen Blickwinkel zu vergrößern. Das Drehen des Kameramoduls um 90° ist dabei notwendig.

Szenenvoreinstellung:

Über diese beiden Optionen innen bzw. außen werden bestimmte Voreinstellungen für die beiden Szenarien in der Kamera eingestellt.

Videostandard:

Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.

Geplante Bildeinstellungen

Gemeinsames Profil ▾

^ Bildanpassung



✓ Belichtungseinstellungen

✓ Tag/Nacht-Umsch.

✓ Gegenlichteinstellungen

✓ Weißabgleich

✓ Bildoptimierung

✓ Videoeinstellung

7.5.3 OSD

Text:

Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.

Datum:

Blendet das Datum im Livebild ein.

Kameraname:

Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).

Zeitformat:

Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

Datumsformat:

Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.

Anzeigemodus:

Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.

OSD-Größe:

Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.

Schriftfarbe:

Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

☐ Text

☐ Datum

Kameraname

IP Mini Dome WLAN 2 MPx

Zeitformat

24-Stunden

Datumsformat

TT-MM-JJJJ

Textüberlagerung

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

Anzeigemodus

N. transp. & n. blinkend

OSD-Größe

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdef.



7.5.4 Privatzonen Maskierung

Vorschaubereich: Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.

Privatzone aktivieren: Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.
Fläche: Zeichnen von mehrreckigen Bereichen. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar.

Alle löschen: Löschen einer Privatzonenmaske

☐ Aktiviere Privatzonenmaskierung

Zeichnen

Löschen

7.6 Audio

- Audiocodierung:** Wählen Sie hier den Audiocode für die Audioübertragung aus (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
- Audioeingang:** Aktiviert den Audioeingang (nur bei Kameras mit eingebautem Mikrofon und Mikrofoneingang).
- Eingangslautstärke:** Anpassung der Eingangsverstärkung an das Mikrofon.
- Umgebungsrauschfilter:** Aktivieren Sie hier die digitale Rauschunterdrückungsfunktion für die Audioübertragung.

Audio Einstellungen Speichern

Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	MicIn
Verstärkung Audio-Eingang	50
Umgebungsrauschfilter	AUS

7.7 Speicherung

7.7.1 Aufzeichnungszeitplan

- Nachaufzeichnung:** Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.
- Überschreiben:** Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte/NAS fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).
- Video-Stream:** Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.
- Abgelaufene Zeit:** Einstellung nach wieviel Tagen die Daten wieder überschrieben werden sollen.
- Aufnahmezeitplan aktivieren:** Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

☐ Aktiviert

Dauer ✖ Löschen 🗑 Löschen Erweitert

Mon. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

- Dauer
- Bewegungserkennung
- Alarm
- Bewegung | Alarm
- Bewegung & Alarm
- Detektoren

Erweitert ✕

☒ Überschreiben

Nachaufnahmezeit 5 Sek. ▼

Stream 1. Video Stream (Normal) ▼

Abgelaufene Zeit 0 Tag(e)

OK
Abbrechen

7.7.2 Einzelbildaufnahme

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Sequentielle Einzelbildaufnahme aktivieren: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Timing Schnappschuss aktivieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
 Format: Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG
 Auflösung: Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080
 Qualität: Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen
 Intervall: Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren: Nach Aktivierung werden Einzelbilder bei Ereignis auf die SD-Karte gespeichert (z.B. Bewegungserkennung, Cover Detection)

Bildanzahl: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

Erfassungszeitplan

Erfassungsparameter

Dauer

✖ Löschen

🗑 Löschen

Erweitert

Mon.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Dauer

Erfassungszeitplan

Erfassungsparameter

Zeitablauf

☐ Sequentielle Einzelaufnahme

Format

JPEG

Auflösung

1920*1080

Qualität

Hoch

Intervall

1000

Millisekunden

Ereignisgesteuert

☐ Ereignisgesteuerte Einzelaufnahme

Format

JPEG

Auflösung

1920*1080

Qualität

Hoch

Intervall

1000

Millisekunden

Anzahl

4

7.7.3 Speicherverwaltung

Geräteliste: Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.

Format: Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).

Informationen: Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

Speicherverteilung

Max. Speicher Kapazität Sofortbild (GB)	0.00GB
Freie Größe für Bild	0.00GB
Max. Speicher Kapazität Aufzeichnung (GB)	0.00GB
Freie Größe für Aufnahme	0.00GB
Prozentsatz von Bild	5 %
Prozentsatz von Aufnahme	95 %

HDD-Verwaltung

Format

☐ HDD-Nr. Kapazität Verf. Speicher Status Typ Eigenschaften Fortschritt

7.7.4 Netzlaufwerk

NAS: Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzername und Passwort anzugeben.

Netzlaufwerk

HDD-Nr.	Server-Adresse	Dateipfad	Typ	Löschen
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.8 Lokale Einstellungen

Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)

Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).

Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.

Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformates bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.

Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.

Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.

Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.

Clips speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

Live-Ansicht Parameter

Protokoll	☒ TCP	☐ UDP	☐ MULTICAST	☐ HTTP
Live-Ansicht Performance	☐ Geringste Verzö...	☒ Ausgewogen	☐ Fluss	
Live-Indikator	☐ Aktiviert	☒ Deaktivieren		
POS-Informationen anzeigen	☐ Aktiviert	☒ Deaktivieren		
Bildformat	☒ JPEG	☐ BMP		

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

Aufz.-Dateigröße	☐ 256M	☒ 512M	☐ 1G	
Aufzeichnung speichern unter	C:\Users\PMV\Web\RecordFiles	Suche	Öffnen	
Downloads speichern unter	C:\Users\PMV\Web\DownloadFiles	Suche	Öffnen	

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter	C:\Users\PMV\Web\CaptureFiles	Suche	Öffnen
Schnappschuss bei Wiedergabe speichern unter	C:\Users\PMV\Web\PlaybackPics	Suche	Öffnen
Clips speichern unter	C:\Users\PMV\Web\PlaybackFiles	Suche	Öffnen

7.9 Zeitpläne

An dieser Stelle können bis zu 10 verschiedene Zeitpläne für die spätere Verwendung im Ereignis Manager eingerichtet werden.

Über die Schaltfläche „Hinzufügen“ öffnen Sie die Eingabemaske zur Konfiguration des Zeitplans.

#	Name	Zeitpläne
1	24h	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.

7.10 Detektoren

7.10.1 Bewegungserkennung

Bewegungserkennung aktivieren: Aktiviert die Bewegungserkennung.
Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren: Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.

HINWEIS: Die Funktion LIVE INDIKATOR entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

Vorschaubereich: Vorschau und Konfigurationsbereich.
Fläche: Zeichnen Sie hier Bereiche (max. 8) die per Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Löschen: Löschen aller Bereiche.
Modus: Umschaltung zwischen Normal- und Expertenmodus
Normal: einfache Empfindlichkeitseinstellung
Experte: Empfindlichkeit und Objektgröße („Prozentsatz“) konfigurierbar, Möglichkeit für Profilanwendung per Zeitplan, 8 Bereiche

Tag/Nachtumschaltung: Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird.
Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.
Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtumschaltung gekoppelt.
Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.

Empfindlichkeit: Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Prozentsatz: [Nur im Expertenmodus] Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

☐ Bewegungserkennung aktivieren

☐ Dynamischer Bewegungsindikator

Konfiguration

Normal

Zeichnen

Löschen

Empfindlichkeit

 60

7.10.2 Cover Detection

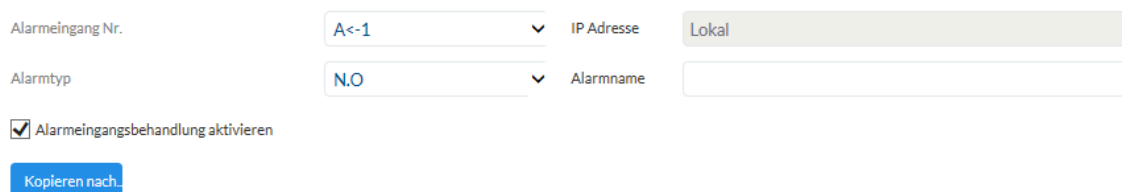
- Cover Detection aktivieren: Diese Funktion überwacht das Abdecken eines Bereiches im Videobild.
- Vorschaubild:
Zeichnen: Vorschau und Konfigurationsbereich.
Zeichnen Sie hier einen Bereich die per Cover Detection überwacht werden soll. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.
- Löschen: Löscht den Bereich.
- Empfindlichkeit: Ändern Sie hier die Empfindlichkeit der Erkennung (3 Stufen).



The interface shows two blue buttons labeled 'Zeichnen' and 'Löschen'. Below them is a slider control for 'Empfindlichkeit' (Sensitivity), with a small circle indicating the current level.

7.10.3 Alarmeingang

- Alarmeingang Nr.: Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmeingang aus (Anzahl je nach Kameramodell).
- Alarmname: Tragen Sie hier den Namen ein.
- Alarm Typ: Der Alarm Typ legt den Ruhe- und Auslösezustand fest.
NO: Normally Open (Normalzustand geöffnet)
NC: Normally Closed (Normalzustand geschlossen)
- Alarmeingangsbehandlung aktivieren: Der Alarmeingang kann nur bei gesetztem Auswahlhaken verwendet werden.



The interface includes a form with the following elements: 'Alarmeingang Nr.' with a dropdown menu showing 'A<-1'; 'IP Adresse' with a dropdown menu showing 'Lokal'; 'Alarmtyp' with a dropdown menu showing 'N.O'; 'Alarmname' with a text input field; a checkbox labeled 'Alarmeingangsbehandlung aktivieren' which is checked; and a blue button labeled 'Kopieren nach...'.

7.10.4 Scene Change Detection

- Scene Change Detection aktivieren: Diese Funktion erkennt, ob sich der Bildinhalt gravierend ändert. Ein Verdrehen der Kamera kann somit erkannt werden.
- Empfindlichkeit: Je höher der Wert desto kleiner müssen die Veränderungen des Bildinhaltes sein um Alarm auszulösen.

☐ Aktiviert

Empfindlichkeit



7.10.5 Intrusion Detection

Intrusion Detection aktivieren:

Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.

Vorschauvideo:

Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Fläche:

Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche).
Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden

Löschen:

Löschen des Bereiches.

Bereich:

Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4

Grenzwert:

Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.

Empfindlichkeit:

Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Prozentsatz:

Dieser Wert entscheidet darüber, wieviel Fläche eines Bereiches von einem Objekt abgedeckt werden müssen, um ein Ereignis auszulösen. Je größer der Wert, umso größer muss die abgedeckte Fläche des Bereiches sein.

☐ Aktiviert

Region

1



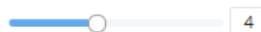
Max. Größe

Min. Größe

Zeichnen

Löschen

Grenzwert



Empfindlichkeit



7.10.6 Tripwire Detection

Tripwire aktivieren:	Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Zeichnen:	Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.
Löschen:	Löschen der virtuellen Linie
Virtuelle Ebene:	Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 1
Richtung:	Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

☐ Aktiviert

Virtuelle Ebene

1

Max. Größe

Min. Größe

Zeichnen

Löschen

Richtung

A<->B

Empfindlichkeit

50

7.11 Ausgänge

- Alarmausgang:** Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmausgang aus (Anzahl je nach Kameramodell).
- Alarmname:** Tragen Sie hier den Namen ein.
- Verzögerung:** Wählen Sie die Dauer der Aktivität des Schaltausgangs im Alarmfall aus.
Manuell: Der Ausgang wird nur so lange aktiviert wie das Ereignis andauert.
- Alarm Status:** Zeigt den aktuellen Status des Alarmausgangs an.

Alarmausgang: A->1 IP Adresse: Lokal

Verzögerung: 5 Sek. Alarmname:

Alarm Status: AUS (Kann nicht kopiert werden)

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon.	[Blue bar]												
Die.	[Blue bar]												
Mi.	[Blue bar]												
Don.	[Blue bar]												
Fr.	[Blue bar]												
Sa.	[Blue bar]												
So.	[Blue bar]												

7.12 Benutzer

7.12.1 Benutzer verwalten

- Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen:** Es können Benutzer vom Typ „Master“ und „User“ hinzugefügt werden.
- Benutzername:** Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").
- Sprache:** Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.
- Verwende sicheres Passwort:**
- Ein sicheres Passwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:
- 8-16 Zeichen

- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Passwort / bestätigen: Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

Benutzer-Liste				Hinzufügen	Bearbeiten	Löschen
#	Benutzer	Benutzertyp	Sprache			
1	installer	Installer	Deutsch			



Die Startseite mit dem Login-Fenster wird in der Sprache des PCs angezeigt, insofern die Sprache des PCs in der Kamera vorhanden ist. Falls die Sprache nicht vorhanden ist, wird in diesem Fall die Sprache Englisch angezeigt.

7.12.2 Online-Benutzer

Anzeige von Informationen über aktuell eingeloggte Benutzer.

Benutzer-Liste					Aktualisier...
Nr.	Benutzer	Benutzertyp	IP Adresse	Benutzerbetriebszeit	
1	installer	Installer	192.168.0.33	2018-10-22 11:08:54	

7.13 E-Mail

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender: Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.
 Absender-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.
 SMTP-Server: Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.
 SMTP-Port: Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 587 bei Verwendung von TLS).

E-Mail Verschlüsselung: Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.

Bildanhang: Wählen Sie hier Bildintervalls für Bildanhänge. / Option muss für Bildanhänge aktiviert sein.

Authentifizierung /
 Benutzername /
 Kennwort: Aktivieren Sie diese Option, falls der SMTP E-Mail Server eine Authentifizierung benötigt. Geben Sie weithin den Benutzernamen mit Kennwort und Kennwortbestätigung des E-Mail Versende Kontos ein.

Absender-Name	
Absender E-Mail-Adresse	
SMTP Server Name	
SMTP Server Port	25
E-Mail-Verschlüsselung	Keine 
☐ Bildanhang	
Intervall	2  Sek.
☐ Authentifizierung	
Benutzer	
Kennwort	
Bestätigen	
Test E-Mail	 Test

7.14 Ereignis Manager

- Auslöser:** Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion. Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.
- Zeitplan:** Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).
- Aktion:** Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

					Hinzufügen	Bearbeiten	Löschen
#	Name	Trigger	Schedule	Action			
1	1	Bewegungserkennung	1	Alarmausgang aktivieren			
2	2	HDD Voll	24h	NVR/CMS benachrichtigen			

Hinzufügen X

Name

Trigger

Bewegungserkennung

Schedule

24h

Action

☐ E-Mail versenden

☐ FTP/SD/NAS-Upload

☐ NVR/CMS benachrichtigen

☐ Aufnahme auslösen

☐ Alarmausgang aktivieren

OK

Abbrechen

8. Wartung und Reinigung

8.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktioniert
- eine längere Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen zurückliegt
- das Gerät beim Transport Beanspruchungen ausgesetzt war



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts – öffnen Sie es niemals.

8.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden.

9. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.



Security Tech Germany

**IPCB42510A / IPCB42510B / IPCB42510C / IPCB42515A /
IPCB44510A / IPCB44510B / IPCB44510C / IPCB62510A /
IPCB62510B / IPCB62510C / IPCB64510A / IPCB64510B /
IPCB64510C / IPCB68510A / IPCB68510B / IPCB68510C /
IPCB62515A / IPCB64515B / IPCB68515A / IPCB72515A /
IPCB74515B / IPCB78515A / IPCB74615B / IPCB78615A**



User guide Software

Version 01/2020



English translation of the original German instruction manual. Retain for future reference.



Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

IPCB42510A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB42510B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB42510C

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB42515A

ABUS Security-Center hereby declares that the device IPCB42551 complies with Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU. Additionally, this device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/IPCB42515A

IPCB44510A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB44510B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB44510C

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB62510A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB62510B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB62510C

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB64510A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB64510B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB64510C

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB68510A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB68510B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB68510C

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB62515A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB64515B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB68515A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB72515A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB74515B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB78515A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB74615B

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCB78615A

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

To ensure this remains the case, and to guarantee safe operation, you the user must observe the instructions in this user guide.

Read the entire user guide carefully before starting operation of the product, and pay attention to all operating instructions and safety information.

**All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner.
All rights reserved.**

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.



Disclaimer

This user guide has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information



All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.



We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.



If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Contents

1.	INTENDED USE	64
2.	EXPLANATION OF SYMBOLS.....	64
3.	FEATURES AND FUNCTIONS	65
4.	INITIAL START-UP	66
4.1	USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH	66
4.2	ACCESSING THE NETWORK CAMERA VIA A WEB BROWSER.....	67
4.3	INITIAL PASSWORD ASSIGNMENT	67
4.4	GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES	68
4.5	INSTALLING A VIDEO PLUGIN	68
4.6	HOME PAGE (LOGIN PAGE).....	69
4.7	USER ACCOUNTS AND PASSWORDS	70
4.8	CONNECTING THE CAMERA TO ABUS NVR.....	71
4.9	CONNECTING THE CAMERA TO IPCAM PLUS.....	71
5.	USER MENU "USER"	72
6.	VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "MASTER".....	73
6.1	LOCAL CONFIGURATION.....	74
6.2	DISPLAYING/DOWNLOADING A RECORDING FROM THE INTERNAL MEMORY	75
7.	VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER"	77
7.1	LIVE VIEW	77
7.2	QUICK HELP	77
7.3	DASHBOARD	78
7.4	SYSTEM.....	79
7.4.1	<i>Date & time</i>	<i>79</i>
7.4.2	<i>Daylight saving time (DST)</i>	<i>80</i>
7.4.3	<i>Network.....</i>	<i>80</i>
7.4.4	<i>Licence information</i>	<i>89</i>
7.4.5	<i>Update & reset</i>	<i>89</i>
7.4.6	<i>Miscellaneous</i>	<i>90</i>
7.4.7	<i>Contacts.....</i>	<i>91</i>
7.4.8	<i>Authentication</i>	<i>91</i>
7.4.9	<i>Security.....</i>	<i>91</i>
7.5	VIDEO.....	92
7.5.1	<i>Video stream.....</i>	<i>92</i>
7.5.2	<i>Image</i>	<i>93</i>
7.5.3	<i>OSD</i>	<i>94</i>
7.5.4	<i>Privacy mask.....</i>	<i>95</i>
7.6	AUDIO	96
7.7	STORAGE	96
7.7.1	<i>Record schedule</i>	<i>96</i>
7.7.2	<i>Single frame recording.....</i>	<i>97</i>
7.7.3	<i>Storage management</i>	<i>99</i>
7.7.4	<i>Network drive</i>	<i>99</i>
7.8	LOCAL SETTINGS.....	99
7.9	SCHEDULES.....	101
7.10	DETECTORS.....	101
7.10.1	<i>Motion detection.....</i>	<i>101</i>
7.10.2	<i>Cover detection.....</i>	<i>102</i>
7.10.3	<i>Alarm input.....</i>	<i>102</i>
7.10.4	<i>Scene change detection.....</i>	<i>103</i>
7.10.5	<i>Intrusion detection.....</i>	<i>103</i>

7.10.6	<i>Tripwire detection</i>	104
7.11	OUTPUTS.....	105
7.12	USERS.....	105
7.12.1	<i>Managing users</i>	105
7.12.2	<i>Online users</i>	106
7.13	EMAIL.....	106
7.14	EVENT MANAGER.....	108
8.	MAINTENANCE AND CLEANING	109
8.1	FUNCTION TEST	109
8.2	CLEANING	109
9.	DISPOSAL.....	109

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the user guide carefully and in full before putting the product into operation. The user guide contains important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols



The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).



The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.



This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.



This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it.

You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.

3. Features and functions

	Design	Resolution	Lens focal length	IR	Wi-Fi
IPCB42510A	Mini dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB42510B	Mini dome	2 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB42510C	Mini dome	2 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB42515A	Mini dome	2 MPx	2.8 mm	√	√
IPCB44510A	Mini dome	4 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB44510B	Mini dome	4 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB44510C	Mini dome	4 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB62510A	Mini tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB62510B	Mini tube	2 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB62510C	Mini tube	2 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB64510A	Mini tube	4 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64510B	Mini tube	4 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB64510C	Mini tube	4 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB68510A	Mini tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB68510B	Mini tube	8 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB68510C	Mini tube	8 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB62515A	Fix Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64515B	Fix Tube	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB68515A	Fix Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB72515A	Fix Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74515B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78515A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74615B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78615A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-



The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disturb the image.

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer (which is available for each respective product from the ABUS website www.abus.com).

The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate.

The camera must first be enabled, i.e. a correspondingly secure password must be assigned for the main user "installer". A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

The password can also be initially assigned via the web browser.

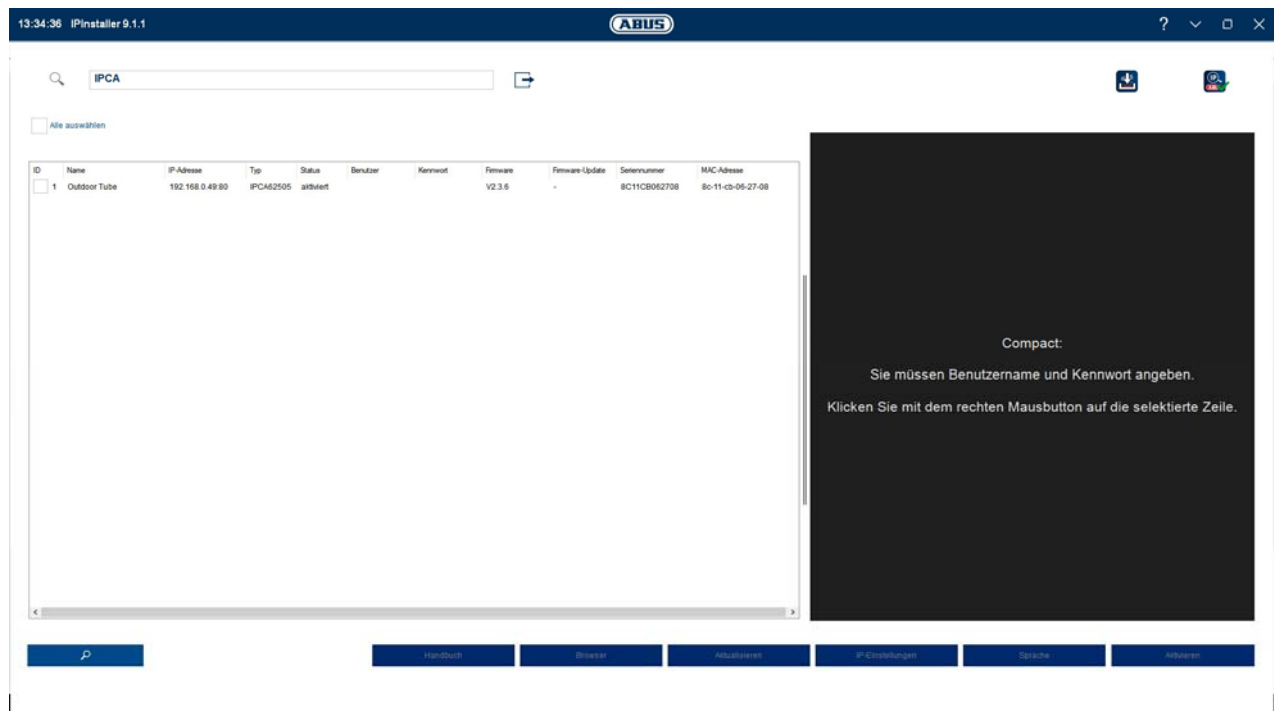
The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer.



Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera via a web browser

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "<http://>" before the IP address.)



4.3 Initial password assignment

For IT security reasons, use of a secure password with the appropriate usage of lower-case letters, capital letters, numbers and special characters is recommended.

Passwords are not factory set and must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP installer ('Enable' button), or via the website.

A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

Two side-by-side screenshots of a password assignment window. The window has a dark blue header with a close button. The left screenshot shows the 'Benutzer' (User) field set to 'installer' and the 'Kennwort' (Password) field empty. Below the password field is a red 'X' icon and a message: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' (Invalid password range [8-16]. Password can be a combination of numbers, lowercase and uppercase letters and special characters and should contain at least two types of them). There is a 'Bestätigen' (Confirm) field below. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons. The right screenshot shows the same window but with the password field filled with dots. A green progress bar is visible above the password field, and the word 'Stark' (Strong) is displayed to the right of the bar. The 'Bestätigen' field is also filled with dots. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

4.4 General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

4.5 Installing a video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your user name and password.

	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.
---	---

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

A compatible format is used for displaying videos in these browsers. For resource reasons, it is only possible to display the second video stream (max. 640x360 pixels). In addition, local playback of video data from the internal microSD card/NAS is not possible. Image parameters, detectors and private zones can be configured.

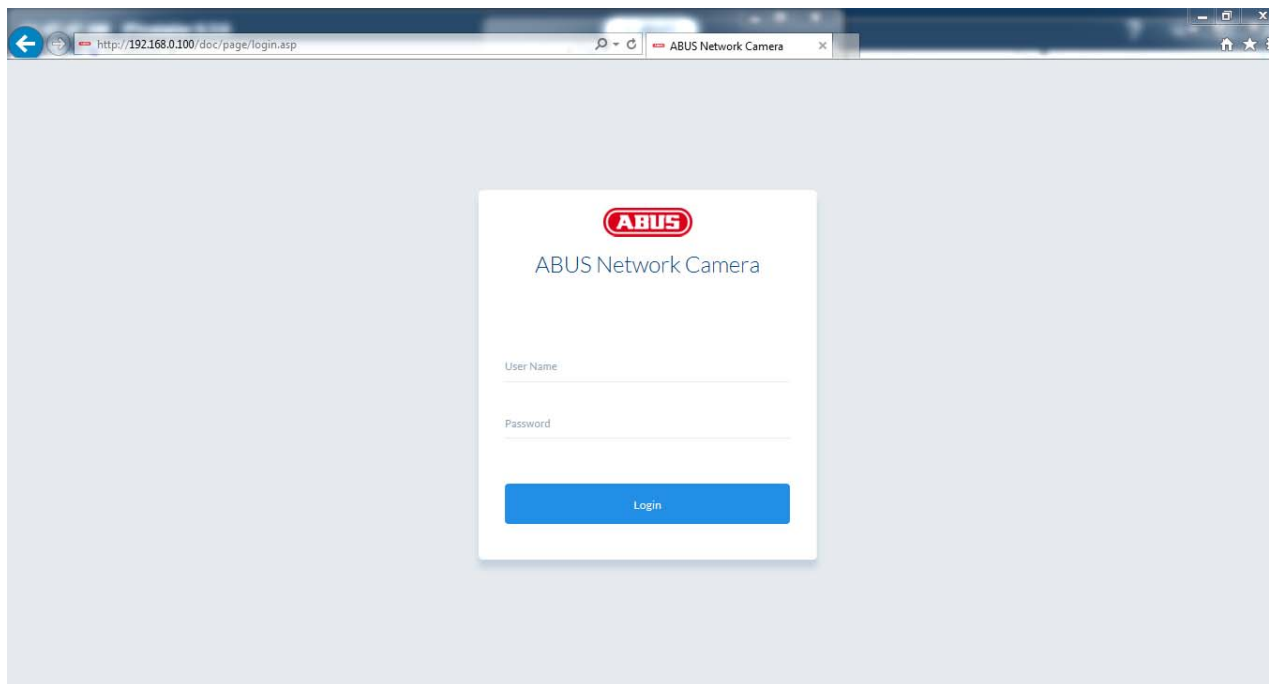
It is not possible to update the camera's firmware in these browsers.

4.6 Home page (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the user name descriptions, the default passwords and corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
INSTALLER (for access via web browser, mobile app or recording device)	Installer	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser • Zoom/Focus setting (if available) • System overview • Image settings • Video streaming quality settings • Day/night switching • Privacy masking • IP address settings • Network protocol settings • Setting for connection ports • DDNS settings • HTTPS settings • SMTP settings • Displayed text • Date/Time • Export/Import/Restore • Firmware update/Restart • Log file • Motion detection settings • Alarm management (email/switch output) • Audio parameters (optional) • Playback of recordings from the internal memory (only IE11)
MASTER	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser • Playback of recordings from the internal memory (only IE11)
USER	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser

4.8 *Connecting the camera to ABUS NVR*

The following information is required to connect the camera to ABUS NVR:

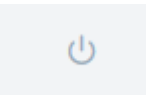
- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: **installer**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by INSTALLER)

4.9 *Connecting the camera to IPCam Plus*

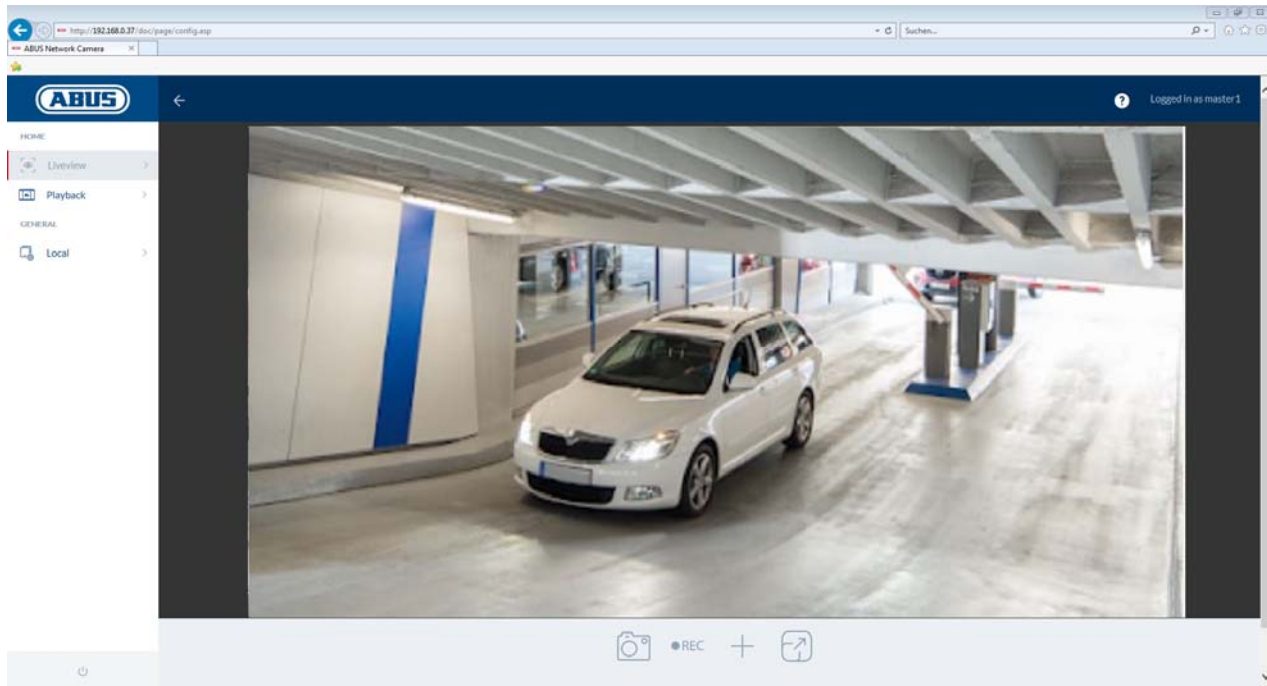
The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **installer**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by INSTALLER)

5. User menu "user"

Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Muting the microphone (if available) This button can be used to deactivate the microphone in the camera or the microphone in the optional audio input.
	Muting the speaker (if available) This button can be used to deactivate the speaker in the optional audio output.
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Digital zoom: press this button and draw a rectangle in the video area by holding down the left mouse button. To deactivate the digital zoom, press the left mouse button again.
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

6. View and configuration menu user "master"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Muting the microphone (if available) This button can be used to deactivate the microphone in the camera or the microphone in the optional audio input.
	Muting the speaker (if available) This button can be used to deactivate the speaker in the optional audio output.
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Digital zoom: press this button and draw a rectangle in the video area by holding down the left mouse button. To deactivate the digital zoom, press the left mouse button again.
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

6.1 Local configuration

Local

Live View Parameters

Protocol

☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance

☐ Shortest Delay ☒ Balanced ☐ Fluent

Live indicator

☒ Enable ☐ Disable

Display POS Information

☒ Enable ☐ Disable

Image Format

☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings

Record File Size

☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Save record files to

Save downloaded files to

Picture and Clip Settings

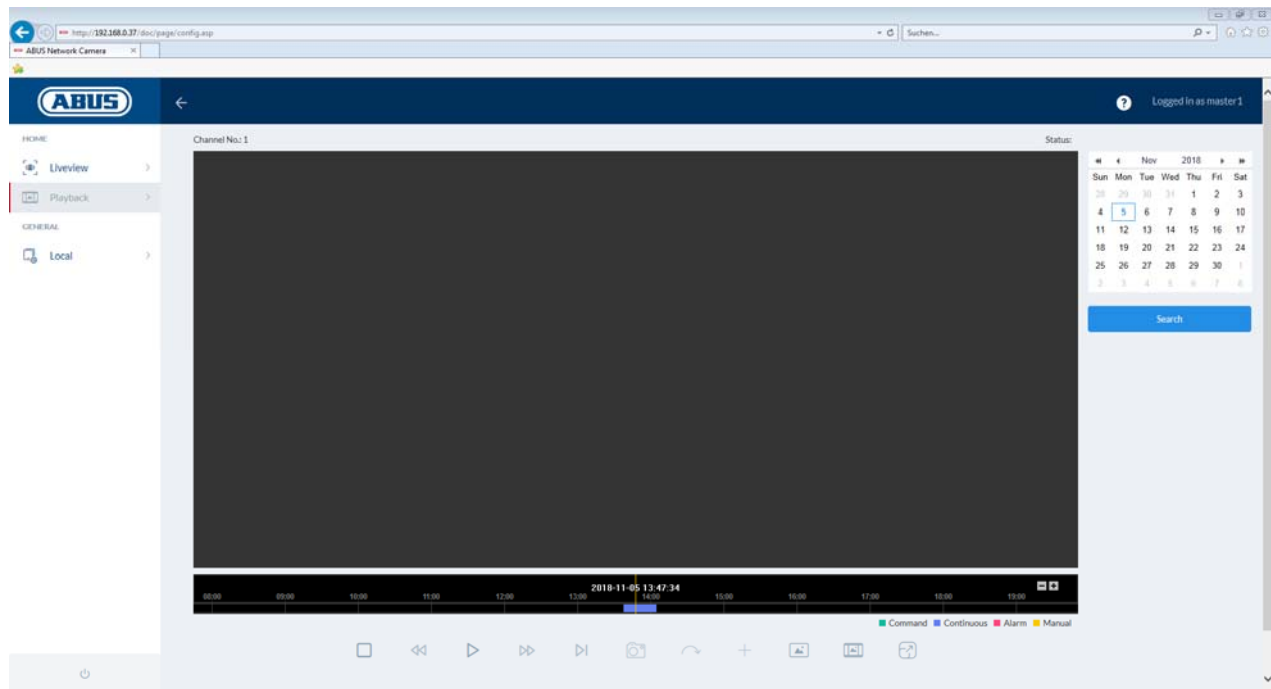
Save snapshots in live view to

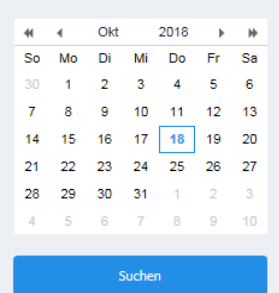
Save snapshots when playback to

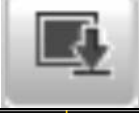
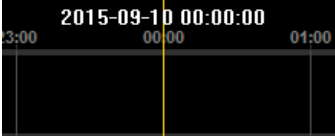
Save clips to

Protocol:	Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance:	Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator:	Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format:	Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
Record file size:	Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to:	Select the path for video recording.
Save downloaded files to:	Select the path for video files downloaded from the SD card.
Save live snapshots to:	Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback:	Select the path for saving images during playback.
Save clips to:	Select the path for saving video clips during playback.

6.2 Displaying/downloading a recording from the internal memory



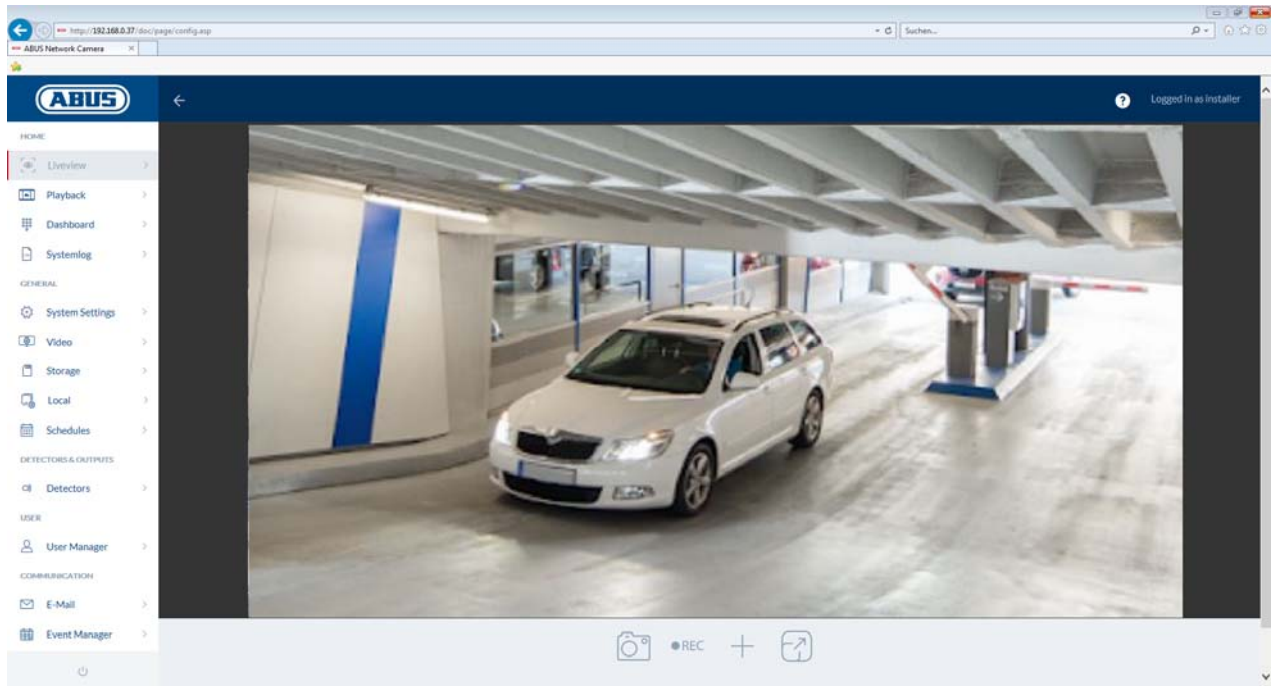
Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards
	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.

	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

7. View and configuration menus user "installer"

7.1 *Live view*

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has extended options for settings such as the set up wizard or extended configuration.



(Example image: IPCB42515A)

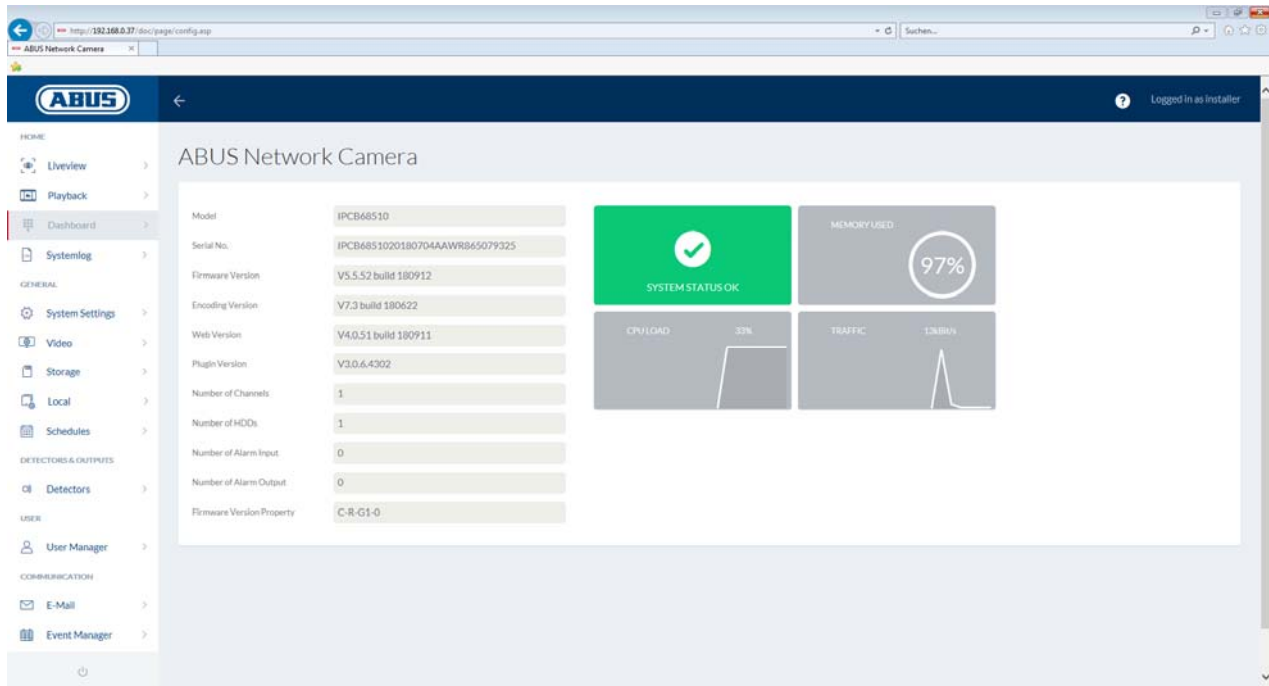
7.2 *Quick help*

Pressing this button in the top right corner displays information on the individual settings on many of the settings pages.



7.3 Dashboard

The dashboard displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or serial number of the camera.



In the area to the upper right, the general status of the system is represented by a symbol.

	System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.
	System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.
	System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.

Type:	Camera item number
Serial No.:	Camera serial number
Firmware version:	Display of the firmware version currently installed
Coding version:	Version number of the video encoder
Web version:	Version number of the website
Plugin version:	Version of the video plugin on the camera
Number of Channels:	Typically, only 1 channel is shown for a camera. A number of camera channels may be available for IP encoders.
Number of HDDs:	Display of the number of installed storage media (e.g. microSD card)
Number of Alarm Input:	Number of switching inputs on the camera
Number of alarm outputs:	Number of switching outputs on the camera
Memory usage:	Internal memory status
Data throughput:	Total video and audio bit rate over the network interface (outgoing)
CPU usage:	Display of the processor usage of the camera.

7.4 System

7.4.1 Date & time

System Settings / Time Settings

Time Zone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

NTP

☒ NTP

Server Address: pool.ntp.org

NTP Port: 123

Interval: 1440 min

Test

Manual

☐ Manual

Device Time: 2018-11-05 14:07:34

Set Time: 2018-11-05 14:07:30

☐ PC time synchronization

Time zone:	here, select the time zone in which the camera is located.
NTP:	tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.
Server address:	enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.
NTP port:	enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.
Interval:	select an update interval.
Manual:	manual setting of date and time. Click in the date/time field to open a configuration menu.
Synchronise with PC time:	use the current PC time currently being used for access (after saving the settings).

7.4.2 Daylight saving time (DST)

Enable DST: tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.

Start/End time: the exact switching times can be entered here.

Daylight saving time difference: set the time difference

7.4.3 Network

7.4.3.1 TCP/IP

LAN/Wi-Fi: choose whether the Ethernet or Wi-fi interface (if available) should be configured.

NIC speed: selection of the speed for the LAN adapter.

DHCP: the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).

Static IP address: manual setting of the network parameter for IPv4.
(DHCP checkbox not ticked)

IPv4 address: manual setting of the camera's IP address

IPv4 subnet mask: manual setting of the camera's subnet mask

IPv4 default gateway: manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)

IPv6 mode: Manual: manual allocation of the IPv6 address
DHCP: automatic allocation of the address by the DHCP
Route advertisement:

IPv6 address: IPv6 network address

IPv6 Subnet Mask: IPv6 Subnet mask

IPv6 Default Gateway: IPv6 Default Gateway

MAC Address: display of the MAC address

MTU: maximum packet length



The screenshot shows a network configuration interface. At the top, there is a 'Multicast Address' field. Below it is a checkbox labeled 'Enable Multicast Discovery' which is checked. Further down, under the heading 'DNS Server', there are two fields: 'DNS Server 1' with the value '192.168.0.1' and 'DNS Server 2' with the value '194.25.2.129'.

Multicast address: multicast network address

Enable multicast: enable the multicast function

DNS server 1: manual setting of the DNS server's IP address

DNS server 2: alternative IP address of a DNS server

7.4.3.2 DDNS

Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.

Select service: select a service provider for the DDNS service.

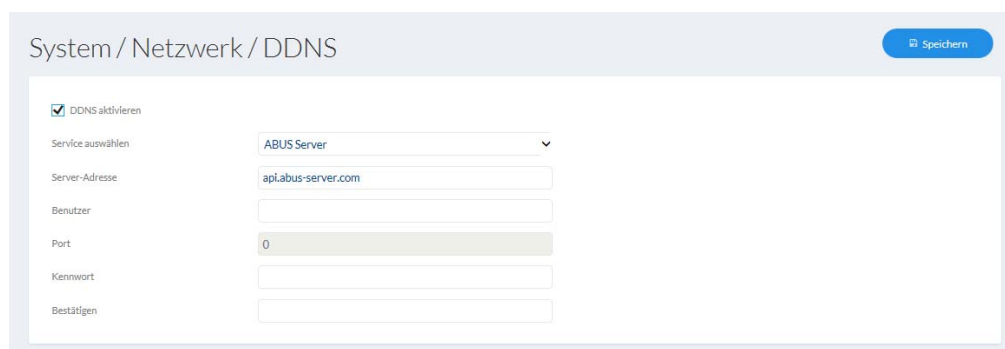
Server Address: IP address of the service provider

Domain: registered host name with the DDNS service provider (if available)

Port: port for the service (if available)

User name: user account identification with the DDNS service provider

Password: account password with the DDNS service provider



The screenshot shows the 'System / Netzwerk / DDNS' configuration page. At the top right is a 'Speichern' button. The main area contains a checkbox 'DDNS aktivieren' which is checked. Below it is a dropdown menu 'Service auswählen' with 'ABUS Server' selected. Further down are fields for 'Server-Adresse' (containing 'api.abus-server.com'), 'Benutzer', 'Port' (containing '0'), 'Kennwort', and 'Bestätigen'.



Further information on the "ABUS SERVER" can be found on the help page at the following address:

<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

- HTTP port:** the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.
- RTSP port:** the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.
- HTTPS port:** The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.
- Server port:** The default port is 8000. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique server port.

System Settings / Network / Port Save

HTTP Port	80
RTSP Port	554
HTTPS Port	443
Server Port	8000



If the camera is to be accessed via routers (e.g. from the internet to the local network), port forwarding must be set up for the HTTP, RTSP and server port in the router. If HTTPS is also being used, port forwarding must be set up for the HTTPS port too.

7.4.3.4 NAT

- Enable UPnP:** enables or disables the UPnP function. When the UPnP function is enabled, the network camera can be found on Windows networks.
- UPnP name:** assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.
- Enable port mapping:** The NAT (Network Address Translation) or port mapping function automatically sets up port forwarding for access from the Internet to the camera in the router (if the router supports this).
- Mapping type:** Auto: automatic assignment of all ports
- Manual:** manual assignment of all ports

System Settings / Network / NAT Save

☒ Enable UPnP™

Name: IPCB68510-8C11CB0B4598

Port Mapping Mode: Manual

Port Type	External Port	External IP Address	Internal Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Not Valid
RTSP	554	0.0.0.0	554	Not Valid
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Not Valid

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

The SNMP protocol enables central network management of network components.

Enable SNMPv1:	enable the SNMPv1 function
Enable SNMPv2:	enable the SNMPv2 function
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string
Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
Read user name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write user name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
SNMP Port:	Network port for the SNMP service

System Settings / Network / SNMP Save

SNMP v1/v2

☐ Enable SNMPv1

☐ Enable SNMP v2c

Read SNMP Community

Write SNMP Community

Trap Address

Trap Port

Trap Community

SNMP v3

☐ Enable SNMPv3

Read Username

Security Level

Authentication Algorithm ☒ MD5 ☐ SHA

The screenshot shows a configuration page for SNMP. It includes the following fields and options:

- Authentication Password:** A text field with masked characters (*****).
- Private-key Algorithm:** Radio buttons for DES (selected) and AES.
- Private-key password:** A text field with masked characters (*****).
- Write Username:** A text field.
- Security Level:** A dropdown menu showing "no auth, no priv".
- Authentication Algorithm:** Radio buttons for MD5 (selected) and SHA.
- Authentication Password:** A second text field with masked characters (*****).
- Private-key Algorithm:** Radio buttons for DES (selected) and AES.
- Private-key password:** A second text field with masked characters (*****).
- SNMP Other Settings:** A link to expand more settings.
- SNMP Port:** A text field containing the value "161".

7.4.3.6 FTP

Server Address:	IP address of the FTP server
Port:	FTP server port
User name:	user name for the FTP server account
Anonymous:	anonymous access to the FTP server (server must support this)
Password:	password for the FTP server account
Confirm:	Password confirmation
Directory Structure:	Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".
Parent directory:	This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between "Use Device Name", "Use Device Number" and "Use Device IP address".
Child directory:	Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between "Use Camera Name" or "Use Camera Number".
Picture filing interval:	Options: OFF, 1-30 days This value indicates how often a new folder is created on the FTP server for the storage of pictures (example: value 1 -> a new folder is created every day for the storage of pictures). Make sure that the created user has rights to configure folders on the FTP server.
Picture Name:	Standard: IP_Camera channel_Time stamp_Event type.jpg User-defined prefix: Prefix_ID_Time stamp_.jpg
Upload Picture:	select "Upload Picture" to upload pictures to the FTP server.
Test:	button for testing FTP settings

System Settings / Network / FTP Save

Server Address	0.0.0.0
Port	21
User Name	
	☐ Anonymous
Password	
Confirm	
Directory Structure	Save in the root directory.
Picture Filling Interval	OFF Day(s)
Picture Name	Default
	☐ Upload Picture
	Test

7.4.3.7 ABUS Link Station

The ABUS Link Station function is used for easy remote access to the ABUS device via Link Station APP (iOS / Android). Products can be easily set up and released via QR code - without complicated configurations in the router (no port forwarding required).

Activate the function and assign a verification code (6-12 characters, A-Z, a-z, 0-9, at least 2 different character types recommended).

The QR code can then be photographed in the ABUS Link Station APP.

System / Netzwerk / ABUS Link Station Speichern

☒ Aktiviert	
Registerstatus	Offline
Verifizierungscode	•••••• Test ✓ 6 bis 12 Buchstaben (a bis z, A bis Z) oder Ziffern (0 bis 9), Groß-/Kleinschreibung beachten. Es wird empfohlen, eine Kombination von mindestens 8 Buchstaben oder Ziffern zu verwenden.
	

Push function in ABUS Link Station APP

1. Activate ABUS Link Station function in IP camera
2. Add IP camera via QR code or 9-digit serial number part to the ABUS Link Station app
3. Enable Push Notification in APP (More / Feature Settings / Push Notification)
4. Enable "Alarm Notification" in the individual camera settings in the Link Station app.
5. Activate and configure desired detector in IP camera (motion detection, tripwire or intrusion detection)
6. Activate "Event-controlled single-frame recording" in the IP camera under Storage / Single image recording / acquisition parameters
7. Add Rule in Event Manager to IP Camera and select "Notify NVR / CMS" as action

Push result in the smartphone:

- Push info in status bar
- 1 frame under "News" in Link Station App
- optional: with built-SD card and duration or event video recording synonymous short video sequence available

7.4.3.8 HTTPS

Activate HTTPS:

enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

HTTPS in the browser:

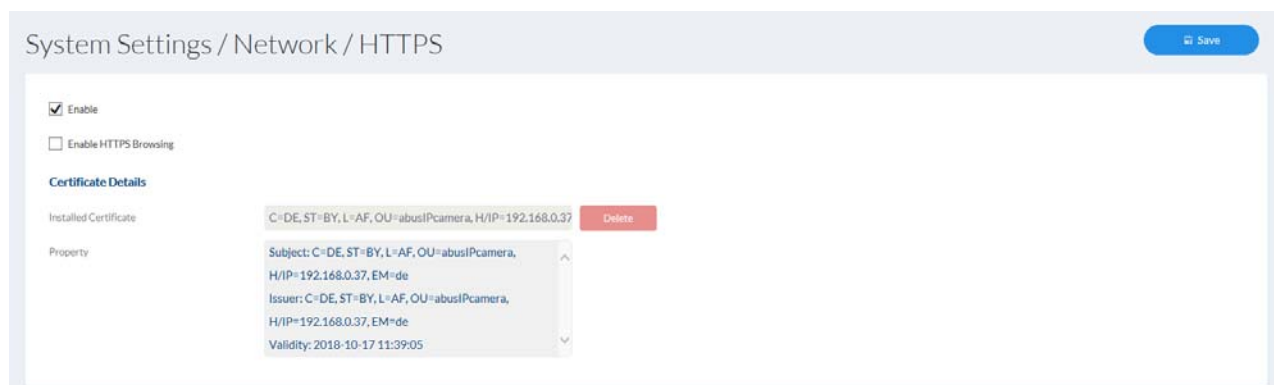
when enabled, the HTTPS protocol is enforced when accessing the camera via the web browser.

Create a self-signed certificate:

enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

Install a signed certificate:

install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).



7.4.3.9 QoS

QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

Video/Audio DSCP:	DSCP value for video/audio data
Event/Alarm DSCP:	DSCP value for event/alarm data
Management DSCP:	DSCP value for the communication data

System Settings / Network / QoS

Save

Video/Audio DSCP

0

Event/Alarm DSCP

0

Management DSCP

0

7.4.3.10 Wi-Fi (IPCB42515A only)

Wi-Fi list: Available Wi-Fi networks are displayed here. Click in a row to select a network.

☐ Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Enter the name of the wireless network here.

Network mode: Infrastructure
Describes a network in which a central instance (wireless access point/router) carries out the coordination and data transmission for all network components.

Ad hoc

Describes a network in which all network components are connected to one another directly, without using a central instance (wireless access point/router). All network components must use the same SSID and security mode.

Security mode: Select encryption for the Wi-Fi connection (WPA2 personal is recommended).

Encryption Type: Select an encryption algorithm.

Password: Enter a password for the Wi-Fi network.

Enable WPS: (Wi-Fi protected setup) enables the WPS function. There are 2 different methods for using the WPS function (PIN code, PBC).

PIN code: generates a new PIN code for using the PIN code method.

PBC connection: (Push Button Configuration) the WPS connection is produced after a button is pressed on the camera.

PIN code connection: a PIN code is generated in the router and entered in the camera.

Wi-Fi

SSID	textbox
Netzwerkmodus	☒ Manage
Sicherheitsmodus	WPA2-personal
Verschlüsselungstyp	TKIP
Schlüssel 1 ☒	

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

☒ WPS aktivieren	
PIN Code	12345678 Erzeugen
☒ PBC Verbindung	Verbinden
☐ PIN Code des Routers verwenden	Verbinden
SSID	textbox
Router PIN Code	

7.4.3.11 Integration protocol

Enable ONVIF: here you can disable the camera's ONVIF interface as required. This interface is enabled by default. The access data for this interface are the same as the data for the user "installer".

System Settings / Network / Integration Protocol

☒ Enable ONVIF

7.4.3.12 IP address filter

Enable IP address filter:	enables the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).
IP address filter type:	choice between forbidden and allowed addresses. You can only set either forbidden or allowed addresses.
Add/ Modify/ Delete:	manage filter rules. The format for entering an IP address is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.4.4 Licence information

Here, information on the code modules used under a GPL licence can be viewed.



7.4.5 Update & reset

Restart:	press the "Reboot" button to complete the restart manually.
Restore:	resets the camera to factory settings (except network settings and user settings).
Standard:	resets all settings
Device parameters:	exports the entire camera configuration into a file. A password must be assigned to protect the file.
Import configuration:	imports a previously exported configuration of the same camera type with a password.
Firmware update:	This function can be used to update the camera's firmware. First, download the current firmware from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update.

Reboot

Reboot

Reboot the device.

Default

Restore

Reset all the parameters, except the IP parameters and user information, to the default settings.

Default

Restore all parameters to default settings.

Information Export

Device Parameters

Import Config File

Device Parameters

Browse

Import

Status

Upgrade

Firmware ▼

Browse

Upgrade

Status

7.4.6 Miscellaneous

Enable IR light:

By default, the integrated IR light is enabled in the cameras. This can be permanently disabled if necessary.

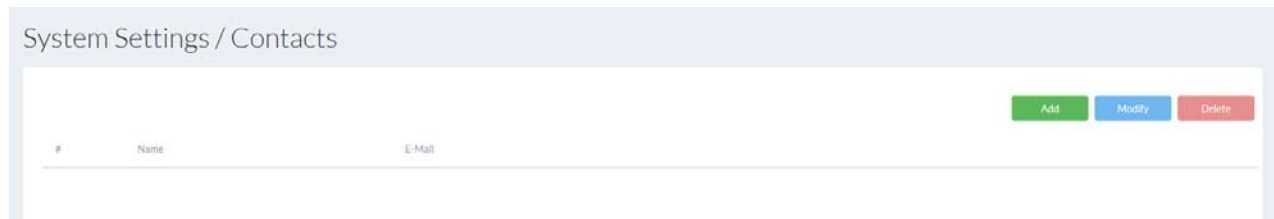
Enable third stream:

A third video data stream can be enabled if necessary. In such a case, this must be supported by the client (e.g. for integration via ONVIF protocol).

In this case, the “DynGOP” function will not be available in the video stream settings.

7.4.7 Contacts

This page is used to assign an email address to a name. This makes it easier to program event rules later in the Event Manager. Contacts can be added, edited and deleted.



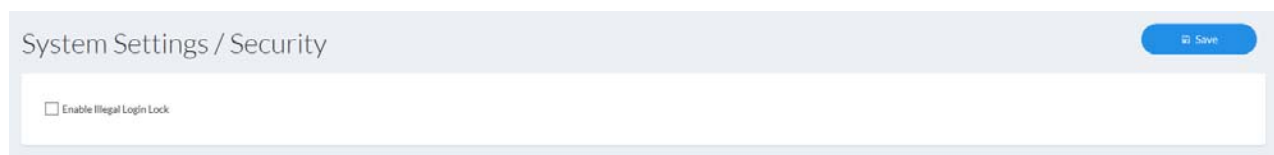
7.4.8 Authentication

RTSP/Web Authentication: digest: User name and password are given a hash value.
digest/basic: The basic procedure encodes the password during transmission. This procedure should only be used in conjunction with HTTPS.



7.4.9 Security

Enable illegal login lock: Enable this function to block the website for a certain amount of time (5 min) after multiple incorrect login attempts (5).



7.5 Video

7.5.1 Video stream

Stream:	Select the 1st, 2nd or 3rd video stream for configuration (stream 3 is only available after separate activation in the system settings)
Type:	Select whether video or video and audio should be transmitted.
Resolution:	Choose the resolution for the video stream.
Bitrate type:	Select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.
Video quality:	select the desired quality (for variable bitrate only). The value set here describes the compression level.
Frame rate:	Select the number of images/second for transmission.
Max. bitrate:	Select the maximum average bandwidth to be used. This bitrate can be exceeded for a short time in the event of corresponding image changes.
Video encoding:	Select the codec that should be used for compressing the data.
Profile:	Here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.
I frame interval:	Select how often an I frame should be sent (H.264 only). The more often an I frame (full image) is sent, the better the video quality is, but the more bandwidth is required.

Stream Type	1st Video Stream (Normal) ▼
Video Type	Video Stream ▼
Resolution	3840*2160 ▼
Bitrate Type	Constant ▼
Video Quality	Higher ▼
Frame Rate	20 ▼ fps
Max. Bitrate	4096 Kbps
Video Encoding	H.264 ▼
Profile	Main Profile ▼
I Frame Interval	20

7.5.2 Image

Overall profile:	Image settings and image optimisation functions apply for the day and night profiles
Individually time-controlled	Image settings and image optimisation functions can be separately configured for day and night profiles
Brightness, contrast, saturation, hue:	Adjust these values to suit the ambient conditions.
Sharpness:	set the electronic oversharpening for the image (edge overdraw)
Iris mode:	choose between manual and automatic iris control, depending on your model. If only one mode is available, then it is the only mode offered.
Exposure time:	select a value for the fixed exposure time.
Amplification (optional):	The higher the value is, the lighter the image is in poor lighting conditions and therefore the higher the image noise is.
Day/night switching:	Select a method for switching between day and night mode. Day: the camera stays in day mode. Night: the camera stays in night mode. Auto: Automatic switching according to light conditions Schedule: switching at fixed times. You must enter the day start time and day end time. Triggered by event: switching is performed by triggering the switching input. The output status can be achieved via the status option if the input is not triggered.
Sensitivity:	the higher the value is, the darker it must be for the camera to switch to night mode.
Delay time:	delay in seconds until switching to day or night mode.
Smart IR:	Prevents glare effects from objects that are too close when IR lighting is enabled.
WDR:	wide dynamic function for improved display of high contrasts. The WDR level should be reduced if the image displayed is too bright.
Wide dynamic level:	select the WDR level. A higher level may increase image noise.
HLC:	Glare around the edge of bright light sources is reduced (e.g. car headlights). A higher threshold means high reduction. Function only with deactivated WDR.
White balance:	Select between different variants of white balance.
Digital Noise reduction:	Function for reducing noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Noise reduction level:	select the DNR level
Mirroring:	H: Horizontal mirroring (left/right) V: Vertical mirroring (up/down) Hor. + Vert.: Horizontal and vertical mirroring
Vertical display:	This setting rotates the image to increase the vertical angle of view. It is necessary to rotate the camera module by 90° when doing this.
Scenario pre-settings:	These two indoor/outdoor options are used to configure certain pre-settings for the two scenarios in the camera.
Video standard:	Here you can set the mains frequency of the power supply network.

Scheduled Image Settings

Auto-Switch 

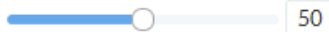
^ Image Adjustment

Brightness



50

Contrast



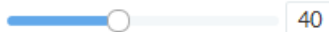
50

Saturation



50

Sharpness



40

✓ Exposure Settings

✓ Day/Night Switch

✓ Backlight Settings

✓ White Balance

✓ Image Enhancement

✓ Video Adjustment

7.5.3 OSD

Text:

superimposes the configurable camera name on the live image.

Date:

superimposes the date on the live image.

Camera name:

enter the camera name here (max. 32 characters).

Time format:

select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.

Date format:

select a display format for the date.

Display mode:

select between flashing or non-flashing display for all overlays.

OSD size:

select the size for a character. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). The auto option automatically adapts the character size to the image size.

Font colour:

select the colour for displaying characters. The colour palette for a custom selection can be found on the right next to the selection box.

☐ Display Name

☐ Display Date

Camera Name

ABUS IP Camera

Time Format

24-hour

Date Format

DD-MM-YYYY

Text OverLay

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

Display Mode

Not transparent & Not flashing

OSD Size

Auto

Font Color

Custom

7.5.4 Privacy mask

Preview area:	The preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.
Enable privacy mask:	Enable/disable the privacy mask function.
Draw Area:	Draw polygonal areas. The drawing mode is closed by pressing this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording.
Delete all:	Delete a privacy mask

☐ Enable Privacy Mask

Draw Area

Clear All

7.6 Audio

Audio encoding: select the audio encoding for audio transmission here (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).

Audio input: enables the audio input (only for cameras with built-in microphone and microphone input).

Input volume: adjustment of the input amplification for the microphone.

Environmental noise filter: enable the digital noise reduction function for audio transmission here.

Audio Einstellungen Speichern

Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	MicIn
Verstärkung Audio-Eingang	50
Umgebungsrauschfilt.	AUS

7.7 Storage

7.7.1 Record schedule

Post-record: determine how long a video should be saved for after an event.
Overwrite: Determine the behaviour if an SD card/NAS is full (end recording or replace oldest data with new data = cycle recording function).

Video stream: Select the video stream for recording.

Elapsed time: Set the number of days until the data are overwritten.

Enable record schedule: after enabling and configuration, video data are either saved constantly or at certain times and if necessary when an event occurs. The schedule can be configured using the Edit button.

☒ Enable

Continuous

✕ Delete

🗑 Delete All

Advanced Configuration

Mon	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Tue	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Wed	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Thu	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Fri	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Sat	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Sun	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24

Continuous

Motion Detection

Motion | Alarm

Detectors

Advanced Configuration



☒ Overwrite

Post-record 5 s

Stream Type 1st Video Stream (Normal)

Expired Time 3 Day(s)

OK

Cancel

7.7.2 Single frame recording

After enabling and configuration, single frames can be saved on the SD card. The single frames can be saved in a time-controlled and/or event-controlled manner.

Enable sequential single frame recording: You can determine the schedule for storage here.

Enable snapshot timing: enables time-controlled storage.
Format: available image formats for the single frames: JPEG
Resolution: available resolutions for the single frames: 1920x1080
Quality: available quality for the single frames: 3 levels

Interval: you can determine the save intervals (min. 1 second, max. 7 days) here.

Enable event-triggered snapshot: after enabling, single frames are saved to the SD card if an event occurs (e.g. motion detection, cover detection)

Number of images: here you can define the number of images saved after an event (1-120).

Capture Schedule

Capture Parameters

Continuous

Delete

Delete All

Advanced Configuration

Mon

024681012141618202224

Tue

024681012141618202224

Wed

024681012141618202224

Thu

024681012141618202224

Fri

024681012141618202224

Sat

024681012141618202224

Sun

024681012141618202224

Continuous

Capture Schedule

Capture Parameters

Timing

☐ Enable Timing Snapshot

Format

JPEG

Resolution

3840*2160

Quality

High

Interval

1000

milliseconds

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

3840*2160

Quality

High

Interval

1000

milliseconds

Capture Number

4

7.7.3 Storage management

Device list: indicates the available storage media in the camera (SD card).
Format: formats the selected storage medium (Attention: all data are deleted).
Information: shows more storage medium information.

Quota

Max.Picture Capacity	3.50GB
Free Size for Picture	3.50GB
Max. Record Capacity	10.75GB
Free Size for Record	0.00GB
Percentage of Picture	25%
Percentage of Record	75%

HDD Management

[Format](#)

☐	HDD No.	Capacity	Free space	Status	Type	Property	Progress
☐	1	14.84GB	3.50GB	Normal	Local	R/W	

7.7.4 Network drive

NAS: configure up to 8 NAS devices. Click in a row to specify server address, file path, server type, user name and password.

Net HDD

HDD No.	Server Address	File Path	Type	Delete
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.8 Local settings

Protocol: Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance: Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator: Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.

Image format:	Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
Record file size:	Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to:	Select the path for video recording.
Save downloaded files to:	Select the path for video files downloaded from the SD card.
Save live snapshots to:	Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback:	Select the path for saving images during playback.
Save clips to:	Select the path for saving video clips during playback.

Live View Parameters

Protocol	☒ TCP	☐ UDP	☐ MULTICAST	☐ HTTP
Live View Performance	☐ Shortest Delay	☒ Balanced	☐ Fluent	
Live Indicator	☐ Enable	☒ Disable		
Display POS Information	☒ Enable	☐ Disable		
Image Format	☒ JPEG	☐ BMP		

Record File Settings

Record File Size	☐ 256M	☒ 512M	☐ 1G	
Save record files to	C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles	Browse	Open	
Save downloaded files to	C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles	Browse	Open	

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to	C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles	Browse	Open	
Save snapshots when playback to	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics	Browse	Open	
Save clips to	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles	Browse	Open	

7.9 Schedules

Here up to 10 different schedules can be configured for later use in the Event Manager. The “Add” button is used to open the input mask for the configuration of the schedule.

		AddModifyDelete						
#	Name	Schedules						
1	24h	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.	Sun.
2	MD	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.	Sun.
3	TD	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.	Sun.
4	ID	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.	Sun.
5	SCD	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.	Sun.

7.10 Detectors

7.10.1 Motion detection

Enable motion detection:	enables motion detection.
Enable dynamic analysis for motion:	if enabled, changes to the video image content are displayed graphically in the preview.

NOTE: The LIVE INDICATOR function decides whether this should also be displayed in the live image.

Preview area:	preview and configuration area.
Draw Area:	draw areas here (max. 8), which should be monitored by motion detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.
Delete:	delete all areas.
Mode:	Switch between Normal and Expert mode Normal: basic sensitivity settings Expert: sensitivity and object size (“percentage”) can be configured, a profile can be applied per schedule, 8 areas
Day/night switching:	defines how motion detection is applied during the day or night mode. Off: settings for day and night are identical. Automatic switching: settings are automatically coupled to automatic day/night switching. Schedule: settings for day and night are applied according to a schedule.
Sensitivity:	determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.
Percentage:	[only in expert mode] object size required for triggering motion in the area (0–100%).

☒ Enable Motion Detection

☒ Enable Dynamic Motion Indicator

Configuration

Normal

Draw Area

Clear All

Sensitivity

 80

7.10.2 Cover detection

Enable cover detection:

This function monitors the covering of an area in the video image.

Preview:

Preview and configuration area.

Drawing:

This allows you to draw the area which should be monitored by cover detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.

Delete:

Deletes the area.

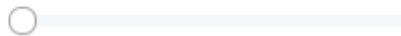
Sensitivity:

Change the sensitivity of the detection here (3 levels).

Draw Area

Clear All

Sensitivity



7.10.3 Alarm input

Alarm Input No.:

Select the alarm input to be configured here (number depends on camera model).

Alarm name:

enter the name here.

Alarm type:

the alarm type determines the idle and triggered statuses.

NO: normally open (normal status open)

NC: normally closed (normal status closed)

Enable alarm input processing:

The alarm input can only be used when the checkbox is ticked.

Alarmeingang Nr.	A<-1	IP Adresse	Lokal
Alarmtyp	N.O	Alarmname	

☒ Alarmeingangsbehandlung aktivieren

7.10.4 Scene change detection

Enable scene change detection:

This function detects whether the content of the image has changed significantly. Any turning of the camera can therefore be detected.

Sensitivity:

The higher the value, the smaller the changes to the image content need to be in order to trigger an alarm.

☐ Enable

Sensitivity

7.10.5 Intrusion detection

Enable intrusion detection:

The intrusion detection function triggers an event if an object stays in the area to be monitored for longer than the set time.

Preview video:

configure the area to be monitored

Draw Area:

The area to be monitored can be drawn in the video image (quadrilateral area). Operation: press button -> set corner points using left mouse button (max. 4) -> press button again to finish drawing

Delete:

delete the area.

Area:

Number of available areas: 4

Threshold:

The higher the value (0-10 seconds), the longer an object has to stay in the area to be monitored in order to trigger an event.

Sensitivity:

higher sensitivity allows smaller objects to be detected.

Percentage:

this value decides how much of an area must be covered by an object in order to trigger an event. The larger the value, the more of an area has to be covered.

Max. Size
Min. Size
Draw Area
Clear

Threshold

4

Sensitivity

50

7.10.6 Tripwire detection

Enable tripwire:	The tripwire function detects whether an object crosses a virtual line in the video image in a certain direction or both directions. Then, an event can be triggered.
Preview video:	configure the virtual line here.
Max. size:	This function determines the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Min. size:	This function determines the minimum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn anywhere in the preview video.
Drawing:	a virtual line appears in the preview video after the button is pressed. It is then possible to click on this line and move it using the mouse and the red corner points. "A" and "B" indicate the directions.
Delete:	delete the virtual line
Virtual plane:	number of available virtual lines: 1
Direction:	definition of the direction(s) in which an object crosses and triggers an event.
Sensitivity:	The higher the value, the earlier a crossing object is detected.

Max. Size
Min. Size
Draw Area
Clear

Direction

A<->B

Sensitivity

50

7.11 Outputs

- Alarm output: Select the alarm output to be configured here (number depends on camera model).
- Alarm name: enter the name here.
- Delay: select the duration of switching output activity in the event of an alarm.
Manual: The output is only activated for as long as the event lasts.
- Alarm Status: Displays the current status of the alarm output.

Alarmausgang: A->1 IP Adresse: Lokal

Verzögerung: 5 Sek. Alarmname:

Alarm Status: AUS (Kann nicht kopiert werden)

Mon.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Die.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mi.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Don.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Fr.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Sa.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
So.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24

7.12 Users

7.12.1 Managing users

- Add/edit/delete: Users with the type "Master" and "User" can be added.
- User name: Enter the user names here (max. 32 characters, not allowed: \ : ").
- Language: Select the language to be displayed for the user here.
- Use a secure password:
- A secure password must meet the following minimum requirements:
- 8–16 characters
 - Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
 - You must use at least two different types of character

Password/confirm: Enter and confirm the password here.

User List				Add	Modify	Delete
#	User Name	Level	Language			
1	Installer	Installer	English			



The home page and login window are displayed in the language of the PC as long as this language is available in the camera. If the language is not available, it will be displayed in English.

7.12.2 Online users

Displays information about the currently logged-on user.

User List					Refresh
No.	User Name	Level	IP Address	User Operation Time	
1	Installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-05 14:22:04	

7.13 Email

The SMTP/email function must be configured beforehand, so that the camera is able to send emails if certain events occur. You can obtain information about the various details from your email provider.

Sender: Enter the name of the sender here.
Sender's address: Enter the email address of the sender here.
SMTP Server: Enter the SMTP outgoing mail server for your email provider here.
SMTP port: Enter the SMTP server port here (e.g. 587 if you are using TLS).

Email encryption: enable if the email server uses SSL or TLS. The SMTP port may have to be changed.

Attached Image: Choose an image interval for attached images. / Option must be enabled for attached images.

Authentication/
User name/
Password: Enable this option if the SMTP email server requires authentication. Enter the user name and password and confirm the password for the account for sending email.

Sender	
Sender's Address	
SMTP Server	
SMTP Port	25
E-mail Encryption	None
☐ Attached Image	
Interval	2 s
☐ Authentication	
User Name	
Password	
Confirm	
Test Email	Test

7.14 Event Manager

- Trigger:** an alarm rule consists of a trigger, a schedule for applying the rule and an action. Select a trigger for the alarm rule from the list. Only one trigger can be configured for each rule.
- Schedule:** an alarm rule can be enabled in 30 minute intervals. This is highlighted directly in the matrix on the left (red = enabled).
- Action:** one or more actions can be defined for the rule on this page.

					<button>Add</button>	<button>Modify</button>	<button>Delete</button>
#	Name	Trigger	Schedule	Action			
1	MD	Motion Detection	MD	Trigger Recording Audible Warning Notify Surveillance Center			
2	TD	Tripline Detection	TD	Notify Surveillance Center			
3	ID	Intrusion Detection	ID	Notify Surveillance Center			
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	Notify Surveillance Center			

Add ×

Name

Trigger

Motion Detection

▼

Schedule

24h

▼

Action

☐ Send Email

☐ Upload to FTP/SD/NAS

☐ Notify Surveillance Center

☐ Trigger Recording

OK

Cancel

8. Maintenance and cleaning

8.1 *Function test*

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 *Cleaning*

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.



Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal



Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste.

At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.

Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.



Security Tech Germany

**IPCB42510A / IPCB42510B / IPCB42510C / IPCB42515A /
IPCB44510A / IPCB44510B / IPCB44510C / IPCB62510A /
IPCB62510B / IPCB62510C / IPCB64510A / IPCB64510B /
IPCB64510C / IPCB68510A / IPCB68510B / IPCB68510C /
IPCB62515A / IPCB64515B / IPCB68515A / IPCB72515A /
IPCB74515B / IPCB78515A / IPCB74615B / IPCB78615A**



Manuel d'utilisation Logiciel

Version 01/2020



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure !



Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

IPCB42510A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB42510B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB42510C

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB42515A

La société ABUS Security-Center déclare que l'appareil IPCB42551 est conforme à la directive RED 2014/53/UE. En outre, l'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante :

www.abus.com/IPCB42515A

IPCB44510A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB44510B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB44510C

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB62510A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB62510B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB62510C

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB64510A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB64510B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB64510C

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB68510A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB68510B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB68510C

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB62515A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB64515B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB68515A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB72515A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB74515B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB78515A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB74615B

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCB78615A

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisation afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement !

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisation dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans ce manuel sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisation a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous remercions de bien vouloir nous les signaler.

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center ne peut pas être tenu responsable en cas de dommages directs et indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Consignes de sécurité importantes



En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisation, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client,

Les consignes de sécurité et les mises en garde suivantes sont destinées à vous protéger ainsi que l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien de votre part. Par ailleurs, l'ouverture et le démontage de l'appareil annulent automatiquement la certification (CE) et la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).



Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.



En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui.

Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés.

Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à une erreur.

Table des matières

1.	UTILISATION CONFORME	117
2.	SIGNIFICATION DES PICTOGRAMMES	117
3.	CARACTERISTIQUES ET FONCTIONS	118
4.	PREMIÈRE MISE EN SERVICE	119
4.1	UTILISATION DE L'INSTALLATEUR ABUS IP POUR LA RECHERCHE DE CAMÉRA	119
4.2	ACCÈS À LA CAMÉRA RÉSEAU VIA L'EXPLORATEUR WEB	120
4.3	PREMIÈRE ATTRIBUTION DE MOT DE PASSE	120
4.4	CONSIGNES GÉNÉRALES POUR L'UTILISATION DES PAGES DE RÉGLAGES	121
4.5	INSTALLATION DU PLUGIN VIDÉO	121
4.6	PAGE DE DÉMARRAGE (PAGE DE CONNEXION)	122
4.7	COMPTES D'UTILISATEUR ET MOTS DE PASSE	123
4.8	INCLUSION DE LA CAMÉRA DANS ABUS NVR	124
4.9	INCLUSION DE LA CAMÉRA DANS IPCAM PLUS	124
5.	MENU D'UTILISATEUR « UTILISATEUR »	125
6.	MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « MAITRE »	126
6.1	CONFIGURATION LOCALE	127
6.2	AFFICHAGE / TÉLÉCHARGEMENT D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MÉMOIRE INTERNE	128
7.	MENU DE VISUALISATION ET DE CONFIGURATION DE L'UTILISATEUR « INSTALLATEUR »	130
7.1	AFFICHAGE EN TEMPS RÉEL	130
7.2	AIDE RAPIDE (QUICK HELP)	130
7.3	TABLEAU DE BORD	131
7.4	SYSTÈME	132
7.4.1	<i>Date et heure</i>	<i>132</i>
7.4.2	<i>Heure d'été (DST)</i>	<i>133</i>
7.4.3	<i>Réseau</i>	<i>133</i>
7.4.4	<i>Informations de licence</i>	<i>143</i>
7.4.5	<i>Actualisation et réinitialisation</i>	<i>143</i>
7.4.6	<i>Autres</i>	<i>144</i>
7.4.7	<i>Contacts</i>	<i>145</i>
7.4.8	<i>Authentification</i>	<i>145</i>
7.4.9	<i>Sécurité</i>	<i>145</i>
7.5	VIDÉO	146
7.5.1	<i>Flux vidéo</i>	<i>146</i>
7.5.2	<i>Image</i>	<i>147</i>
7.5.3	<i>Affichage à l'écran</i>	<i>148</i>
7.5.4	<i>Masque de confidentialité</i>	<i>149</i>
7.6	AUDIO	150
7.7	ENREGISTREMENT	150
7.7.1	<i>Programmation d'enregistrement</i>	<i>150</i>
7.7.2	<i>Enregistrement d'image simple</i>	<i>151</i>
7.7.3	<i>Gestion d'enregistrement</i>	<i>152</i>
7.7.4	<i>Lecteur réseau</i>	<i>153</i>
7.8	RÉGLAGES LOCAUX	154
7.9	PROFILS HORAIRES	155
7.10	DÉTECTEURS	156
7.10.1	<i>Détection de mouvement</i>	<i>156</i>
7.10.2	<i>Cover Detection</i>	<i>157</i>
7.10.3	<i>Entrée alarme</i>	<i>157</i>
7.10.4	<i>Scene Change Detection</i>	<i>157</i>
7.10.5	<i>Intrusion Detection</i>	<i>158</i>
7.10.6	<i>Tripwire Detection</i>	<i>159</i>

7.11	SORTIES.....	160
7.12	UTILISATEUR.....	160
7.12.1	<i>Gérer les utilisateurs.....</i>	<i>160</i>
7.12.2	<i>Utilisateurs en ligne.....</i>	<i>161</i>
7.13	E-MAIL.....	161
7.14	GESTIONNAIRE D'ÉVÉNEMENTS	163
8.	MAINTENANCE ET NETTOYAGE	164
8.1	TEST DE FONCTIONNEMENT	164
8.2	NETTOYAGE	164
9.	ÉLIMINATION.....	164

1. Utilisation conforme

Associée à un enregistreur ou un appareil d'affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).



Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a fait l'objet de transformations et/ou autres modifications.

Veuillez lire le manuel d'utilisation attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Le manuel d'utilisation contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes



Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, comme un risque d'électrocution.



Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d'utilisation, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.



Ce pictogramme indique la présence de conseils et de remarques spécifiques relatives à l'utilisation.



Ce manuel d'utilisateur décrit les fonctions du logiciel du navigateur de la caméra. Pour obtenir des informations sur l'installation matérielle de la caméra correspondante, veuillez lire le guide de démarrage rapide ou, le cas échéant, le manuel d'installation matérielle.

Les manuels d'utilisateur dans la langue du pays sont disponibles sous forme de document PDF sur Internet, sur le site www.abus.com, via la recherche de produit.

3. Caractéristiques et fonctions

	Structure	Résolution	Distance focale objectif	IR	Wi-Fi
IPCB42510A	Mini-dôme	2 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB42510B	Mini-dôme	2 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB42510C	Mini-dôme	2 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB42515A	Mini-dôme	2 MPx	2,8 mm	√	√
IPCB44510A	Mini-dôme	4 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB44510B	Mini-dôme	4 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB44510C	Mini-dôme	4 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB62510A	Mini Tube	2 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB62510B	Mini Tube	2 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB62510C	Mini Tube	2 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB64510A	Mini Tube	4 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB64510B	Mini Tube	4 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB64510C	Mini Tube	4 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB68510A	Mini Tube	8 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB68510B	Mini Tube	8 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB68510C	Mini Tube	8 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB62515A	Fix Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64515B	Fix Tube	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB68515A	Fix Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB72515A	Fix Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74515B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78515A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74615B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78615A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-



La portée IR effective varie selon le lieu d'installation. Les surfaces absorbant la lumière ou l'absence d'objets réfléchissant la lumière IR dans l'angle de visée réduisent la portée IR et provoquent des images vidéos trop sombres. Par ailleurs, les objets réfléchissants situés à proximité immédiate de la caméra (gouttière, mur) peuvent faire réfléchir la lumière IR de manière gênante dans l'image.

4. Première mise en service

4.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra

Installez et démarrez l'installateur ABUS IP qui est disponible sur le site Web www.abus.com pour le produit correspondant.

La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible.

Tout d'abord, la caméra doit être activée, c.-à-d. qu'un mot de passe sécurisé doit être attribué à l'utilisateur principal « installateur ». Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.

La première attribution de mot de passe peut également s'effectuer via l'explorateur Web.

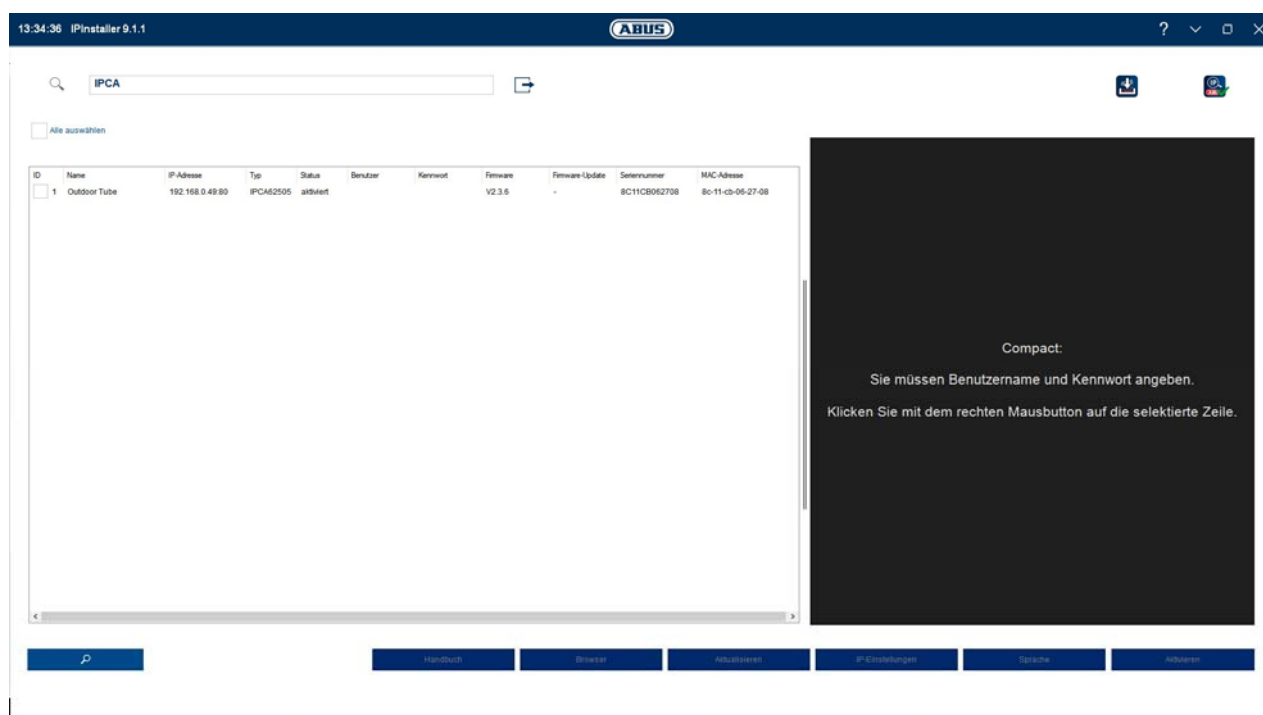
Les réglages IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le réglage de langue de la caméra peut être modifié via l'installateur ABUS IP.



Il faut prendre en compte le fait que le réglage de langue pour la page de démarrage de la caméra est automatiquement effectué en fonction du réglage de la langue dans le système d'exploitation. Dans le cas où cette langue n'est pas disponible dans la caméra, la page de démarrage est affichée en anglais.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



4.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresses de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention « <http://> » avant l'adresse IP.



4.3 Première attribution de mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, un mot de passe sécurisé contenant des minuscules, majuscules, chiffres et caractères spéciaux est requis.

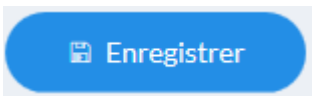
Aucun mot de passe n'est attribué par défaut, celui-ci doit être défini lors de la première utilisation de la caméra via le programme d'installation IP d'ABUS (touche « Activer ») ou via le site Web.

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.

Two side-by-side screenshots of a password setup interface. Both screenshots show a form with fields for "Benutzer" (username) and "Kennwort" (password). The username is "installer". The left screenshot shows the password field with a red "X" icon and an error message: "Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen." The right screenshot shows the password field with a strength indicator bar and the word "Stark" (Strong). Both screenshots have a "Bestätigen" (confirm) field and "OK" and "Abbrechen" (cancel) buttons.

4.4 Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de liste
	Champ de saisie
	Curseur

4.5 Installation du plugin vidéo

Internet Explorer

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer, un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans l'explorateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe.

	Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation / l'initialisation d'ActiveX.
---	---

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Pour la représentation de la vidéo dans ces explorateurs, un format compatible est utilisé. Pour des raisons liées aux ressources techniques, seule une représentation du 2^e flux vidéo est possible (640x360 pixels max.). En outre, une lecture locale de données vidéo depuis la carte microSD / le NAS interne n'est pas possible.

Le réglage des paramètres d'image, détecteurs ou zones privées est possible.

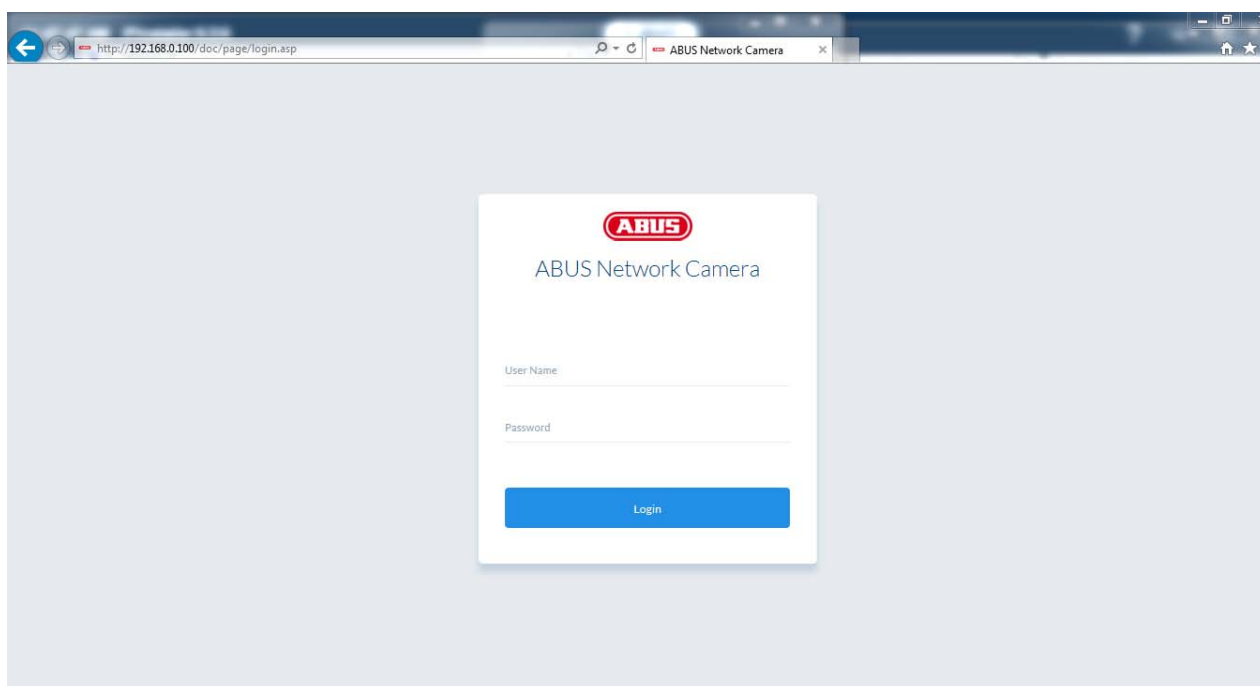
L'actualisation du firmware de la caméra n'est pas possible dans ces explorateurs.

4.6 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Le compte d'utilisateur (installateur, maître ou utilisateur) peut être réglé individuellement avec la langue correspondante. Par exemple, vous pouvez faire en sorte que les pages de réglages du mode « installateur » soient présentées en anglais et les pages Web correspondant au mode « maître » soient représentées en français.

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois. Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



4.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
INSTALLATEUR (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	installateur	<attribué et modifiable par l'installateur>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur • Réglage du zoom / de la mise au point (si disponible) • Aperçu du système • Réglages des images • Réglages de la qualité du flux vidéo • Commutation jour / nuit • Masquage des zones privées • Réglages des adresses IP • Réglages du protocole réseau • Réglage du port de connexion • Réglages DDNS • Réglages HTTPS • Réglages SMTP • Affichage du texte • Date / heure • Export / import / réinitialisation • Mise à jour du logiciel / redémarrage • Fichier de connexion • Réglages de la détection de mouvement • Gestion d'alarme (e-mail/sortie de commutation) • Paramètres audio (en option) • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne (uniquement IE11)
MAÎTRE	<attribué et modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'installateur>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne (uniquement IE11)
UTILISATEUR	<attribué et modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'installateur>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur

4.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR :

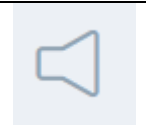
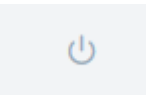
- Adresse IP / nom de domaine
- Port serveur (standard 8000)
- Nom d'utilisateur : **installateur**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'INSTALLATEUR)

4.9 Inclusion de la caméra dans IPCam Plus

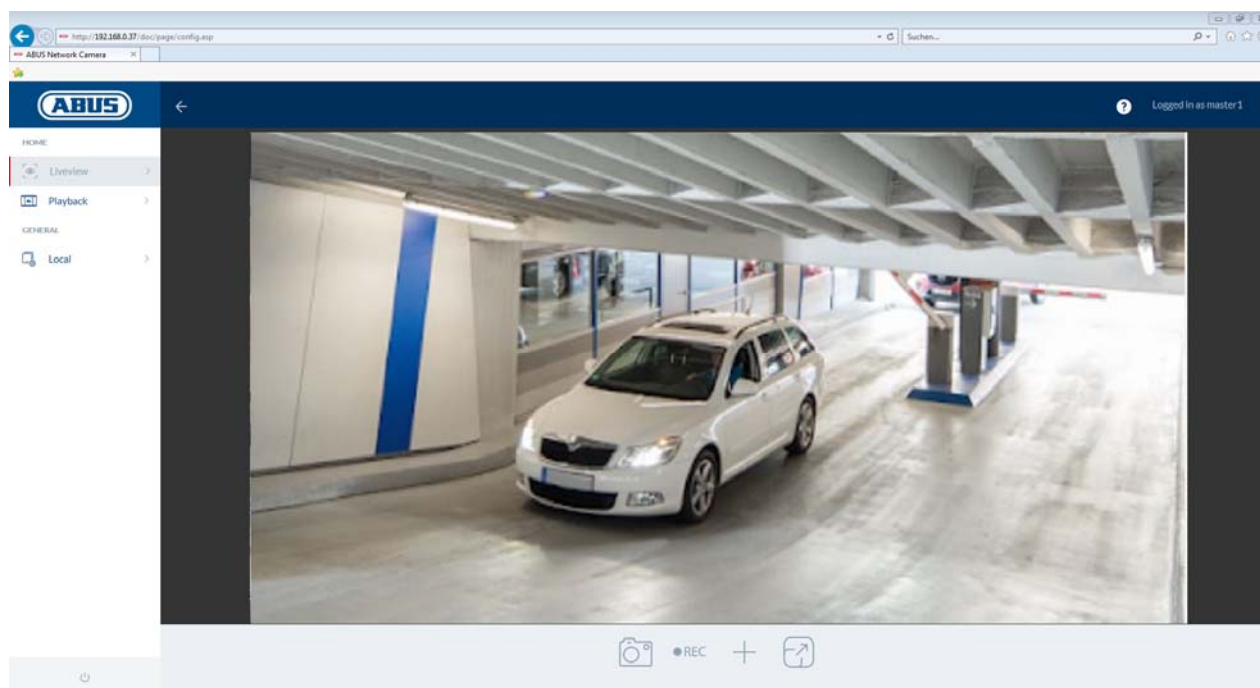
Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **installateur**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'INSTALLATEUR)

5. Menu d'utilisateur « Utilisateur »

Bouton / Affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG. L'image est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI. La vidéo est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Microphone muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le microphone de la caméra et/ou celui de l'entrée audio en option.
	Haut-parleur muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le haut-parleur de l'entrée audio en option.
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode plein écran peut être quitté en double-cliquant sur l'image vidéo ou en appuyant sur la touche Échap.
	Zoom numérique : activez ce bouton et tracez une zone rectangulaire dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Pour désactiver le zoom numérique, appuyez à nouveau sur le bouton gauche de la souris.
	Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

6. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « maître »



Bouton / Affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Microphone muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le microphone de la caméra et / ou celui de l'entrée audio en option.
	Haut-parleur muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le haut-parleur de l'entrée audio en option.
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode plein écran peut être quitté en double-cliquant sur l'image vidéo ou en appuyant sur la touche Échap.
	Zoom numérique : activez ce bouton et tracez une zone rectangulaire dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Pour désactiver le zoom numérique, appuyez à nouveau sur le bouton gauche de la souris.
	Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

6.1 Configuration locale

Paramètres d'affichage en temps réel

Protocole	☒ TCP	☐ UDP	☐ MULTICAST	☐ HTTP
Performances d'affichage en temps réel	☐ Temporisation la...	☒ Équilibré	☐ Fluide	
Live indicator	☐ Activer compteur	☒ Désactiver		
Affichage des informations POS	☒ Activer compteur	☐ Désactiver		
Format d'image	☒ JPEG	☐ BMP		

Réglages du fichier d'enregistrement

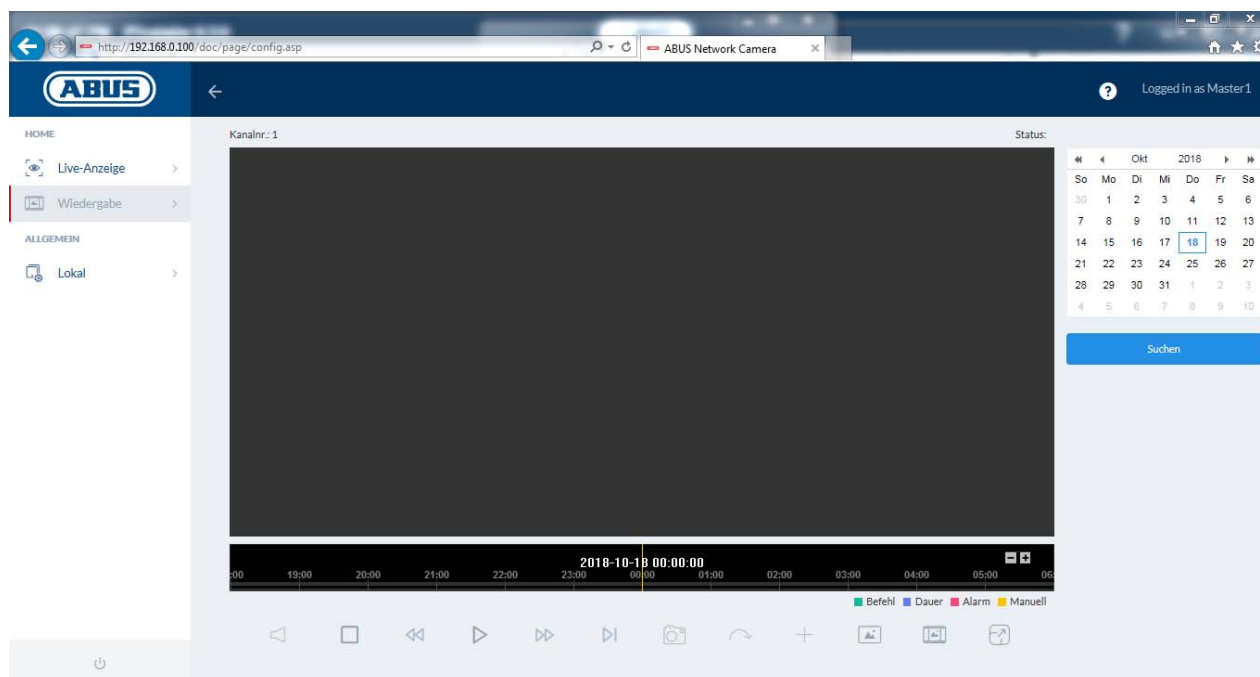
Taille de fichier enreg.	☐ 256M	☒ 512M	☐ 1G	
Enregistrer l'enreg. sous	C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles	Parcourir	Ouvert	
Enregistrer les téléchargements sous	C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles	Parcourir	Ouvert	

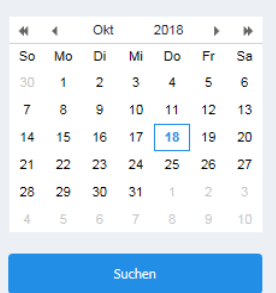
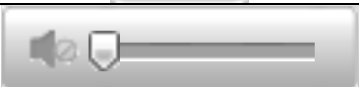
Réglages d'image/rognage

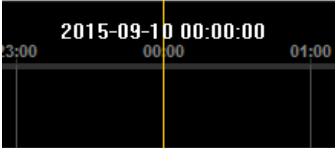
Enreg. instantanés en temps réel sous	C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles	Parcourir	Ouvert	
Enregistrer l'instantané lors de la lecture sous	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics	Parcourir	Ouvert	
Enregistrer les clips sous	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles	Parcourir	Ouvert	

Protocole :	Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP).
Performance d'affichage en direct :	Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
Indicateur en temps réel :	Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
Format d'image :	Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.
Taille de fichier enreg. :	Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous :	Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous :	Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

6.2 Affichage / Téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne



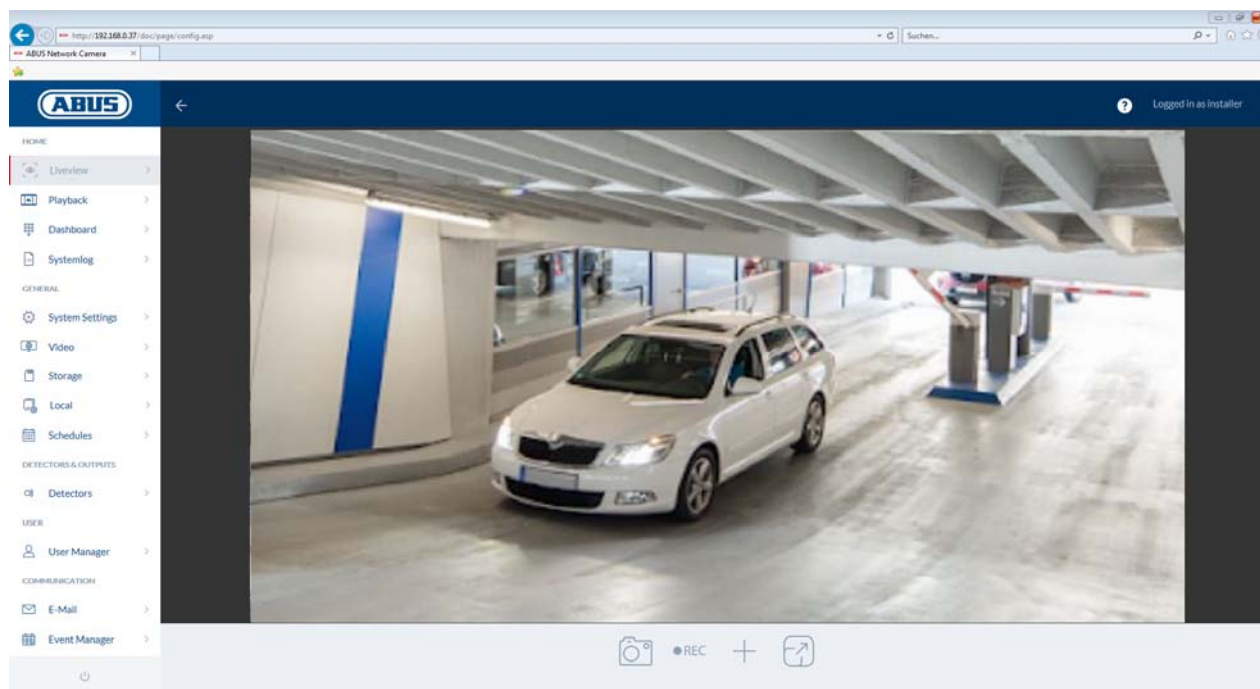
Symbole	Explication
	Sélection de la date pour la recherche d'enregistrements. Si des données ont été trouvées sur la carte SD, celles-ci sont affichées dans la barre de lecture selon le type d'enregistrement. Sélectionnez d'abord une date, puis appuyez sur « SEARCH ».
	Arrêt de la lecture
	Diminuer la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Augmenter la vitesse de lecture (vers l'avant)
	Lire l'image en mode avance
	Volume de lecture (si données audio incluses)
	Activer le zoom numérique. Tracez ensuite un rectangle dans la zone vidéo avec le bouton gauche de la souris. Le zoom numérique est appliqué à cette surface. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode zoom numérique.

	Enregistrer image simple (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Démarrage / Arrêt de la fonction de coupure vidéo. La vidéo coupée est enregistrée après avoir appuyé sur « Arrêt » (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers vidéo enregistrés sur la carte SD.
	Ouverture d'une boîte de dialogue pour le téléchargement de fichiers d'image enregistrés sur la carte SD.
	Barre de lecture avec affichage de l'heure et de la date (affichage en fonction du facteur de zoom temporel). Les données enregistrées sont affichées en couleur, par type d'enregistrement, dans la barre de lecture.
	Réglage du facteur de zoom temporel

7. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « installateur »

7.1 *Affichage en temps réel*

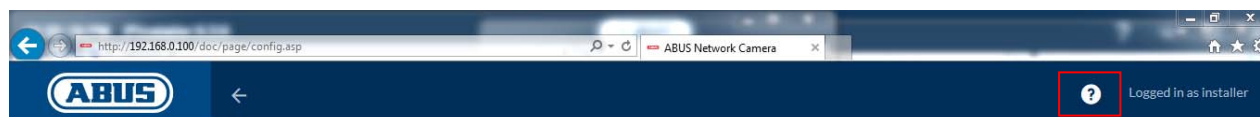
L'affichage de la visualisation en direct de l'utilisateur « installateur » est similaire à celle de l'utilisateur « maître ». Cet utilisateur possède toutefois des possibilités plus étendues de réglage comme l'assistant de mise en place ou la configuration étendue.



(Exemple d'image : IPCB42515A)

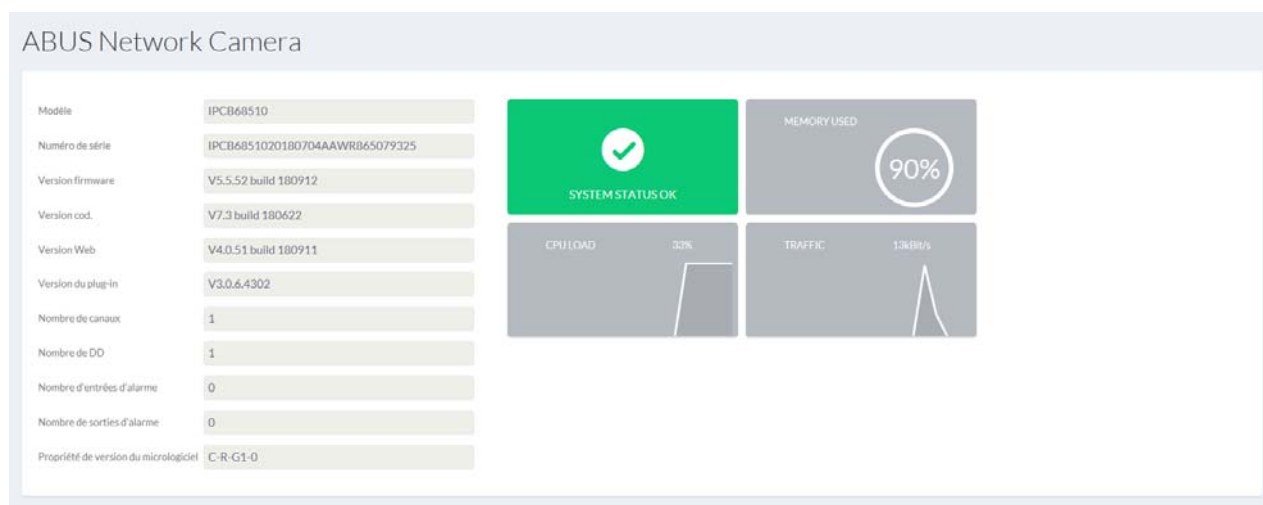
7.2 *Aide rapide (Quick Help)*

Ce bouton en haut à droite permet d'afficher des informations sur les différents points de réglage dans de nombreuses pages de réglage.



7.3 Tableau de bord

Le tableau de bord montre des informations générales via la caméra, par exemple la version du firmware ou le numéro de série de la caméra.



Dans la zone supérieure droite, l'état général du système est représenté par un symbole.

	Système fonctionnant correctement Tous les paramètres comme la température du système et la charge du processeur sont corrects. Toutes les fonctions utilisées sont actives et ne présentent aucun problème.
	Erreur de système Des erreurs se sont produites dans le système. Celles-ci ne sont toutefois pas critiques pour le fonctionnement de base de la caméra. Il peut toutefois y avoir des limites ou des mauvais dysfonctionnements de certaines fonctions. Un contrôle du système par le programme d'installation peut s'avérer nécessaire.
	État du système critique Certains paramètres comme la température du système ou la charge du processeur sont à un niveau critique pour le système. Un contrôle du système par le programme d'installation est immédiatement nécessaire.

Type :	référence de la caméra
Numéro de série :	numéro de série de la caméra
Version firmware :	affichage du firmware actuellement installé
Version de l'encodage :	numéro de version de l'encodeur vidéo
Version Web :	numéro de version de la page Web
Version de plugin :	version du plugin vidéo disponible sur la caméra
Nombre de canaux :	avec une caméra, seul 1 canal est habituellement affiché. Avec des encodeurs IP, plusieurs canaux de caméra peuvent être disponibles.
Nombre de DD :	affichage du nombre de supports de stockage intégrés (par ex. carte microSD)
Nombre d'entrées d'alarme :	nombre d'entrées de commutation sur la caméra
Nombre de sorties d'alarme :	nombre de sorties de commutation sur la caméra
Utilisation de la mémoire :	état de la mémoire interne
Débit de données :	somme du taux de bit vidéo et audio via l'interface du réseau (en sortie)
Utilisation du processeur :	affichage de la charge du processeur de la caméra

7.4 Système

7.4.1 Date et heure

Fuseau horaire :	Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.
NTP :	Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.
Adresse de serveur :	Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.
Port NTP :	Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.
Intervalle :	Sélectionnez un intervalle d'actualisation.
Manuel :	Réglage manuel de la date et de l'heure. Cliquez sur la zone de la date/l'heure pour ouvrir un menu de configuration.
Synchroniser avec l'heure du PC :	Utilisation de l'heure du PC depuis lequel vous êtes actuellement connecté (après enregistrement des réglages).

7.4.2 Heure d'été (DST)

Activer l'heure d'été :

Cochez cette case si la caméra se trouve sur un site soumis au passage à l'heure d'été / hiver.

Début / Fin :

Il est possible de saisir ici les horaires de commutation précis.

Décalage à l'heure d'été :

Réglage de la différence d'heure

Système / Heure d'été

☐ Activer DST

Heure de début: Mar, Dernier, Dim, 02

Heure de fin: Oct., Dernier, Dim, 03

Distorsion DST: 60minute(s)

Enregistrer

7.4.3 Réseau

7.4.3.1 TCP/IP

Système / Réseau / TCP/IP

Type de carte réseau: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adresse IPv4: 192.168.0.37

Test

Masque de sous-réseau IPv4: 255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut: 192.168.0.1

Mode IPv6: Annonce d'itinéraire

Afficher l'annonce d'itinéraire

Adresse IPv6:

Masque de sous-réseau IPv6:

Passerelle par défaut IPv6: ::

Adresse MAC: 8c:11:cb:0b:45:98

MTU: 1500

Enregistrer

LAN/Wi-Fi :

Sélectionnez l'interface à configurer : LAN ou Wi-Fi (le cas échéant).

Vitesse NIC :

Sélection de la vitesse de l'adaptateur LAN.

DHCP :

L'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle (routeur standard) et l'adresse du serveur DNS sont fournis

automatiquement par un serveur DHCP. Un serveur DHCP doit pour cela être activé au sein du réseau. Les champs de cette page sont désactivés dans ce mode et servent de champs d'information pour les données déterminées. Si DHCP n'est pas activé, une adresse IP statique est utilisée (voir ci-dessous). Réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv4

Adresse IP statique :
(case DHCP non cochée)

Adresse IPv4 : Réglage manuel de l'adresse IP de la caméra
Masque de sous-réseau IPv4 : Réglage manuel du masque de sous-réseau de la caméra
Passerelle IPv4 par défaut : Réglage manuel de l'adresse IP de la passerelle de la caméra (également appelée routeur standard)

Mode IPv6 : Manuel : attribution manuelle de l'adresse IPv6
DHCP : détermination automatique de l'adresse par le DHCP
Annonce d'itinéraire :
Adresse IPv6 : Adresse réseau IPv6
Masque de sous-réseau IPv6 : Masque de sous-réseau IPv6
Passerelle par défaut IPv6 : Passerelle par défaut IPv6

Adresse MAC : Affichage de l'adresse MAC
MTU : Longueur de paquet maximale

The screenshot shows a web interface for network configuration. The 'Adresse multicast' section has a text input field and a checkbox labeled 'Activer recherche multidiffusion' which is checked. The 'Serveur DNS' section has two text input fields: 'Serveur DNS privilégié' with the value '192.168.0.1' and 'Autre Serveur DNS' with the value '194.25.2.129'.

Adresse Multicast : Adresse réseau Multicast
Activer Multicast : Activation de la fonction Multicast

Serveur DNS 1 : Réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
Serveur DNS 2 : Adresse IP alternative d'un serveur DNS

7.4.3.2 DDNS

Activer DDNS : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.
Sélectionner service : Sélectionnez un fournisseur de service DDNS.

Adresse du serveur : Adresse IP du fournisseur
Domaine : Nom d'hôte enregistré auprès d'un fournisseur de service DDNS (le cas échéant)
Port : Port du service (le cas échéant)
Nom d'utilisateur : Reconnaissance de l'utilisateur du compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS
Mot de passe : Mot de passe du compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

Système / Réseau / DDNS

Enregistrer

☐ Activer DDNS

Type DDNS

ABUS Server

Adresse du serveur

apl.abus-server.com

IDENTIFIANT

Port

0

Mot de passe

Confirmer



Pour plus d'informations au sujet du « SERVEUR ABUS », veuillez vous rendre à la page suivante :

<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

Port HTTP :	Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.
Port RTSP :	Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.
Port HTTPS :	Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTPS unique.
Port du serveur :	Le port par défaut est le port 8000. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port serveur unique.

Système / Réseau / Port

Enregistrer

Port HTTP

80

Port RTSP

554

Port HTTPS

443

Port du serveur

8000



S'il faut accéder à la caméra via le routeur (par ex. depuis Internet sur le réseau local), les ports HTTP, RTSP et serveur doivent être redirigés dans le routeur. Si HTTPS continue à être utilisé, il faut également mettre en œuvre un routage de port pour le port HTTPS.

7.4.3.4 NAT

- Activer UPnP : Activez ou désactivez la fonction UPnP. Lorsque la fonction UPnP est activée, la caméra réseau peut être trouvée dans des réseaux Windows.
- Nom UPnP : Attribution d'un nom UPnP avec lequel la caméra apparaît dans le réseau via UPnP.
- Activer mappage de port : La fonction NAT (Network Address Translation) ou mappage de port configure automatiquement les redirections de port dans le routeur pour accéder à la caméra depuis Internet (si cette fonction est prise en charge par le routeur).
- Type de mappage : Auto : attribution automatique de tous les ports
Manuel : attribution manuelle de tous les ports

Système / Réseau / NAT

Enregistrer

☒ Activer UPnP™

Sobriquet

IPCB68510 - 8C11CB0B4598

Mode mappage de port

Manuel

Types de port	Port externe	Adresse IP externe	Port externe	État
HTTP	80	0.0.0.0	80	Non valide
RTSP	554	0.0.0.0	554	Non valide
Port du serveur	8000	0.0.0.0	8000	Non valide

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
Le protocole SNMP permet une gestion centralisée des composants du réseau.

- Activer SNMPv1 : activation de la fonction SNMPv1
- Activer SNMPv2 : activation de la fonction SNMPv2
- Écrire communauté SNMP : chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
- Lire communauté SNMP : chaîne de communauté SNMP pour la lecture
- Intercepter l'adresse : adresse IP du serveur TRAP
- Intercepter le port : port du serveur TRAP
- Intercepter communauté : chaîne de communauté TRAP
- Activer SNMPv3 : activation de SNMPv3
- Lire nom utilisateur : attribution d'un nom d'utilisateur
- Niveau de sécurité :
auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage
auth, no priv. : authentification, pas de cryptage
no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
- Algor. authent. : sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
- MdP auth : attribution d'un mot de passe
- Algorithme clé privée : sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
- Mot de passe clé privée : attribution d'un mot de passe
- Écrire nom utilisateur : attribution d'un nom d'utilisateur

Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv. : authentification, pas de cryptage no auth, no priv. : pas d'authentification, cryptage
Algor. authent. :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Port SNMP :	port réseau pour le service SNMP

Système / Réseau / SNMP Enregistrer

SNMP v1/v2

☐ Activer SNMPv1

☐ Activer SNMP 2c

Lire communauté SNMP: public

Écrire communauté SNMP: private

Intercepter l'adresse:

Intercepter le port: 162

Intercepter communauté: public

SNMP v3

☐ Activer SNMPv3

Lire nom d'utilisateur:

Niveau de sécurité: no auth, no priv

Algor. authent.: ☒ MD5 ☐ SHA

Mot de passe d'auth.:

Algorithme clé privée: ☒ DES ☐ AES

7.4.3.6 FTP

Adresse du serveur :	Adresse IP du serveur FTP
Port :	Port du serveur FTP
Nom d'utilisateur :	Nom d'utilisateur du compte sur le serveur FTP
Anonyme :	Accès anonyme au serveur FTP (doit être pris en charge par le serveur)
Mot de passe :	Mot de passe du compte sur le serveur FTP
Confirmer :	Confirmation du mot de passe
Structure de répertoire :	Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine. » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».
Répertoire parent :	Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP. Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Sous-répertoire : Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser numéro caméra ».

Intervalle d'archivage des images : Options : OFF, 1-30 jours
 Cette valeur indique la fréquence à laquelle un nouveau dossier pour le dépôt des images sur le serveur FTP doit être créé (exemple : valeur 1 -> un nouveau dossier pour le dépôt des images est créé chaque jour).
 Il faut veiller à ce que l'utilisateur créé dispose des droits de création de dossiers sur le serveur FTP.

Nom d'image : Par défaut : IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
 Préfixe défini par l'utilisateur : Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg

Télécharger image : Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

Test : Bouton pour tester les réglages FTP

Système / Réseau / FTP

Enregistrer

Adresse du serveur

0.0.0.0

Port

21

IDENTIFIANT

☐ Anonyme

Mot de passe

Confirmer

Structure de répertoire

Enregistrer dans le répertoire racine.

Intervalle de classement des images

OFF

Jour(s)

Nom de l'image

Par défaut

☐ Charger image

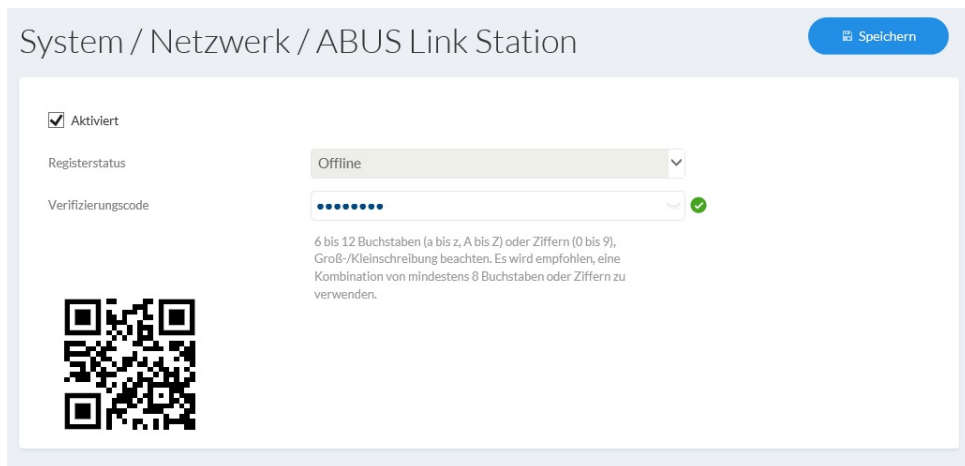
Test

7.4.3.6 ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP ab fotografiert werden.



Fonction Push dans l'application ABUS Link Station

1. Activer la fonction ABUS Link Station dans la caméra IP
2. Ajouter la caméra IP via l'application du code QR ou du numéro de série à 9 chiffres à l'application ABUS Link Station
3. Activer la notification push dans l'APP (Plus / Paramètres de fonction / Notification push)
4. Activez "Notification d'alarme" dans les paramètres de caméra individuels de l'application Link Station.
5. Activer et configurer le détecteur souhaité dans la caméra IP (détection de mouvement, détection de déclenchement ou de détection d'intrusion)
6. Activez "Enregistrement image par image contrôlé par événement" dans la caméra IP sous Paramètres de stockage / Enregistrement / acquisition d'image unique.
7. Ajoutez une règle dans Event Manager à la caméra IP et sélectionnez "Notify NVR / CMS" comme action.

Pousser le résultat dans le smartphone:

- Push info dans la barre d'état
- 1 image sous "Actualités" dans l'application Link Station
- en option: avec carte SD intégrée et enregistrement vidéo de durée ou d'événement, également une courte séquence vidéo disponible

7.4.3.8 HTTPS

Activer HTTPS :	Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS exige d'autres étapes.
HTTPS dans l'explorateur :	En cas d'activation, le protocole HTTPS est forcé lors de l'accès à la caméra via l'explorateur Web.
Créer certificat auto-signé :	Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.
Installer certificat auto-signé :	Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement considérée comme étant sécurisée (la barre d'adresse devient verte).

Système / Réseau / HTTPS

Enregistrer

☒ Activer compteur

☐ Enable HTTPS Browsing

Détails du certificat

Certificat installé

C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37

Supprimer

Propriété

Thème: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de
Éditeur: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de
Validité: 2018-10-17 11:39:05

7.4.3.9 QoS

À l'aide des paramètres de qualité, QoS définit le flux de données entre deux composants du réseau.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

DSCP vidéo / audio :	Valeur DSCP pour données vidéo / audio
DSCP événement / alarme :	Valeur DSCP pour données événement / alarme
Gestion DSCP :	Valeur DSCP pour les données de communication

Système / Réseau / QoS

Enregistrer

DSCP vidéo/audio

0

DSCP événement/alarme

0

Gestion DSCP

0

7.4.3.10 Wi-Fi (uniquement IPCB42515A)

Liste sans fil : Les réseaux sans fil disponibles sont affichés ici. Cliquez sur une ligne pour sélectionner un réseau.

☐ Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkei...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID : (Service Set Identifier) Saisissez ici le nom du réseau sans fil.

Mode réseau :

Infrastructure

Désigne un réseau dans lequel une instance centrale (point d'accès sans fil / routeur) assure la coordination et la transmission de données de tous les composants du réseau.

Ad-Hoc

Désigne un réseau dans lequel tous les composants du réseau sont directement interconnectés sans recourir à une instance centrale (point d'accès sans fil / routeur). Tous les composants du réseau doivent utiliser les mêmes SSID et mode sécurité.

Mode sécurité :

Sélectionnez un type de cryptage pour la connexion sans fil (WPA2 personal recommandé).

Type de cryptage :

Sélectionnez un algorithme de cryptage

Mot de passe :

Saisissez un mot de passe pour le réseau sans fil.

Activer WPS :

(WiFi Protected Setup) Activation de la fonction WPS. Il existe 2 méthodes d'utilisation de la fonction WPS (code PIN, PBC).

Code PIN :

Création d'un nouveau code PIN pour utiliser la méthode du code PIN.

Connexion PBC :

(Push Button Configuration) La connexion WPS est établie dès que l'utilisateur a appuyé sur une touche de la caméra.

Connexion code PIN :

Un code PIN est créé dans le routeur. Il doit être entré dans la caméra.

Wi-Fi

SSID	testbox
Netzwerkmodus	☒ Manage
Sicherheitsmodus	WPA2-personal
Verschlüsselungstyp	TKIP
Schlüssel 1 ☒	

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

☒ WPS aktivieren	
PIN Code	12345678 Erzeugen
☒ PBC Verbindung	Verbinden
☐ PIN Code des Routers verwenden	Verbinden
SSID	testbox
Router PIN Code	

7.4.3.11 Protocole d'intégration

Activer ONVIF : À ce stade, l'interface ONVIF de la caméra peut être désactivée au besoin. Par défaut, cette interface est activée. Les données d'accès à cette interface sont identiques aux données de l'utilisateur « installateur ».

Système / Réseau / Protocole d'intégration		Enregistrer
☒ Activer ONVIF		

7.4.3.12 Filtre d'adresse IP

Activer le filtrage d'adresse IP : Activation de la fonction de filtrage d'adresse IP pour les adresses IPv4. Lors de la saisie des adresses, seules des adresses IP sont autorisées (aucun nom de domaine).

Type de filtrage d'adresse IP : Choix entre les adresses interdites et autorisées. Vous ne pouvez paramétrer que les adresses interdites ou les adresses autorisées.

Ajouter /
Modifier /

Supprimer : Gestion des règles de filtrage. Format de la saisie d'adresse IP : XXX.XXX.XXX.XXX

7.4.4 Informations de licence

Il est possible ici de consulter des informations sur les modules de code utilisés qui sont sous une licence GPL.

[Afficher Licences](#)

[Licences de logiciels Open Source](#)

7.4.5 Actualisation et réinitialisation

Redémarrage :	Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.
Restaurer :	Réinitialise les réglages d'usine de la caméra (sauf paramètres réseau et réglages d'utilisateur).
Par défaut :	Réinitialisation de tous les réglages
Paramètres d'appareil :	Exportation de l'ensemble de la configuration de la caméra dans un fichier. Pour cela, un mot de passe de protection du fichier doit être attribué.
Importer la configuration :	Importation d'une configuration préalablement exportée du même type de caméra avec mot de passe.
Mise à jour du firmware :	Cette fonction permet de mettre à jour le firmware de la caméra. Téléchargez d'abord le firmware actuel sur le site Internet ABUS. Le bouton « Recherche » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Redémarrage

Redémarrage

Redémarrer l'appareil

Par défaut

Restaurer

Restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres, sauf des paramètres IP.

Par défaut

Restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres.

Exportation d'informations

Paramètres du périp...

Importer fichier config.

Paramètres du périphérique

État

Parcourir

Importer

Mettre à niveau

Micrologiciel



Parcourir

Mettre à niveau

7.4.6 Autres

Activer lumière IR :

Activer troisième flux :

Par défaut, la lumière IR intégrée aux caméras est activée, elle peut être désactivée de façon permanente au besoin.

Au besoin, un 3^e flux de données vidéo peut être activé. Dans ce cas, le client doit le prendre en charge (par ex. par intégration via protocole ONVIF).

Dans ce cas, la fonction « DynGOP » dans les réglages du flux vidéo n'est pas disponible.

Hardware

☒ Activer la lampe IR

Logiciel

☐ Activer le troisième flux

7.4.7 Contacts

Une adresse e-mail est attribuée à un nom sur cette page. Cela facilitera plus tard la programmation des règles de l'événement dans l'élément Gestionnaire d'événements. Des contacts peuvent être ajoutés, édités et supprimés.

Système / Contacts

Ajouter

Modifier

Supprimer

#	Sobriquet	E-Mail
---	-----------	--------

7.4.8 Authentification

Authentification RTSP/Web :
digest : Le nom d'utilisateur et le mot de passe sont dotés d'une valeur de hachage.
digest / basic : Le processus basic code le mot de passe lors de la transmission. Ce processus doit uniquement être utilisé en association avec HTTPS.

Système / Authentification

Enregistrer

Authentification RTSP

digest

Authentification WEB

digest/basic

7.4.9 Sécurité

Activer le verrouillage pour la connexion illégale : Activez cette fonction pour bloquer le site Internet pendant un certain temps (5 min) après plusieurs connexions erronées (5).

Système / Service de sécurité

Enregistrer

☐ Activer le verrouillage pour la connexion illégale

7.5 Vidéo

7.5.1 Flux vidéo

Flux :	Sélection du 1 ^{er} , 2 ^e ou 3 ^e flux vidéo pour la configuration (flux 3 uniquement en cas d'activation séparée dans les réglages système)
Type :	Sélectionnez le type de données à transmettre : vidéo ou vidéo et audio.
Résolution :	Sélectionnez la résolution du flux vidéo.
Type de débit binaire :	Sélectionnez la méthode de streaming : Débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.
Qualité vidéo :	Sélectionnez la qualité recherchée (uniquement en cas de débit binaire variable). La valeur configurée ici décrit le niveau de compression.
Images par seconde :	Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.
Débit binaire max. :	Sélectionnez la bande passante maximale qui doit être utilisée en moyenne. Ce débit binaire peut être dépassé pour un court instant en cas de modifications de l'image.
Encodage vidéo :	Sélectionnez le codec à utiliser pour la compression des données.
Profil :	Sélectionnez ici le type de profil du codec vidéo. Un profil est normé et définit les paramètres à utiliser pour l'encodage.
Intervalle d'images I-Frame :	Sélectionnez la fréquence à laquelle un I-Frame (uniquement pour H.264) doit être envoyé. Plus la fréquence d'envoi d'un I-Frame (plein écran) est élevée, meilleure est la qualité vidéo, mais la bande passante nécessaire est aussi plus importante.

Vidéo / Video Stream

Enregistrer

Type de flux	Flux principal (normal)
Type de vidéo	Flux vidéo
Résolution	3840*2160
Type de débit binaire	Constant
Qualité vidéo	Plus élevé
Fréquence d'images	20 fps
Débit binaire max.	4096 Kbps
Compression vidéo	H.264
Profil	Profil principal
Intervalle d'image I	20

7.5.2 Image

Profil commun :	Les réglages d'image et fonctions d'optimisation de l'image s'appliquent au mode jour ou nuit
Commande individuelle en fonction de l'heure	Les réglages d'image et les fonctions d'optimisation de l'image peuvent être effectués individuellement pour le mode jour ou nuit
Luminosité, contraste, saturation, tonalité :	Adaptez ces valeurs aux conditions ambiantes.
Netteté :	Réglage de l'excès de netteté électronique de l'image vidéo (accentuation des bords)
Mode Iris :	Selon le modèle, sélectionnez la commande Iris manuelle ou automatique. Si seul un mode est disponible, seul ce mode sera proposé.
Durée d'exposition :	Choisissez une valeur pour la durée d'exposition fixe.
Amplification (en option) :	plus la valeur est élevée, plus l'image est claire en cas de mauvaise luminosité et plus le bruit d'image augmente.
Commutation jour / nuit :	Choisissez une méthode de commutation entre les modes jour et nuit. Jour : la caméra reste en mode jour. Nuit : la caméra reste en mode nuit. Auto : commutation automatique en fonction de la luminosité Programmation : commutation à heures fixes. La saisie des heures de début et de fin en mode jour est nécessaire. Déclenchement par événement : le basculement se fait en déclenchant l'entrée de commutation. En l'absence de déclenchement de l'entrée, l'état de sortie peut être exécuté via l'option État.
Sensibilité :	Plus la valeur est élevée, plus l'obscurité est élevée pour que la caméra commute en mode nuit.
Temporisation :	Temporisation en secondes jusqu'au passage en mode jour ou nuit.
Smart IR :	Cette fonction empêche les effets de surexposition lorsque l'éclairage IR d'objets trop proches est activé.
WDR :	Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes. Si l'image affichée est trop claire, le niveau WDR doit être réduit.
Wide Dynamic Level :	Sélection du niveau WDR. Un niveau plus élevé peut augmenter le bruit d'image.
HLC :	Les lumières parasites au bord de sources de lumière claires sont réduites (par ex. phares de voiture). Une valeur seuil élevée indique une réduction importante. Fonction uniquement avec WDR désactivé.
Balance des blancs :	Choisissez parmi les différentes variantes de balance des blancs.
Élimination des bruits parasites num. :	Fonction de réduction du bruit d'image. Plus la valeur est élevée, plus le supprimeur élimine de bruits et plus l'image a l'air statique.
Niv. élim. bruits parasites :	Sélection du niveau DNR
Inversion :	H : Inversion horizontale (gauche / droite) V : Inversion verticale (haut / bas) Hor. + vert. : Inversion horizontale et verticale
Affichage vertical :	Ce réglage permet de faire pivoter l'image afin d'agrandir l'angle de vue vertical. Pour ce faire, il est nécessaire de tourner le module caméra de 90°.

Préréglage de scénarios : Ces deux options (mode intérieur ou extérieur) permettent de paramétrer certains préréglages dans la caméra pour les deux cas de figure.

Norme vidéo : Réglez ici la fréquence du réseau d'alimentation électrique.

Configuration d'image programmée

Basculement automatique ▼

^ Réglage image

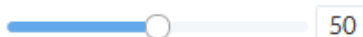
Luminosité



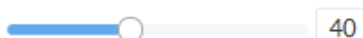
Contraste



Saturation



Netteté



✓ Config expo

✓ Basculement Jour/Nuit

✓ Réglages contre-jour

✓ Balance des blancs

✓ Amélior. image

✓ Réglages vidéo

7.5.3 Affichage à l'écran

Texte : Affiche le nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.

Date : Affiche la date dans l'image en temps réel.

Nom de la caméra : Saisissez ici un nom de caméra (32 caractères max.).

Format de l'heure : Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).

Format de date : Choisissez un format d'affichage pour la date.

Mode d'affichage : Choisissez entre l'affichage clignotant ou non de toutes les incrustations.

Taille d'affichage à l'écran : Choix de la taille d'un caractère. Options : 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, Auto). L'option Auto adapte automatiquement la taille de police à la taille de l'image.

Couleur du texte : Sélectionnez la couleur d'affichage des caractères. En cas de sélection personnalisée, la palette de couleurs est située à droite de la fenêtre de sélection.

Mode d'affichage	Non transp. et n. clignotant	
Taille d'affichage à l'écran	Auto	
Couleur de police	Défini par utilisateur	
☐ Nom D'Affichage		
☐ Afficher date		
Nom de caméra	ABUS IP Camera	
Format de l'heure	24 heure	
Format de date	JJ-MM-AAAA	
Superposition de texte		
☐ 1		
☐ 2		
☐ 3		
☐ 4		

7.5.4 Masque de confidentialité

Zone d'aperçu :	L'aperçu de la vidéo et les zones privées configurées sont affichés ici. Le contour des zones privées peut être tracé directement sur la zone d'aperçu.
Activer zone privée :	Activation / Désactivation de la fonction zones privées.
Surface :	Tracé de zones à plusieurs angles. Appuyez à nouveau sur ce bouton pour quitter le mode de tracé. La zone tracée est floutée en noir et ne peut donc être identifiée dans l'image en temps réel ou dans l'enregistrement.
Tout supprimer :	Suppression d'un masquage des zones privées

☐ Activer zone privée

Surface

Tout supprimer

7.6 Audio

- Encodage audio : Sélectionnez ici le code audio pour la transmission audio (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
- Entrée audio : Activation de l'entrée audio (uniquement avec les caméras à microphone et entrée microphone intégrés).
- Volume en entrée : Ajustement du gain d'entrée au microphone.
- Filtrer bruit environnant : Activez ici la fonction numérique d'élimination des bruits parasites pour la transmission audio.

Audio Einstellungen

Speichern

Audiocodierung: G.711ulaw

Audioeingang: MicIn

Verstärkung Audio-Eingang: 50

Umgebungsrauschfilt.: AUS

7.7 Enregistrement

7.7.1 Programmation d'enregistrement

- Post-enregistrement : Déterminez combien de temps après un événement la vidéo doit être enregistrée.
- Écraser : Définissez la procédure en cas de carte SD/NAS plein(e) (terminer l'enregistrement ou remplacer les données les plus anciennes par de nouvelles données = fonction de mémoire circulaire).
- Flux vidéo : Sélectionnez le flux vidéo pour l'enregistrement.
- Temps écoulé : Réglage du nombre de jours après lesquels les données doivent être écrasées.
- Activer la programmation d'enregistrement : Après activation et configuration, les données vidéo sont enregistrées de façon permanente ou à des moments déterminés et, le cas échéant, lors d'un événement. La programmation peut être configurée à l'aide du bouton Modifier.

☐ Aktiviert

Dauer ▼ ✖ Löschen 🗑 Löschen Erweitert

Mon. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

☐ Dauer
☐ Bewegungserkennung
☐ Alarm
☐ Bewegung | Alarm
☐ Bewegung & Alarm
☐ Detektoren

Configuration avancée ✕

☒ Réécriture

Post-enreg. ▼

Type de flux ▼

Temps écoulé Jour(s)

OK Annuler

7.7.2 Enregistrement d'image simple

Après activation et configuration, les images simples peuvent être enregistrées sur la carte SD. L'enregistrement des images simples peut être programmé et/ou déclenché par événement.

Activer l'enregistrement d'image simple séquentiel : Définissez ici la programmation d'enregistrement.

Activer synchronisation instantané : Activation de l'enregistrement programmé.
 Format : Formats d'image disponibles pour les images simples : JPEG
 Résolution : Résolutions disponibles pour les images simples : 1920x1080
 Qualité : Qualité disponible pour les images simples : 3 niveaux
 Intervalle : Définissez ici l'intervalle d'enregistrement (1 seconde min., 7 jours max.).

Activer l'instantané déclenché par événement : Après activation de cette fonction, les images simples sont enregistrées sur la carte SD en cas d'événement (par ex. détection de mouvement, Cover Detection)

Nombre d'images :

Définissez ici le nombre d'images enregistrées par événement (1-120).

Erfassungszeitplan

Erfassungsparameter

Dauer

✖ Löschen

Löschen

Erweitert

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa.

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So.

Dauer

Programme d'acquisition

Paramètres de capture

Écoulement du temps

☐ Activer synchronisation instantané

Format

JPEG

Résolution

3840*2160

Qualité

Élevé

Intervalle

1000

Milliseconde

Déclenché par événement

☐ Activer instantané déclenché par événement

Format

JPEG

Résolution

3840*2160

Qualité

Élevé

Intervalle

1000

Milliseconde

Numéro de capture

4

7.7.3 Gestion d'enregistrement

Liste des appareils : Affiche les supports d'enregistrement disponibles dans la caméra (carte SD).

Format : Formate le support d'enregistrement sélectionné (attention : toutes les données seront supprimées).

Informations : Affiche des informations complémentaires concernant le support d'enregistrement.

Quota

Capacité de stockage max. instantané (Go)	3.50GB
Taille libre pour image	3.50GB
Capacité de stockage max. enregistrement (Go)	10.75GB
Taille libre pour enregistrement	0.00GB
Pourcentage d'image	25 %
Pourcentage d'enregistrement	75 %

Gestion DD

[Formater](#)

☐	N° DD	Capacité	Mémoire disp...	État	Type	Propriété	Processus
☐	1	14.84GB	3.50GB	Normal	Local	L/E	

7.7.4 Lecteur réseau

NAS : Configurez jusqu'à 8 appareils NAS. Cliquez sur une ligne pour indiquer l'adresse du serveur, le chemin d'accès au fichier, le type de serveur, le nom d'utilisateur et le mot de passe.

Enregistrement / Lecteur réseau

[Enregistrer](#)

Lecteur réseau

N° DD	Adresse du serveur	Chemin de fichier	Type	Supprimer
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.8 Réglages locaux

Protocole :	Réglage du protocole de transmission (par défaut : TCP)
Performance d'affichage en direct :	Sélectionnez ici la priorité lors de l'affichage dans le navigateur (priorité au flux d'image ou à la qualité d'image).
Indicateur en temps réel :	Affichage de toutes les animations dans l'image en temps réel (par ex. cadre en cas de détection de mouvement). Ces animations sont également sauvegardées dans l'enregistreur.
Format d'image :	Sélectionnez le format de compression lors de la sauvegarde d'images simples via l'interface en temps réel du navigateur.
Taille de fichier enreg. :	Sélectionnez la taille des séquences vidéo lors de la sauvegarde de vidéos via l'interface en temps réel du navigateur.
Sauvegarder enregistrements sous :	Sélectionnez le chemin pour l'enregistrement vidéo.
Enregistrer fichiers téléchargés sous :	Sélectionnez le chemin pour les fichiers vidéo téléchargés depuis la carte SD.
Enregistrer instantané d'affichage en direct sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images via l'interface en temps réel du navigateur.
Instantané lors de la lecture :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde d'images pendant la lecture.
Enregistrer les clips sous :	Sélectionnez le chemin pour la sauvegarde de clips vidéo pendant la lecture.

Local

Enregistrer

Paramètres d'affichage en temps réel

Protocole

☒ TCP

☐ UDP

☐ MULTICAST

☐ HTTP

Performances d'affichage en temps réel

☐ Temporisation la...

☒ Équilibré

☐ Fluide

Live indicator

☐ Activer compteur

☒ Désactiver

Affichage des informations POS

☒ Activer compteur

☐ Désactiver

Format d'image

☒ JPEG

☐ BMP

Réglages du fichier d'enregistrement

Taille de fichier enreg.

☐ 256M

☒ 512M

☐ 1G

Enregistrer l'enreg. sous

C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles

Parcourir

Ouvert

Enregistrer les téléchargements sous

C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles

Parcourir

Ouvert

Réglages d'image/rognage

Enreg. instantanés en temps réel sous

C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles

Parcourir

Ouvert

Enregistrer l'instantané lors de la lecture sous

C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics

Parcourir

Ouvert

Enregistrer les clips sous

C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles

Parcourir

Ouvert

7.9 Profils horaires

Il est possible de configurer ici jusqu'à 10 profils horaires différents pour une utilisation future dans le gestionnaire d'événements.

Pour ouvrir le masque de saisie pour la configuration du profil horaire, veuillez appuyer sur le bouton « Ajouter ».

Schedules							
		Schedules					
#	Sobriquet						
1	24h	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.
2	MD	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.
3	TD	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.
4	ID	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.
5	SCD	Mon.	Tue.	Wed.	Thu.	Fri.	Sat.

7.10 Détecteurs

7.10.1 Détection de mouvement

Activer la détection de mouvement : Active la détection de mouvement.
Activer l'analyse de mouvement dynamique : Lorsque cette fonction est activée, les modifications du contenu de l'image vidéo sont représentées graphiquement dans l'image de prévisualisation.

REMARQUE : la fonction INDICATEUR EN TEMPS RÉEL détermine si ces modifications doivent également être représentées dans l'image en temps réel.

Zone d'aperçu : Aperçu et zone de configuration.
Surface : Tracez ici les zones (8 max.) à surveiller par détection de mouvement. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.

Supprimer : Suppression de toutes les zones.
Mode : Commutation entre mode normal et expert
Normal : réglage simple de la sensibilité
Expert : sensibilité et taille de l'objet (« pourcentage ») configurables, possibilité d'utilisation des profils par profil horaire, 8 zones

Commutation jour / nuit : Définition du mode d'application de la détection de mouvement en mode jour ou nuit.
Off : les réglages du jour et de la nuit sont identiques.
Commutation automatique : les réglages sont reliés à la commutation jour / nuit automatique.
Profil horaire : les réglages du jour et de la nuit sont appliqués selon la programmation.

Sensibilité : Définition de l'intensité nécessaire du changement de pixels.
Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.

Pourcentage : [Uniquement en mode expert] Taille de l'objet nécessaire pour le déclenchement du mouvement dans la zone (0-100 %).

☒ Activer la détection de mouvement

☒ Activer l'analyse de mouvement dynamique

Configuration

Normal



7.10.2 Cover Detection

- Activer Cover Detection : Cette fonction surveille la couverture d'une zone dans l'image vidéo.
- Image de prévisualisation : Aperçu et zone de configuration.
Tracer : Tracez ici une zone qui doit faire l'objet d'une surveillance par Cover Detection. Procédure : Appuyer sur le bouton -> tracer un rectangle dans la zone d'aperçu avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé.
- Supprimer : Supprime la zone.
- Sensibilité : Modifiez ici la sensibilité de la détection (3 niveaux).

Surface

Tout supprimer

Sensibilité

60

7.10.3 Entrée alarme

- N° d'entrée d'alarme : Sélectionnez ici l'entrée d'alarme à configurer (nombre selon le modèle de caméra).
- Nom d'alarme : Saisissez ici le nom.
- Type d'alarme : Le type d'alarme définit l'état de repos et de déclenchement.
NO : Normally Open (normalement ouvert)
NC : Normally Closed (normalement fermé)
- Activer la gestion des entrées d'alarme : L'entrée alarme peut uniquement être utilisée si la case est cochée.

Alarmeingang Nr.

A<-1

▼

IP Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.O

▼

Alarmname

☒ Alarmeingangsbehandlung aktivieren

Kopieren nach...

7.10.4 Scene Change Detection

- Activer Scene Change Detection : Cette fonction détecte si le contenu de l'image est modifié de façon importante. Cela permet de détecter si la caméra a été tournée.
- Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus l'alarme est sensible à des modifications moins importantes au niveau du contenu de l'image.

☐ Activer compteur

Sensibilité



7.10.5 Intrusion Detection

Activer Intrusion Detection :

La fonction Intrusion Detection déclenche un événement lorsqu'un objet reste plus longtemps que la durée fixée dans la zone à surveiller.

Vidéo de prévisualisation :

Configurez la zone à surveiller

Surface :

Ce bouton permet de tracer la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> définir les points d'ancrage (4 max.) avec le bouton gauche de la souris -> appuyer à nouveau sur le bouton pour terminer le tracé

Supprimer :

Suppression de la zone.

Zone :

Nombre de zones disponibles : 4

Valeur limite :

Plus la valeur est élevée (0-10 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.

Sensibilité :

Plus la sensibilité est élevée, plus les objets pouvant être détectés sont petits.

Pourcentage :

Cette valeur détermine la surface d'une zone qu'un objet doit couvrir pour déclencher un événement. Plus la valeur est élevée, plus la surface de la zone couverte doit être grande.

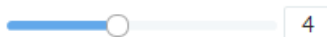
Taille maximale

Taille minimale

Surface

Supprimer

Seuil



Sensibilité



7.10.6 Tripwire Detection

Activer Tripwire :	La fonction Tripwire détecte dans l'image vidéo si un objet traverse une ligne virtuelle dans une direction donnée ou dans les deux directions. Un événement peut alors être déclenché.
Vidéo de prévisualisation :	Configurez ici la ligne virtuelle.
Taille max. :	Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Taille min. :	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en traçant un rectangle dans la vidéo d'aperçu. Le rectangle peut être tracé à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Tracer :	Après avoir appuyé sur le bouton, une ligne virtuelle apparaît dans la vidéo de prévisualisation. Vous pouvez y cliquer dessus et la déplacer avec la souris au-dessus des points d'ancrage rouges. « A » et « B » indiquent les directions.
Supprimer :	Suppression de la ligne virtuelle
Niveau virtuel :	Nombre de lignes virtuelles disponibles : 1
Direction :	Définition de la ou des direction(s) dans laquelle ou lesquelles un objet traverse une ligne virtuelle et déclenche un événement.
Sensibilité :	Plus la valeur est élevée, plus tôt un objet traversant une ligne virtuelle sera détecté.

Taille maximale

Taille minimale

Surface

Supprimer

Orientation

A<->B

▼

Sensibilité

50

7.11 Sorties

- Sortie d'alarme : Sélectionnez ici la sortie d'alarme à configurer (nombre selon le modèle de caméra).
- Nom d'alarme : Saisissez ici le nom.
- Temporisation : Sélectionnez la durée de la sortie de commutation en cas d'alarme.
- État de l'alarme : Manuel : la sortie n'est activée que pendant la durée de l'événement. Affiche l'état actuel de la sortie d'alarme.

Alarmausgang IP Adresse

Verzögerung Alarmname

Alarm Status (Kann nicht kopiert werden)

Mon.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Die.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mi.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Don.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Fr.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Sa.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
So.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24

7.12 Utilisateur

7.12.1 Gérer les utilisateurs

- Ajouter / Modifier / Supprimer : Il est possible d'ajouter des utilisateurs du type « maître » et « utilisateur ».
- Nom d'utilisateur : Attribuez ici le nom d'utilisateur (32 caractères max., caractères non autorisés : \ : ").
- Langue : Sélectionnez ici la langue à afficher pour l'utilisateur.
- Utiliser un mot de passe sécurisé :

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés

Mot de passe / Confirmer : Entrez et confirmez ici le mot de passe.

User Manager / Gestion des utilisateurs

Liste des utilisateurs

AjouterModifierSupprimer

#	IDENTIFIANT	Type d'utilisateur	Langue
1	installer	Installer	Français



La page de démarrage avec la fenêtre de connexion est affichée dans la page du PC, dans la mesure où celle-ci est disponible sur la caméra. Dans le cas contraire, la page s'affichera en anglais.

7.12.2 Utilisateurs en ligne

Affichage d'informations sur les utilisateurs actuellement connectés.

User Manager / Utilisateurs en ligne

Liste des utilisateurs

Mise à nive...

N°	IDENTIFIANT	Type d'utilisateur	Adresse IP	Durée de fonctionnement de l'utilisateur
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-06 11:32:41

7.13 E-mail

Afin que la caméra puisse envoyer des e-mails lors de certains événements, la fonction SMTP / e-mail doit être configurée au préalable. Vous obtiendrez des informations sur les différentes indications auprès du fournisseur de messagerie électronique.

- Expéditeur :

Adresse de l'expéditeur :

Serveur SMTP :

Port SMTP :

Cryptage par e-mail :

Image en pièce jointe :

Authentification /
- Saisissez ici le nom de l'expéditeur.

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Saisissez ici le serveur d'envoi d'e-mails SMTP de votre fournisseur de messagerie électronique.

Saisissez ici le port serveur SMTP (par ex. 587 lors de l'utilisation de TLS).

Activez cette fonction si le serveur de messagerie utilise le protocole SSL ou TLS. Le cas échéant, le port SMTP doit être modifié.

Sélectionnez ici l'intervalle d'images pour les images en pièce jointe. / L'option doit être activée pour les images en pièce jointe.

Nom d'utilisateur /
Mot de passe :

Activez cette option si le serveur de messagerie SMTP requiert une authentification. Saisissez également le nom d'utilisateur avec le mot de passe et la confirmation du mot de passe du compte d'envoi.

E-Mail

Enregistrer

Expéditeur

Adresse de l'expéditeur

Serveur SMTP

Port SMTP

25

Chiffrement du courrier électronique

Aucun

☐ Image en pièce jointe

Intervalle

2

☐ Authentification

IDENTIFIANT

Mot de passe

Confirmer

Test E-mail

Test

7.14 Gestionnaire d'événements

- Déclencheur :** Une règle d'alarme comprend un déclencheur, une programmation pour l'application de la règle et une action. Sélectionnez dans la liste un déclencheur pour la règle d'alarme. Un seul déclencheur peut être configuré pour chaque règle.
- Profil horaire :** Une règle d'alarme peut être activée toutes les 30 minutes. Le marquage est réalisé directement dans la matrice à gauche (rouge = actif).
- Action :** Sur cette page, une ou plusieurs actions peuvent être définies pour la règle.

Event Manager				
				Ajouter Modifier Supprimer
#	Sobriquet	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Détection de mouvement	MD	Déclencher l'enregistrement Avertissement audio Notification CMS
2	TD	Tripwire Detection	TD	Notification CMS
3	ID	Intrusion Detection	ID	Notification CMS
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	Notification CMS

Ajouter ×

Nom

Trigger

Détection de mouvement

Schedule

24h

Action

☐ Envoyer e-mail

☐ Charger sur FTP/SD/NAS

☐ Notification CMS

☐ Déclencher l'enregistrement

OK

Annuler

8. Maintenance et nettoyage

8.1 *Test de fonctionnement*

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit ; par exemple l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou
- si l'appareil a été soumis à des efforts lors du transport.



Remarque :

Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

8.2 *Nettoyage*

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, ceci détruirait l'appareil. N'utilisez aucun détergent chimique, cela pourrait endommager la surface du boîtier.

9. Élimination



Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères. Arrivé en fin de vie, le produit doit être éliminé conformément aux dispositions légales en vigueur.

Veillez vous adresser à votre distributeur ou éliminer les produits par le biais de votre point de collecte communal pour les déchets électroniques.



Security Tech Germany

**IPCB42510A / IPCB42510B / IPCB42510C / IPCB42515A /
IPCB44510A / IPCB44510B / IPCB44510C / IPCB62510A /
IPCB62510B / IPCB62510C / IPCB64510A / IPCB64510B /
IPCB64510C / IPCB68510A / IPCB68510B / IPCB68510C /
IPCB62515A / IPCB64515B / IPCB68515A / IPCB72515A /
IPCB74515B / IPCB78515A / IPCB74615B / IPCB78615A**



Gebruikershandleiding Software

Versie 01/2020



*Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding.
Bewaren voor toekomstig gebruik!*



Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

IPCB42510A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB42510B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB42510C

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB42515A

Hiermee verklaart ABUS Security-Center, dat het apparaat IPCB42551 voldoet aan de RED-richtlijn 2014/53/EU. Dit apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

www.abus.com/IPCB42515A

IPCB44510A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB44510B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB44510C

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB62510A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB62510B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB62510C

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB64510A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB64510B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB64510C

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB68510A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB68510B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB68510C

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB62515A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB64515B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB68515A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB72515A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB74515B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB78515A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB74615B

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCB78615A

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

**Alle genoemde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren.
Alle rechten voorbehouden.**

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch omissies of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan hierover.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies



Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. We kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor gevolgschade!



Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt iedere aanspraak op garantie!

Geachte klant,

De volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- Sterke trillingen
- Sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).



Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.



In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden bedraad en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Inhoudsopgave

1.	BEOOGD GEBRUIK.....	172
2.	VERKLARING VAN SYMBOLEN	172
3.	KENMERKEN EN FUNCTIES	173
4.	EERSTE INGEBRUIKNEMING	174
4.1	ABUS IP INSTALLER GEBRUIKEN OM CAMERA'S TE ZOEKEN	174
4.2	TOEGANG TOT DE NETWERKCAMERA VIA WEBBROWSER	175
4.3	TOEWIJZING VAN HET EERSTE WACHTWOORD	175
4.4	ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK VAN DE INSTELPAGINA'S.....	176
4.5	VIDEOPLUG-IN INSTALLEREN	176
4.6	STARTPAGINA (INLOGPAGINA)	177
4.7	GEBRUIKERSACCOUNTS EN WACHTWOORDEN.....	178
4.8	INTEGRATIE VAN CAMERA IN ABUS NVR	179
4.9	INTEGRATIE VAN CAMERA IN ABUS NVR	179
5.	GEBRUIKERSMENU "USER"	180
6.	WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "MASTER"	181
6.1	LOKALE CONFIGURATIE	182
6.2	OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN	183
7.	WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "INSTALLER"	185
7.1	LIVE-WEERGAVE	185
7.2	SNELLE HULP (QUICK HELP).....	185
7.3	DASHBOARD	186
7.4	SYSTEEM.....	187
7.4.1	<i>Datum en tijd.....</i>	<i>187</i>
7.4.2	<i>Zomertijd (DST).....</i>	<i>188</i>
7.4.3	<i>Netwerk.....</i>	<i>188</i>
7.4.3.1	TCP/IP.....	188
7.4.3.2	DDNS	189
7.4.3.3	Poort.....	190
7.4.3.4	NAT	191
7.4.3.5	SNMP	191
7.4.3.6	FTP	192
7.4.3.7	ABUS Link Station.....	194
7.4.3.8	HTTPS	195
7.4.3.9	QoS	195
7.4.3.10	Wifi (alleen IPCB42515A)	196
7.4.3.11	Integratieprotocol	197
7.4.3.12	IP-adresfilter	197
7.4.4	<i>Licentie-informatie.....</i>	<i>198</i>
7.4.5	<i>Upgrade en resetten</i>	<i>198</i>
7.4.6	<i>Diversen.....</i>	<i>199</i>
7.4.7	<i>Contacten.....</i>	<i>199</i>
7.4.8	<i>Authenticatie</i>	<i>200</i>
7.4.9	<i>Veiligheid</i>	<i>200</i>
7.5	VIDEO.....	201
7.5.1	Videostream.....	201
7.5.2	Beeld.....	202
7.5.3	OSD	203
7.5.4	Privézonemaskering	204
7.6	AUDIO	205
7.7	OPSLAG.....	205

7.7.1	Opnameschema.....	205
7.7.2	Afzonderlijk beeld opnemen.....	206
7.7.3	Opslagbeheer	207
7.7.4	Netwerkschijf.....	208
7.8	LOKALE INSTELLINGEN	208
7.9	TIJDSHEMA'S	209
7.10	DETECTOREN	210
7.10.1	Bewegingsdetectie	210
7.10.2	Cover Detection	211
7.10.3	Alarmingang.....	211
7.10.4	Scene Change Detection	212
7.10.5	Intrusion Detection	212
7.10.6	Tripwire Detection	213
7.11	UITGANGEN	214
7.12	GEBRUIKERS	214
7.12.1	Gebruiker beheren	214
7.12.2	Online-gebruikers.....	215
7.13	E-MAIL.....	215
7.14	GEBEURTENISSENMANAGER.....	217
8.	ONDERHOUD EN REINIGING.....	218
8.1	FUNCTIETEST	218
8.2	REINIGING	218
9.	AFDANKEN	218

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).



Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden. Daarnaast bestaan er andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.

Lees de gebruikershandleiding helemaal en aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt. In de gebruiksaanwijzing staat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.



Een driehoek met uitroepetekens wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die altijd in acht genomen moeten worden.



Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.



Deze gebruikershandleiding beschrijft de softwarefuncties van de browserinterface van de camera. Informatie over de hardware-installatie van de camera vindt u in de handleiding of indien voorhanden in de hardware-installatiehandleiding.

De gebruikershandleidingen zijn in diverse talen beschikbaar als pdf-document op www.abus.com. U vindt de benodigde handleiding via de productfinder.

3. Kenmerken en functies

	Model	Resolutie	Lens brandpuntsafstand	IR	WiFi
IPCB42510A	Mini dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB42510B	Mini dome	2 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB42510C	Mini dome	2 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB42515A	Mini dome	2 MPx	2.8 mm	√	√
IPCB44510A	Mini dome	4 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB44510B	Mini dome	4 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB44510C	Mini dome	4 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB62510A	Mini Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB62510B	Mini Tube	2 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB62510C	Mini Tube	2 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB64510A	Mini Tube	4 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64510B	Mini Tube	4 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB64510C	Mini Tube	4 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB68510A	Mini Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB68510B	Mini Tube	8 MPx	4.0 mm	√	-
IPCB68510C	Mini Tube	8 MPx	6.0 mm	√	-
IPCB62515A	Fix Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64515B	Fix Tube	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB68515A	Fix Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB72515A	Fix Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74515B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78515A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74615B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78615A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-



Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Licht absorberende oppervlakken of objecten die geen IR-licht reflecteren in het zicht reduceren het IR-bereik of geven een te donker videobeeld. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) storende reflecties van IR-licht in het beeld veroorzaken.

4. Eerste ingebruikneming

4.1 *ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken*

Installeer en start de ABUS IP Installer die beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product.

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres.

Als eerste moet de camera worden geactiveerd, d.w.z. er moet een veilig wachtwoord aan de hoofdgebruiker "installer" worden toegewezen. Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

Het eerste wachtwoord kan ook via de webbrowser worden toegewezen.

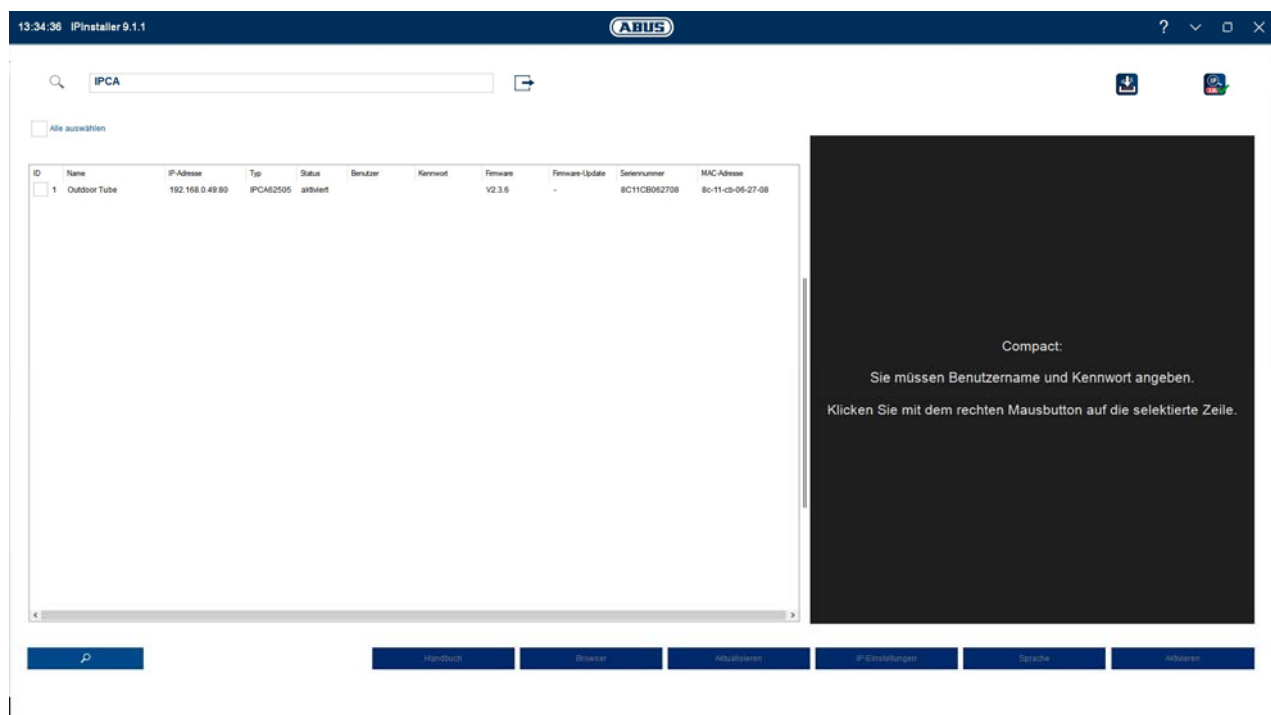
De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

De taalinstelling van de camera kan eveneens met de ABUS IP Installer worden gewijzigd.



Er moet rekening mee worden gehouden dat de taal voor de startpagina van de camera automatisch afhankelijk van de taalinstelling in het besturingssysteem wordt ingesteld. Als deze taal in de camera niet beschikbaar is, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



4.2 Toegang tot de netwerkamera via webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "<http://>" vóór het IP-adres worden ingevoerd).



4.3 Toewijzing van het eerste wachtwoord

Om IT-veiligheidsredenen is een veilig wachtwoord met kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens vereist.

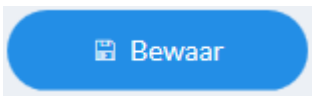
Af fabriek is geen wachtwoord toegewezen. Bij het eerste gebruik van de camera moet een wachtwoord worden gekozen. Dit kan in de ABUS IP-Installer (knop "Activeren") of op de website worden gedaan.

Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

Two side-by-side screenshots of the ABUS IP-Installer password creation screen. The left screenshot shows an error message: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' The right screenshot shows a successful password creation with a strength indicator: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' The strength indicator is green and labeled 'Stark'. Both screenshots show the 'Benutzer' field with 'installer' and the 'Bestätigen' field.

4.4 Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
	Functie ingeschakeld
	Functie uitgeschakeld
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

4.5 Videoplug-in installeren

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na de invoer van gebruikersnaam en wachtwoord wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.

	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.
---	--

Mozilla Firefox / Google Chrome / Microsoft Edge

Voor de videoweergave in deze browsers wordt een compatibel formaat gebruikt. Daarbij kan om resourcetechnische redenen alleen de tweede videostream worden weergegeven (max. 640x360 pixel). Bovendien is een lokale weergave van de videodata vanaf de interne microSD-kaart/NAS niet mogelijk.

Daarbij kunnen beeldparameters, detectoren en privézones worden ingesteld.

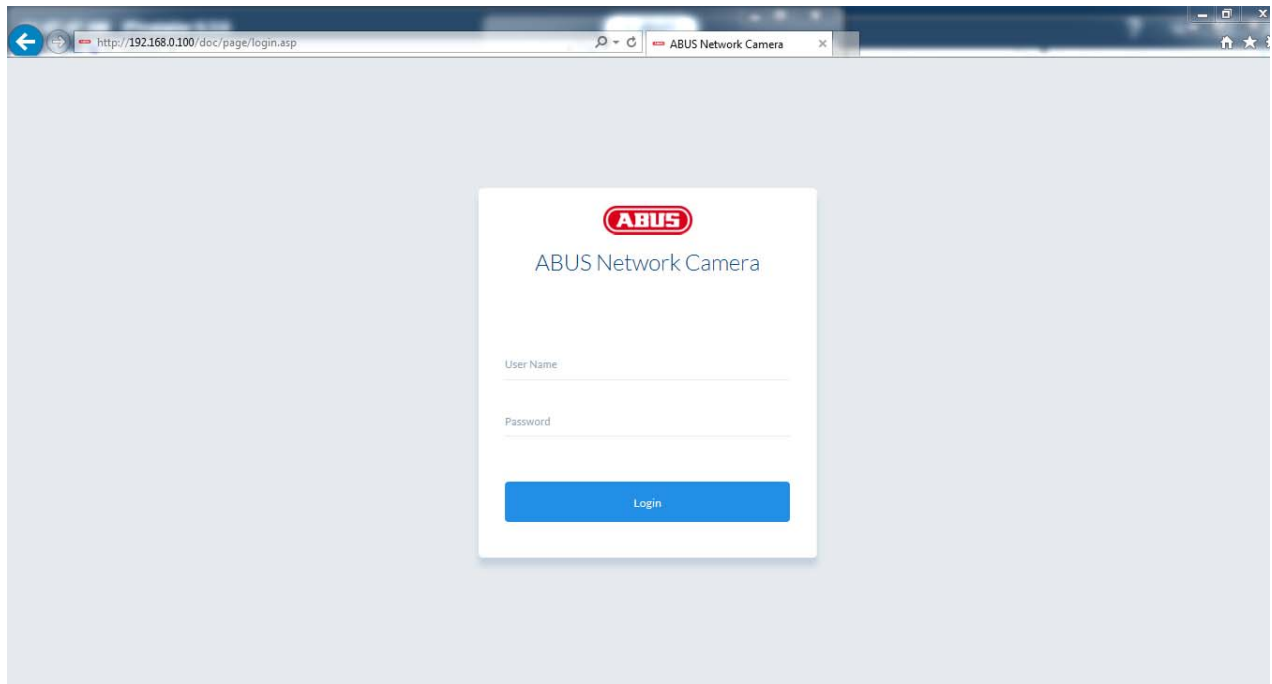
Het updaten van de camerafirmware is in deze browsers niet mogelijk.

4.6 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

Voor de gebruikersaccounts (installer, master of user) kan de taal individueel worden ingesteld. Zo kunnen voor de "installer" de instellingpagina's in het Engels worden weergegeven en de "master"-webpagina's in het Duits.

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens.
Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



4.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
INSTALLER (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	installer	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	• Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser • Zoom/focusinstelling (indien aanwezig) • Systeemoverzicht • Beeldinstellingen • Videostream-kwaliteitsinstellingen • Dag/nachtomschakeling • Maskeren van privé-zones • Instellingen IP-adres • Netwerk-protocolinstellingen • Instellingen voor verbindingspoort • DDNS-instellingen • HTTPS-instellingen • SMTP-instellingen • Tekstweergave • Datum/tijd • Export/import/herstellen • Firmware-update/herstart • Logbestand • Instellingen voor bewegingsdetectie • Alarmbeheer (e-mail/schakeluitgang) • Audioparameters (optioneel) • Weergave van opnames uit het interne geheugen (alleen IE11)
MASTER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	• Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser • Weergave van opnames uit het interne geheugen (alleen IE11)
USER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	• Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser

4.8 *Integratie van camera in ABUS NVR*

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

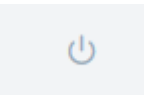
- IP-adres/domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

4.9 *Integratie van camera in ABUS NVR*

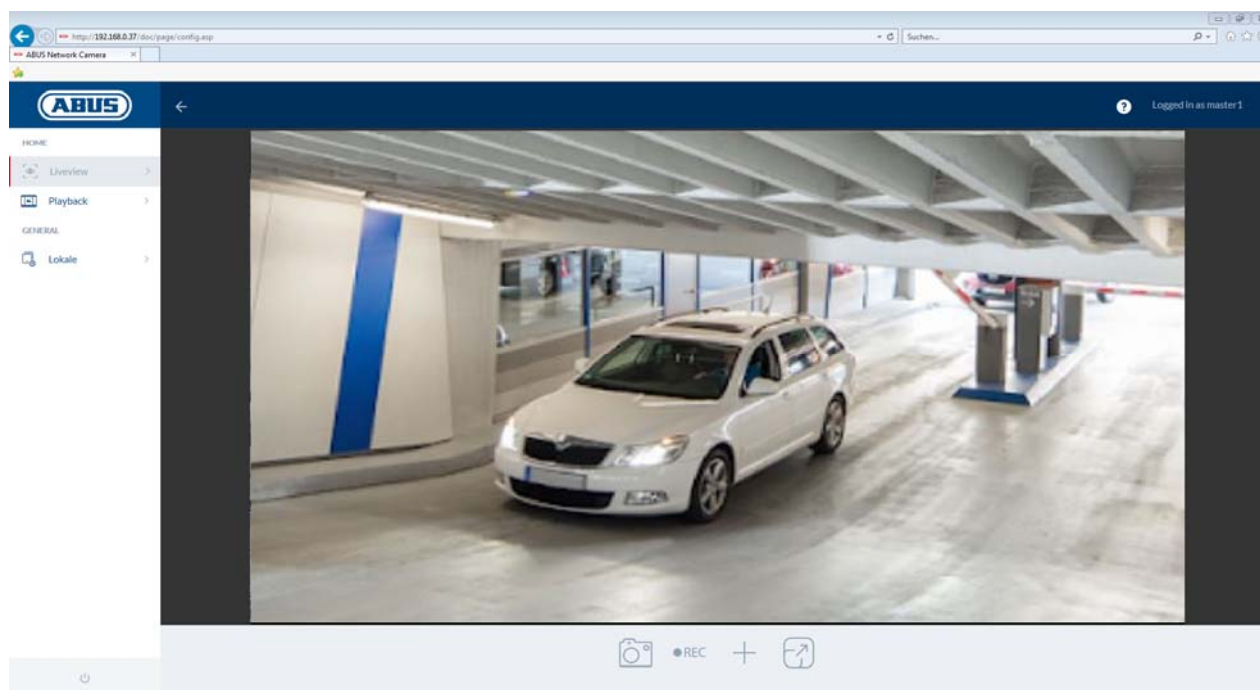
Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres/domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

5. Gebruikersmenu "User"

Knop/weergave op beeldscherpte	Functie
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat. De afbeelding wordt in de volgende map opgeslagen: (Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat. De video wordt in de volgende map opgeslagen: (Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	Mute-schakeling microfoon (indien beschikbaar) Met deze knop kan de microfoon van een camera of de microfoon in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Mute-schakeling luidspreker (indien beschikbaar) Met deze knop kan de luidspreker in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Volledig scherm Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
	Digitale zoom: activeer deze knop en markeer met de linkermuisknop een rechthoek in het videogedeelte. Om de digitale zoom te deactiveren, drukt u nog een keer op de linkermuistoets.
	Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

6. Weergave en configuratiemenu gebruiker "master"



Knop/weergave op beeldscherpte	Functie
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Mute-schakeling microfoon (indien beschikbaar) Met deze knop kan de microfoon van een camera of de microfoon in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Mute-schakeling luidspreker (indien beschikbaar) Met deze knop kan de luidspreker in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Volledig scherm Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
	Digitale zoom: activeer deze knop en markeer met de linkermuisknop een rechthoek in het videogedeelte. Om de digitale zoom te deactiveren, drukt u nog een keer op de linkermuistoets.
	Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

6.1 Lokale configuratie

Lokale

Bewaar

Live-weergave parameters

Protocol

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Live-weergave performance

☐ Kortste vertraging☒ Gebalanceerd☐ Fluency

Live indicator

☐ Aanzetten☒ Deactiveren

POS-data weergeven

☒ Aanzetten☐ Deactiveren

Beeldformaat

☒ JPEG☐ BMP

Instellingen van opnamebestand

Opn.-bestandsgrootte

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Opname opslaan als

C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles

Browse

Openen

Downloads opslaan als

C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles

Browse

Openen

Beeld/sn. inst.

Live-snapshot opslaan als

C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles

Browse

Openen

Snapshot bij afspelen opslaan als

C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics

Browse

Openen

Clips opslaan als

C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles

Browse

Openen

Protocol:

Live-weergaveprestaties:

Live-indicator:

Beeldformaat:

Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)

Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).

Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opnameapparaat ook opgenomen.

Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.

Opn.-bestandsgrootte:

Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.

Opnames opslaan als:

Kies het pad voor de video-opname.

Gedownloade bestanden opslaan als:

Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloade videobestanden.

Live-snapshot opslaan als:

Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.

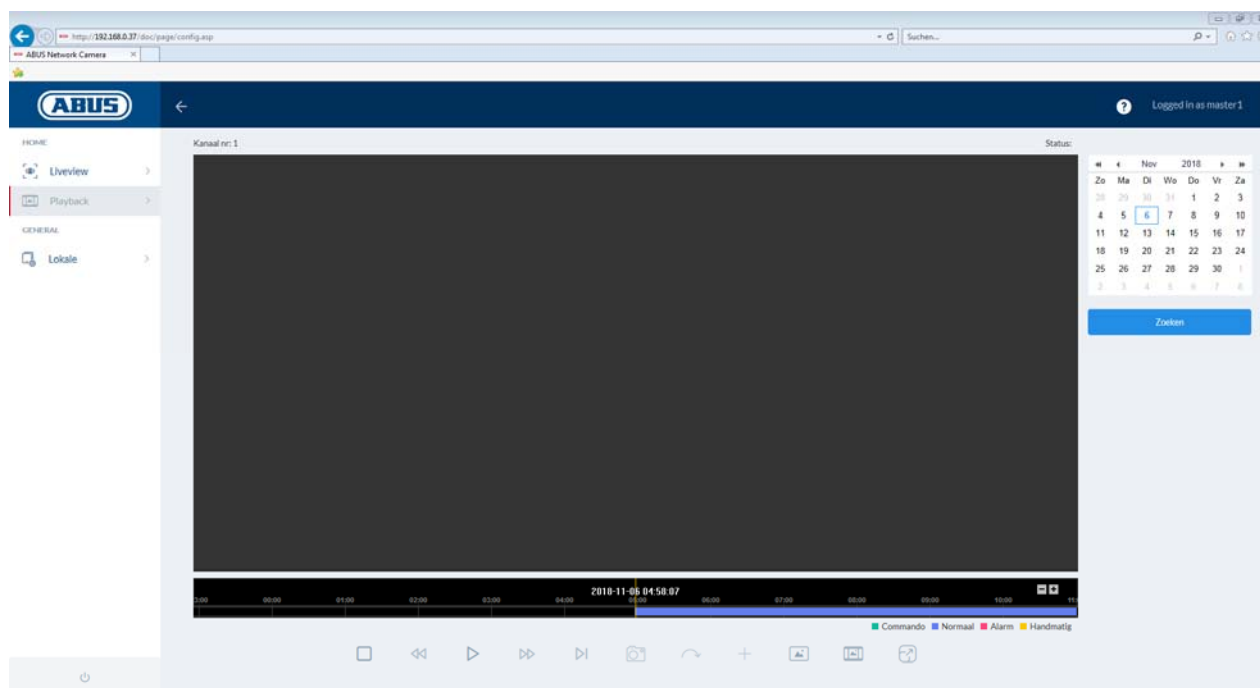
Snapshot bij weergave:

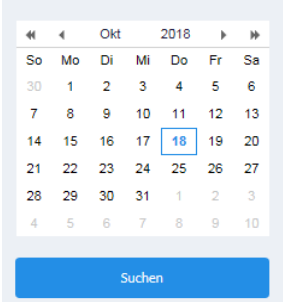
Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.

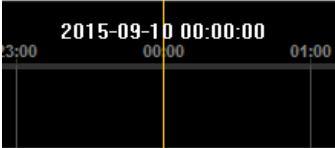
Clips opslaan als:

Kies het pad voor het opslaan van videoclipps tijdens de weergave.

6.2 Opname uit het intern geheugen weergeven/downloaden



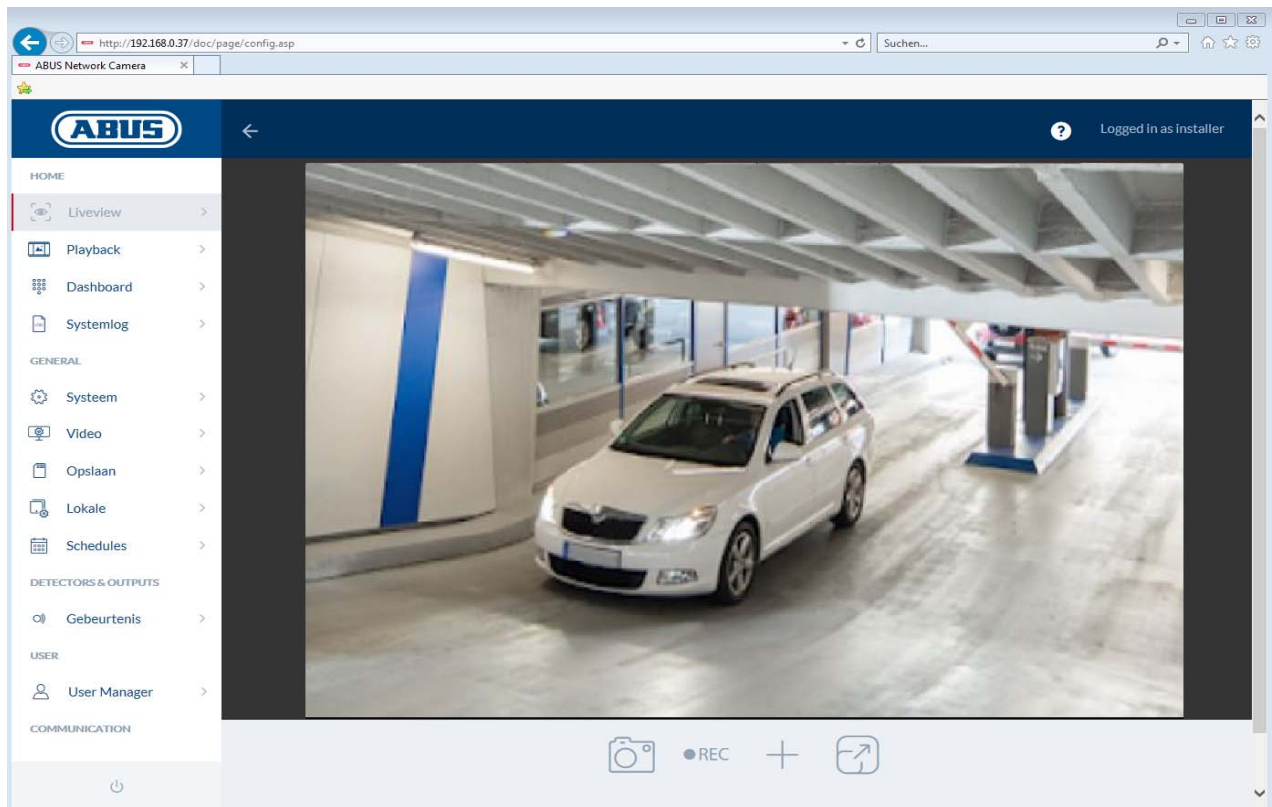
Symbol	Verklaring
	Een datum voor het zoeken naar de opname kiezen. Als er gegevens op de SD-kaart worden gevonden, worden deze in de afspeelbalk per opnametype weergegeven. Kies eerst een datum en druk daarna op "SEARCH".
	Afspelen stoppen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verlagen
	Afspeelsnelheid (vooruit) verhogen
	Beeld voor beeld vooruit afspelen
	Volume bij afspelen (als er audiogegevens beschikbaar zijn)
	Digitale zoom activeren. Teken daarna met de linker muisknop een rechthoek in het videogebied. De digitale zoom wordt toegepast op dit gebied. Als u nog een keer op deze knop drukt, wordt de zoommodus beëindigd.

	Individueel beeld opslaan (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie)
	Videosnijfunctie starten/stoppen. Als u op stop drukt wordt de gesneden video opgeslagen (voor de opslaglocatie zie de lokale configuratie).
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen videobestanden van de SD-kaart.
	Opent een venster voor het downloaden van opgenomen beeldbestanden van de SD-kaart.
	Afspeelbalk met weergave van tijd en datum (weergave afhankelijk van de zoomfactor op het tijdstip). In afspeelbalk worden de opgenomen gegevens naar opnametype in kleur weergegeven.
	Instelling van de zoomfactor op het tijdstip

7. Weergave en configuratiemenu gebruiker "installer"

7.1 *Live-weergave*

De weergave van het live-beeld van de gebruiker installer is ongeveer gelijk aan die van de gebruiker master. De gebruiker installer heeft echter meer instelmogelijkheden zoals de configuratie-assistent of een uitgebreide configuratie.



(Voorbeeld: IPCB42515A)

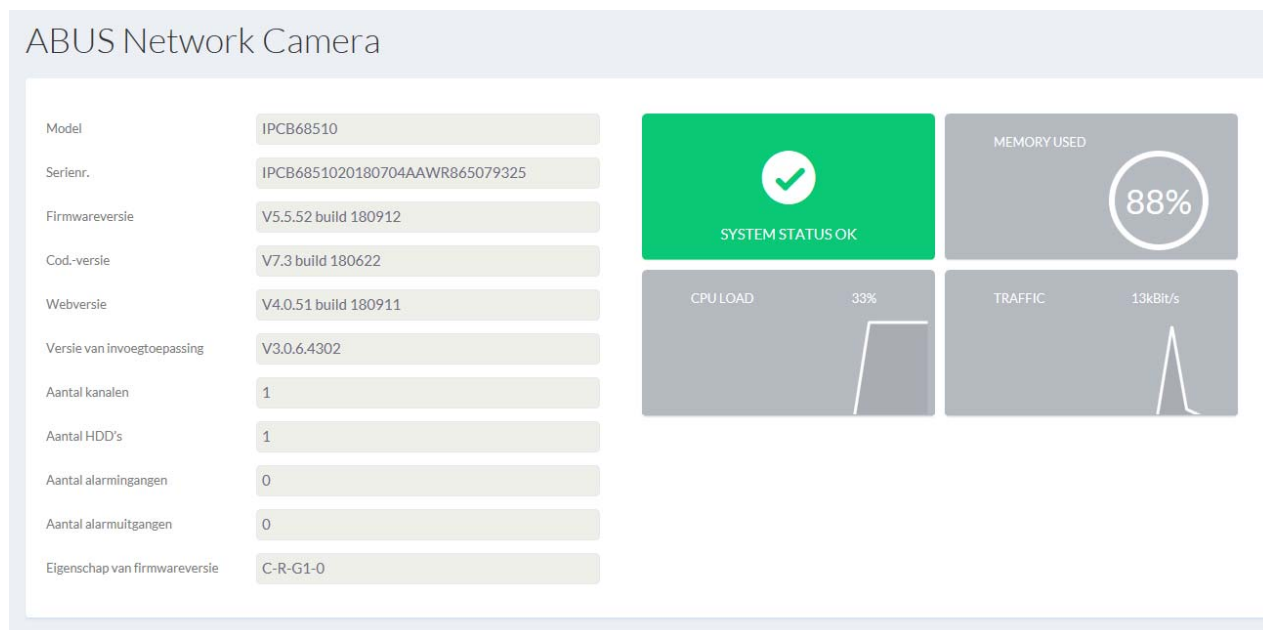
7.2 *Snelle hulp (Quick Help)*

Op veel instelpagina's kan met deze knop in de rechterbovenhoek informatie over de individuele instelpunten worden weergegeven.



7.3 Dashboard

Het dashboard geeft algemene informatie over de camera weer, bijvoorbeeld de geïnstalleerde firmwareversie of het serienummer van de camera.



In het gedeelte rechtsboven wordt de algemene toestand van het systeem met een symbool aangegeven.

	Systeem in orde Alle parameters zoals systeemtemperatuur en processorgebruik zijn in orde. Alle gebruikte functies werken foutloos.
	Systeem niet in orde Er zijn fouten in het systeem opgetreden. Deze zijn echter niet kritisch voor de basisfunctie van de camera. Er kunnen beperkingen of storingen optreden bij bepaalde functies. Eventueel moet het systeem door een installateur worden gecontroleerd.
	Systeemtoestand kritisch Bepaalde parameters zoals systeemtemperatuur of processorgebruik zijn kritisch voor het systeem. Een installateur moet het systeem zo snel mogelijk controleren.

Type:	Artikelnummer van camera
Serienummer:	Serienummer van camera
Firmwareversie:	Weergave van de geïnstalleerde firmware
Coding-versie:	Versienummer van de video-encoder
Web-versie:	Versienummer van webpagina
Plug-inversie:	Versie van de videoplugin van de camera
Aantal kanalen:	Bij een camera wordt meestal maar 1 kanaal weergegeven. Bij zgn. IP-encoders kunnen meerdere camerakanalen beschikbaar zijn.
Aantal HDD's:	Weergave van het aantal ingebouwde opslagmedia (bijvoorbeeld MicroSD-kaart)
Aantal alarmingangen:	Aantal schakelingen op de camera
Aantal alarmuitgangen:	Aantal schakeluitgangen op de camera
Geheugengebruik:	Toestand van het interne geheugen
Gegevensdoorvoer:	Totaal video- en audiobitrate via de netwerkinterface (uitgaand)
CPU belasting:	Weergave van het processorgebruik van de camera

7.4 Systeem

7.4.1 Datum en tijd

Systeem / Tijdstellingen

Tijdzone

(GMT +01:00) Amsterdam, Berlijn, Rom, Parijs

NTP

☒ NTP

Serveradres

pool.ntp.org

NTP-poort

123

Interval (min.)

1440

minu(u)ten

Test

Handmatige tijdsynchronisatie

☐ Handmatige tijdsynchronisatie

Apparaattijd

2018-11-06 11:43:04

Tijdstelling

2018-11-06 11:43:02

10

☐ Synchronisatie met computertijd

Tijdzone:	Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.
NTP:	Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdserver af te stemmen.
Serveradres:	Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.
NTP-poort:	Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.
Interval:	Selecteer een actualiseringsinterval.
Handmatig:	Handmatige instelling van datum en tijd. Klik op het Datum/tijdveld om een configuratiemenu te openen.

Met pc-tijd synchroniseren: Gebruik van de actuele tijd van de pc van waaruit men zich op dit moment toegang verschaft (na opslaan van de instellingen).

7.4.2 Zomertijd (DST)

Zomertijd activeren: Vink het selectievakje aan indien op de locatie van de camera de zomer-/wintertijd van kracht is.

Starttijd/eindtijd: Hier kunnen de precieze omschakeltijden worden ingevoerd.

Zomertijdschakeling: Instelling van tijdsverschil

Systeem / Zomertijd

☐ DST activeren

Starttijd: Maart ▼ Laatste ▼ Zo. ▼ 02 ▼

Eindtijd: Okt. ▼ Laatste ▼ Zo. ▼ 03 ▼

DST-bias: 60minu(u)ten ▼

7.4.3 Netwerk

7.4.3.1 TCP/IP

Systeem / Netwerk / TCP/IP

NIC-type: 10M/100M/1000M auto ▼

☒ DHCP

IPv4-adres: 192.168.0.37

Test

IPv4-subnetmasker: 255.255.255.0

IPv6 Standard Gateway: 192.168.0.1

IPv6-modus: Route Advertisement ▼

Route Advertisement weergeven

IPv6-adres:

IPv6-subnetmasker:

IPv6 Standard Gateway: ::

MAC-adres: 8c:11:cb:0b:45:98

MTU: 1500

Multicast-adres:

☒ Multicast-zoeken activeren

LAN/WLAN:	Kies hier of de LAN- of de WLAN-interface (indien beschikbaar) moet worden geconfigureerd.
NIC-snelheid:	Kies de snelheid van de LAN-adapter.
DHCP:	Het IP-adres, subnetmasker, gateway (standaardrouter) en DNS-serveradres worden automatisch van een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet een geactiveerde DHCP-server in het netwerk aanwezig zijn. De velden op deze pagina zijn in deze modus gedeactiveerd en dienen als informatievelden voor de gevonden gegevens. Als DHCP niet geactiveerd is, wordt een statisch IP-adres gebruikt (zie hieronder).
Statisch IP-adres: (DHCP niet aangevinkt)	Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv4.
IPv4-adres:	Handmatige instelling van het IP-adres van de camera
IPv4-subnetmasker:	Handmatige instelling van het subnetmasker van de camera
IPv4-standaardgateway:	Handmatige instelling van het gateway-IP-adres van de camera (ook standaardrouter genoemd)
IPv6-modus:	Handmatig: Handmatige toewijzing van IPv6-adres DHCP: Automatisch bepalen van het adres door de DHCP Route Advertisement:
IPv6-adres:	IPv6-netwerkadres
IPv6-subnetmasker:	IPv6-subnetmasker
IPv6 Standard Gateway:	IPv6 Standard Gateway
MAC-adres:	Weergave van het MAC-adres
MTU:	Maximale pakketlengte

The screenshot shows a configuration window with a light blue border. On the left, there is a vertical sidebar with labels: 'Multicast-Adresse', 'DNS-Server', 'DNS Server 1', and 'DNS Server 2'. The main area contains a text input field for 'Multicast-Adresse', a checked checkbox labeled 'Aktiviere Multicast Discovery', and two text input fields for 'DNS Server 1' (containing '8.8.8.8') and 'DNS Server 2' (empty).

Multicast-adres:	Multicast-netwerkadres
Multicast activeren:	Activeren van de multicast-functie
DNS-server 1:	Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
DNS-server 2:	Alternatief IP-adres van een DNS-server

7.4.3.2 DDNS

DDNS activeren:	Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
Service selecteren:	Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.
Serveradres:	IP-adres van de provider
Domein:	Geregistreerde hostnaam bij DDNS-serviceprovider (indien aanwezig)
Poort:	Poort voor service (indien aanwezig)
Gebruikersnaam:	Gebruikersidentificatie voor het account bij de DDNS-serviceprovider
Wachtwoord:	Wachtwoord voor het account bij de DDNS-serviceprovider

Systeem / Netwerk / DDNS

☐ DDNS activeren

DDNS-type

ABUS Server

Serveradres

api.abus-server.com

Gebruikersnaam

Poort

0

Wachtwoord

Bevestigen



Meer informatie over het onderwerp "ABUS SERVER" vindt u op het volgende adres:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Poort

HTTP-poort:

De standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort:

De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort:

De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTPS-poort krijgen.

Serverpoort:

De standaardpoort is 8000. Als er zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke serverpoort krijgen.

Systeem / Netwerk / Poort

HTTP-poort

80

RTSP-poort

554

HTTPS-poort

443

Serverpoort

8000



Als er via routers toegang moet worden verkregen tot de camera (bijvoorbeeld vanuit het internet op het lokale netwerk), moeten poortdoorsturingen voor de HTTP-, RTSP- en serverpoort in de router worden ingesteld. Als ook HTTPS gebruikt blijft worden, moet eveneens een port-forwarding voor de HTTPS-poort worden uitgevoerd.

7.4.3.4 NAT

UPnP activeren:	Activeren of deactiveren van de UPnP-functie. Bij geactiveerde UPnP-functie kan de netwerkcamera op de Windows-netwerkpagina worden gevonden.
UPnP-naam:	Toewijzen van een UPnP-naam waarmee de camera in het netwerk via UPnP verschijnt.
Port Mapping activeren:	De functie NAT (Network Address Translation) resp. port mapping zorgt in de router automatisch voor port-forwardings voor toegang vanuit internet tot de camera (indien door de router ondersteund).
Mapping type:	Auto: Automatische toewijzing van alle poorten
Handmatig:	Handmatige toewijzing van alle poorten

Systeem / Netwerk / NAT

☒ UPnP™ activeren

Alias

Port Mapping-modus

Poorttype	Externe poort	Extern IP-adres	Interne poort	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ongeldig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ongeldig
Serverpoort	8000	0.0.0.0	8000	Ongeldig

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Met het SNMP-protocol is een centraal netwerkmanagement van netwerkcomponenten mogelijk.

SNMPv1 activeren:	Activeren van de SNMPv1-functie
SNMPv2 activeren:	Activeren van de SNMPv2-functie
SNMP-Comm. Schrijven:	SNMP-Community string voor het schrijven
SNMP-Community lezen:	SNMP-Community string voor het lezen
Trap-adres:	IP-adres van TRAP-server
Trap-poort:	Poort van TRAP-server
Trap Community:	TRAP Community string
SNMPv3 activeren:	Activering van SNMPv3
Gebruikersnaam lezen:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling auth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken

Noteer gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling auth, no priv.: Authenticatie, geen verificatie no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algor.:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
SNMP-poort:	Netwerkpoot voor SNMP-dienst

System / Netwerk / SNMP

SNMPv1/v2

☐ SNMPv1 activeren

☐ SNMP 2c activeren

SNMP-Community lezen

public

SNMP-comm. schrijven

private

Trap-adres

Trap-poort

162

Trap-Community

public

SNMPv3

☐ SNMPv3 activeren

Gebruikersnaam lezen

Veiligheidslevel

no auth, no priv

Authent.-algor.

☒ MD5
☐ SHA

Wachtwoord-authent.

.....

Private-Key-algoritme

☒ DES
☐ AES

7.4.3.6 FTP

Serveradres:	IP-adres van FTP-server
Poort:	FTP-serverpoort
Gebruikersnaam:	Gebruikersnaam van het account bij FTP-server
Anoniem:	Anonieme toegang tot FTP-server (moet door server worden ondersteund)
Wachtwoord:	Wachtwoord van het account bij FTP-server
Bevestigen:	Wachtwoordbevestiging
Directorystructuur:	Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen "Opslaan in rootdirectory" en "Opsl. in bovenl. directory"; "Opsl. in onderl. directory".
Hogere directory:	Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory

	selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen. Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."
Subdirectory:	Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr."
Beeldarchiveringsinterval:	Opties: UIT, 1-30 dagen Deze waarde geeft aan hoe vaak een nieuwe map voor het opslaan van de beelden op de FTP-server wordt aangemaakt (voorbeeld: Waarde 1 -> er wordt iedere dag een nieuwe map voor het opslaan van de beelden aangemaakt). Er moet op worden gelet dat de aangemaakte gebruiker rechten heeft voor het maken van mappen op de FTP-server.
Beeldnaam:	Standaard: IP_Kamerakanal_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg Door gebruiker gedefinieerde prefix: Präfix_ID_Zeitstempel_Ereignistyp.jpg
Beeld uploaden:	Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.
Test:	Knoppen voor het testen van de FTP-instellingen

Systeem / Netwerk / FTP

Serveradres
0.0.0.0

Poort
21

Gebruikersnaam

☐ Anoniem

Wachtwoord

Bevestigen

Directorystructuur
Opslaan in rootdirectory.

Interval voor afbeeldingsrapportage
UIT
Dag(en)

Naam van afbeelding
Standaard

☐ Beeld uploaden

Test

7.4.3.7 ABUS Link Station

De ABUS Link Station-functie wordt gebruikt voor gemakkelijke externe toegang tot het ABUS-apparaat via Link Station APP (iOS / Android). Producten kunnen eenvoudig worden ingesteld en vrijgegeven via QR-code - zonder ingewikkelde configuraties in de router (geen port forwarding vereist).

Activeer de functie en wijs een verificatiecode toe (6-12 tekens, A-Z, a-z, 0-9, ten minste 2 verschillende typen tekens aanbevolen).

De QR-code kan vervolgens worden gefotografeerd in de ABUS Link Station-app.

Push-functie in ABUS Link Station APP

1. Activeer de ABUS Link Station-functie in de IP-camera
2. Voeg een IP-camera via een QR-code of een serienummer van 9 cijfers toe aan de ABUS Link Station-app
3. Schakel Push-melding in APP in (Meer / Functie-instellingen / Push-melding)
4. Schakel "Alarmmelding" in de individuele camera-instellingen in de Link Station-app in.
5. Activeer en configureer de gewenste detector in IP-camera (bewegingsdetectie, struikeldraad of inbraakdetectie)
6. Activeer "Gebeurtenisgestuurde single-frame opname" in de IP-camera onder parameters Opslag / Enkelvoudige opname / acquisitie
7. Voeg Regel in Event Manager toe aan IP-camera en selecteer "Meld NVR / CMS" als actie

Push-resultaat in de smartphone:

- Push-info in statusbalk
- 1 frame onder "Nieuws" in Link Station App
- optioneel: met ingebouwde SD-kaart en duur of gebeurtenis video-opname synoniem korte video-reeks beschikbaar

7.4.3.8 HTTPS

HTTPS activeren:

Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

HTTPS in browser:

Bij activering wordt bij de toegang tot de camera via de webbrowser het HTTPS-protocol geforceerd.

Zelf gesigneerd certificaat maken:

Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

Gesigneerd certificaat installeren:

Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider. Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

Systeem / Netwerk / HTTPS

☒ Aanzetten
☐ Enable HTTPS Browsing

Certificaatdetails

Geïnstalleerd certificaat: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37 Wissen

Eigenschap

Thema: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de
Uitgever: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de
Geldigheid: 2018-10-17 11:39:05

7.4.3.9 QoS

QoS bepaalt aan de hand van kwaliteitsparameters de dataflow tussen twee netwerkcomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:

DSCP-waarde voor video-/audio-gegevens

Gebeurtenis/alarm-DSCP:

DSCP-waarde voor gebeurtenis-/alarmgegevens

DSCP-beheer:

DSCP-waarde voor de communicatiegegevens

Systeem / Netwerk / QoS

Video/audio-DSCP:

Gebeurtenis/alarm-DSCP:

DSCP-beheer:

7.4.3.10 Wifi (alleen IPCB42515A)

WiFi-lijst: Hier worden de beschikbare WiFi-netwerken weergegeven. Klik op een regel om een netwerk te selecteren.

☐ Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Voer hier de naam in van het draadloze netwerk.

Netwerkmodus: Infrastructuur
Duidt op een netwerk waarin een centrale instantie (Wireless Access Point/Router) de coördinatie en gegevensoverdracht van alle netwerkcomponenten uitvoert.

Ad-Hoc

Duidt een netwerk aan waarin alle netwerkcomponenten direct met elkaar zijn verbonden zonder toepassing van een centrale instantie (Wireless Access Point/Router). Alle netwerkcomponenten moeten dezelfde SSID en veiligheidsmodus gebruiken.

Veiligheidsmodus: Selecteer een codering voor de WiFi-verbinding (aanbevolen WPA2 personal).

Coderingstype: Selecteer een coderingsalgoritme.

Wachtwoord: Voer een wachtwoord voor het WiFi-netwerk in.

WPS activeren: (WiFi Protected Setup) Activeert de WPS-functie. Er zijn 2 verschillende methoden om de WPS-functie te gebruiken (PIN-code, PBC).

Pincode: Genereert een nieuwe PIN-code voor gebruik van de PIN-codemethode.

PBC-verbinding: (Push Button configuratie) De WPS-verbinding wordt opgebouwd na drukken op een toets op de camera.

Pincode verbinding: In de router wordt een pincode gegenereerd en deze wordt op de camera ingevoerd.

Wi-Fi

SSID	textbox
Netwerkmodus	☒ Manage
Sicherheitsmodus	WPA2-personal
Verschlüsselungstyp	TKIP
Schlüssel 1 ☒	

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

☒ WPS aktivieren	
PIN Code	12345678 Erzeugen
☒ PBC Verbindung	Verbinden
☐ PIN Code des Routers verwenden	Verbinden
SSID	textbox
Router PIN Code	

7.4.3.11 Integratieprotocol

ONVIF activeren: Hier kan desgewenst de ONVIF-interface van de camera worden gedeactiveerd. Deze interface is standaard geactiveerd. De aanmeldgegevens via deze interface zijn identiek aan de gegevens van de gebruiker "installer".

☒ Inschakelen ONVIF

7.4.3.12 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren: Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen).

IP-adresfiltertype: Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen. Er kunnen alleen niet-toegestane of toegestane adressen worden ingesteld.

Toevoegen/
wijzigen/
wissen: Filterregels beheren. Formaat van IP-adres is: XXX.XXX.XXX.XXX

System / Netwerk / IP-adresfilter Bewaar

☐ IP-adresfilter activeren

IP-adresfiltertype: Verboden

IP-adresfilter Toevoegen Wijzigen Wissen

☐	#	IP

7.4.4 Licentie-informatie

Hier kan informatie over de gebruikte codemodules die onder een GPL-licentie staan worden bekeken.

[Bekijk licenties](#)

[Opensource softwarelicenties](#)

7.4.5 Upgrade en resetten

Opnieuw opstarten:	Druk op de knop "Opnieuw starten" om het opnieuw starten handmatig uit te voeren.
Herstellen:	Reset de camera naar de fabrieksinstellingen (behalve netwerkingstellingen en gebruikersinstellingen).
Standaard:	Resetten van alle instellingen
Apparaatparameters:	Exporteert de hele cameraconfiguratie naar een bestand. Daarvoor moet een wachtwoord voor de bescherming van het bestand worden vergeven.
Configuratie importeren:	Importeert een eerder geëxporteerde configuratie van hetzelfde cameratype met wachtwoord.
Firmware-update:	Met deze functie kan de firmware van de camera worden geactualiseerd. Download eerst de actuele firmware van de ABUS internetsite. Met de knop "Zoeken" kan dit bestand voor de upgrade worden geselecteerd. Druk op de knop "Upgrade" om het actualiseren te starten.

Herstarten

Herstarten Start apparaat opnieuw

Standaard

Herstellen Alle parameters, behalve de IP-parameters en gebruikersinformatie, herstellen naar de standaardinstellingen.

Standaard Alle parameters resetten op standaardinstellingen.

Informatie exporteren

Apparaatparameters

Importeer config.bestand

Apparaatparameters **Browse** **Importeer**

Status

Upgrade

Firmware **Browse** **Upgrade**

Status

7.4.6 Diversen

IR-licht activeren:

Standaard is het geïntegreerde IR-licht in de camera geactiveerd. Indien nodig kan het licht blijvend worden gedeactiveerd.

Derde stream activeren:

Indien nodig kan een derde videostream worden geactiveerd. De client moet dit in dit geval ondersteunen (bijv. Bij integratie via ONVIF-protocol). In dit geval is de functie "DynGOP" niet beschikbaar in de videostream-instellingen.

Hardware

☒ IR-licht inschakelen

Software

☐ Derde stream inschakelen

7.4.7 Contacten

Op deze pagina wordt een e-mailadres toegewezen aan een naam. Dit vereenvoudigt later de programmering van gebeurtenisregels in het punt Gebeurtenissenmanager. Contacten kunnen toegevoegd, bewerkt en gewist worden.

Systeem / Contacts

Toevoegen

Wijzigen

Wissen

#	Alias	E-Mail

7.4.8 Authenticatie

RTSP-/webauthenticatie:

digest: Gebruikersnaam en wachtwoord worden voorzien van een hash-waarde.

digest/basic: De basic-methode codeert het wachtwoord bij de overdracht. Deze methode zou alleen in combinatie met HTTPS gebruikt moeten worden.

Systeem / Authenticatie

Bewaar

RTSP-authent.

digest

WEB-authenticatie

digest/basic

7.4.9 Veiligheid

Blokkering voor illegale aanmelding activeren:

Activeer deze functie om de website na meerdere onjuiste aanmeldingen (5) voor bepaalde tijd blokkeren (5 min.).

Systeem / Beveiligingsdienst

Bewaar

☐ Blokkering voor illegale aanmelding activeren

7.5 Video

7.5.1 Videostream

Stream:	Selecteren van de eerste, tweede of derde videostream voor configuratie (stream 3 alleen bij aparte activering in de systeeminstellingen)
Type:	Kies of video, dan wel video en audio overgedragen moeten worden.
Resolutie:	Kies de resolutie voor de videostream.
Type beeldfrequentie:	Kies de streamingmethode: Constante bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.
Videokwaliteit:	Kies de kwaliteit die moet worden bereikt (alleen bij variabele bitrate). De hier ingestelde waarde duidt het comprimeringsniveau aan.
Beeldfrequentie:	Kies het aantal beelden per seconde dat moet worden overgebracht.
Max. beeldfrequentie:	Selecteer de bandbreedte die gemiddeld maximaal moet worden gebruikt. Deze bitrate kan voor korte tijd bij zodanige beeldwijzigingen worden overschreden.
Videocodering:	Selecteer de codec die moet worden gebruikt voor het comprimeren van de gegevens.
Profiel:	Selecteer hier het profieltype van de videocodec. Een profiel is genormeerd en bepaalt welke parameters voor de encoding moeten worden gebruikt.
I-Frame interval:	Selecteer hoe vaak een I-frame (alleen bij H.264) moet worden verzonden. Hoe vaker een I-frame (volledig beeld) wordt verzonden, des te beter is de videokwaliteit, maar des te meer bandbreedte is er nodig.

Video / Video Stream

Bewaar

Streamtype	Main stream (normaal)	▼
Videotype	Video-stream	▼
Resolutie	3840*2160	▼
Bitratetype	Constant	▼
Videokwaliteit	Hoger	▼
Beeldfrequentie	20	▼ fps
Max. beeldfrequentie	4096	Kbps
Videocompressie	H.264	▼
Profiel	Hoofdprofiel	▼
i-frame-interval	20	

7.5.2 Beeld

Gezamenlijk profiel:	Beeldinstellingen en beeldoptimalisatiefuncties gelden voor dag- en nachtprofiel
Tijdgestuurd individueel:	Beeldinstellingen en beeldoptimaliseringsfuncties kunnen voor dag- en nachtprofiel apart worden ingesteld
Helderheid, contrast, verzadiging, kleurtoon:	Pas deze waarden aan de omgevingsomstandigheden aan.
Scherpte:	Instelling van de elektronische scherpstelling van het videobeeld (randen verscherpen)
Irismodus:	Kies afhankelijk van het model tussen handmatige en automatische irisregeling. Als slechts één modus beschikbaar is, wordt alleen deze modus aangeboden.
Belichtingsduur:	Kies hier een waarde voor de vaste belichtingsduur.
Versterking (optioneel):	Hoe hoger deze waarde, hoe helderder het beeld bij slechte lichtcondities en hoe hoger de beeldruis.
Dag/nacht-omschakeling:	Kies een methode voor de omschakeling tussen dag- en nachtmodus. Dag: De camera blijft in dagmodus staan. Nacht: De camera blijft in nachtmodus staan. Auto: Automatische omschakeling afhankelijk van de lichtomstandigheden Tijdschema: Omschakeling op vaste tijden. Er moet een start- en eindtijd voor de dag worden ingevoerd. Trigger door gebeurtenis: Er wordt omgeschakeld na het triggeren van een schakelingang. De uitgangstoestand bij niet-triggeren van de ingang kan in de optie Status worden ingesteld.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, hoe donkerder het moet zijn voor de camera om over te schakelen naar de nachtmodus.
Vertragingstijd:	Vertraging in seconden tot de omschakeling in de dag- resp. nachtmodus.
Smart IR:	Voorkomt bij geactiveerde IR-belichting overvloeiingseffecten van objecten die te dicht bij zijn.
WDR:	Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten. Als het beeld te licht wordt weergegeven, moet het WDR-niveau worden verlaagd.
Wide Dynamic Level:	Kiezen van het WDR-niveau. Een hoger niveau kan de beeldruis verhogen.
HLC:	Overstralingen aan de rand van lichte lichtbronnen worden gereduceerd (bijvoorbeeld koplampen van auto's). Een hoge drempelwaarde betekent een hoge reductie. Werkt alleen bij uitgeschakelde WDR.
Witbalans:	Kies tussen verschillende varianten van de witbalans.
Dig. ruisonderdrukking:	Functie voor de reductie van de beeldruis. Hoe hoger de waarde, des te meer ruis wordt onderdrukt en des te statischer lijkt het beeld.
Ruisonderdr.niveau:	Kiezen van het DNR-niveau
Spiegelen:	H: Horizontale spiegeling (links/rechts) V: Verticale spiegeling (boven/onder) Hor. + vert.: Horizontale en verticale spiegeling
Vertical Display:	Met deze instelling wordt het beeld gedraaid om de verticale beeldhoek te vergroten. Daarvoor moet de cameramodule 90° worden gedraaid.

Scène-instelling:

Met deze beide opties binnen of buiten worden bepaalde instellingen voor de beide scenario's in de camera ingesteld. Stel hier de netfrequentie van het voedingsnet in.

Videostandaard:

Instellingen voor geplande beelden

Autom. omschakeling

^ Beeldaanpassing

Helderheid



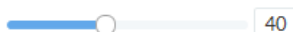
Contrast



Verzadiging



Scherpte



✓ Belichtingsinstellingen

✓ Dag/nacht-omsch.

✓ Tegenlichtinstellingen

✓ Witbalans

✓ Beeldverbetering

✓ Video-instelling

7.5.3 OSD

Tekst:

Toont de configureerbare cameranaam in het live-beeld.

Datum:

Toont de datum in het live-beeld.

Cameranaam:

Voer hier de cameranaam in (max. 32 tekens).

Tijdformaat:

Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.

Datumformaat:

Selecteer een weergaveformaat voor de datum.

Weergavemodus:

Selecteer tussen een knipperende of een niet-knipperende weergave van alle getoonde gegevens.

OSD-grootte:

Selecteer de grootte van een teken. Opties: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). De optie Auto past de tekengrootte automatisch aan de beeldgrootte aan.

Letterkleur:

Selecteer de kleur van de tekenweergave. Bij de gebruikersgedefinieerde keuze staat het kleurenpalet rechts naast het keuzevak.

Weergavemodus	N. transp. & n.knipperend	▼
OSD-grootte	Auto	▼
Letterkleur	Aangepast	▼
	☐	
☐ Naam weerg.		
☐ Datum weerg.		
Camera-naam	ABUS IP Camera	
Tijdformaat	24-Uur	▼
Datumformaat	JJ-MM-AAAA	▼
Tekstoverlay		
☐ 1		
☐ 2		
☐ 3		
☐ 4		

7.5.4 Privézonemaskering

Preview-venster:	Hier worden de preview van de video en de ingestelde privézones weergegeven. De privézones worden direct in het previewbeeld getekend.
Privé-zone activeren:	Functie Privé-zones inschakelen/uitschakelen.
Tekengebied:	Tekenen van veelhoekige gebieden. De modus Teken wordt beëindigd als u opnieuw op deze knop drukt. Het getekende kader wordt met zwart onherkenbaar gemaakt en is daarom in het live-beeld resp. in de opname niet zichtbaar.
Alles wissen:	Privé-zonemasker wissen

Vlak

Alles wissen

7.6 Audio

Audiocodering:	Selecteer hier de audiocodec voor de audio-overdracht (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
Audio-ingang:	Activeert de audio-ingang (alleen bij camera's met ingebouwde microfoon en microfooningang).
Ingangsvolume:	Aanpassing van de ingangsversterking aan de microfoon.
Omgevingsruisfilter:	Activeer hier de digitale ruisonderdrukingsfunctie voor de audio-overdracht.

Audio Einstellungen

Speichern

Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	MicIn
Verstärkung Audio-Eingang	50
Umgebungsrauschfilt.	AUS

7.7 Opslag

7.7.1 Opnameschema

Post-record:	Bepaal hoe lang de video na een gebeurtenis moet worden opgeslagen.
Overschrijven:	Bepaal het gedrag als de SD-kaart/NAS vol is (opname beëindigen of oudste gegevens door nieuwe vervangen = ringgeheugenfunctie).
Video-stream:	Kies de videostream voor de opname.
Afgelopen tijd:	Instelling na hoeveel dagen de gegevens weer moeten worden overschreven.
Opnameschema activeren:	Na activering en configuratie worden videogegevens continu of op bepaalde momenten en evt. bij een gebeurtenis opgeslagen. Het tijdschema kan met de knop Bewerken worden geconfigureerd.

☐ Aktiveren

Dauer ▼ ✖ Löschen 🗑 Löschen Erweitert

Mon. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Die. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mi. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Don. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Fr. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Sa. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

So. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

☐ Dauer
☐ Bewegungskennzeichnung
☐ Alarm
☐ Bewegung | Alarm
☐ Bewegung & Alarm
☐ Detektoren

Erweitert ✕

☒ Überschreiben

Nachaufnahmezeit ▼

Stream ▼

Abgelaufene Zeit Tag(e)

OK Abbrechen

7.7.2 Afzonderlijk beeld opnemen

Na activering en configuratie kunnen afzonderlijke beelden op de SD-kaart worden opgeslagen. Het opslaan van afzonderlijke beelden kan tijdgestuurd en/of gebeurtenisgestuurd worden gedaan.

Sequentieel opnemen van afzonderlijk beeld activeren: Hier stelt u het tijdschema voor het opslaan in.

Timing snapshot activeren: Activering van tijdgestuurde opslag.
 Formaat: Beschikbare beeldformaten voor de afzonderlijke beelden: JPEG
 Resolutie: Beschikbare resoluties voor de individuele beelden: 1920x1080
 Kwaliteit: Beschikbare kwaliteit voor de individuele beelden: 3 niveaus
 Interval: Hier bepaalt u de opslagintervallen (min. 1 seconde, max. 7 dagen).

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren: Na activering worden afzonderlijke beelden bij gebeurtenis op de SD-kaart opgeslagen (bijvoorbeeld bewegingsdetectie, cover detection)

Aantal beelden: Hier bepaalt u het aantal opgeslagen beelden per gebeurtenis (1-120).

Erfassungszeitplan
Erfassungsparameter

Dauer
Löschen
Löschen
Erweitert

Mon. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Die. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Mi. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Don. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Fr. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Sa. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
So. 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Dauer

Vastlegschema
Vastlegparameters

Tijdsverloop

☐ Timing-snapshot activeren

Formaat JPEG
Resolutie 3840*2160
Kwaliteit Hoog
Interval 1000 Milliseconde

Gebeurtenisgestuurd

☐ Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren

Formaat JPEG
Resolutie 3840*2160
Kwaliteit Hoog
Interval 1000 Milliseconde
Detectienummer 4

7.7.3 Opslagbeheer

- Apparaatlijst: Toont de beschikbare opslagmedia in de camera (SD-kaart).
- Formaat: Formateert het geselecteerde opslagmedium (let op: alle gegevens worden gewist).
- Informatie: Toont aanvullende informatie opslagmedium.

Quota

Max. opslagcap. direct beeld (GB)	3.50GB
Vrije grootte voor beeld	3.50GB
Max. opslagcap. opname (GB)	10.75GB
Vrije grootte voor opname	0.00GB
Percentage van beeld	25 %
Percentage van opname	75 %

HDD-management Formatteer

☐	HDD-nr.	Capaciteit	Vrij geheugen	Status	Type	Eigenschap	Proces
☐	1	14.84GB	3.50GB	Tijdschema	Lokale	Lezen-schrijven	

7.7.4 Netwerkschijf

NAS: U kunt max. 8 NAS-apparaten configureren. Klik op een regel om serveradres, bestandspad, servertype, gebruikersnaam en wachtwoord in te voeren.

Opslaan / Netwerkstation Bewaar

HDD-nr.	Serveradres	Bestandspad	Type	Wissen
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.8 Lokale instellingen

Protocol: Instelling van het overdrachtsprotocol (standaard: TCP)

Live-weergaveprestaties: Selecteer hier de prioriteit bij de weergave in de browser (prioriteit op videostream of beeldkwaliteit).

Live-indicator: Weergave van alle gebeurtenisanimaties in het live-beeld (bijvoorbeeld frame bij bewegingsdetectie). Deze animaties worden in het opnameapparaat ook opgenomen.

Beeldformaat: Kies het compressieformaat bij het opslaan van individuele beelden via de live-interface van de browser.

Opn.-bestandsgrootte:	Kies de grootte van de videosequenties bij het opslaan van video's via de live-interface van de browser.
Opnames opslaan als:	Kies het pad voor de video-opname.
Gedownloade bestanden opslaan als:	Kies hier het pad voor de van de SD-kaart gedownloade videobestanden.
Live-snapshot opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van beelden via de live-interface van de browser.
Snapshot bij weergave:	Kies het pad voor het opslaan van beelden tijdens de weergave.
Clips opslaan als:	Kies het pad voor het opslaan van videoclips tijdens de weergave.

Live-weergave parameters

Protocol	☒ TCP	☐ UDP	☐ MULTICAST	☐ HTTP
Live-weergave performance	☐ Kortste vertraging	☒ Gebalanceerd	☐ Fluency	
Live indicator	☐ Aanzetten	☒ Deactiveren		
POS-data weergeven	☒ Aanzetten	☐ Deactiveren		
Beeldformaat	☒ JPEG	☐ BMP		

Instellingen van opnamebestand

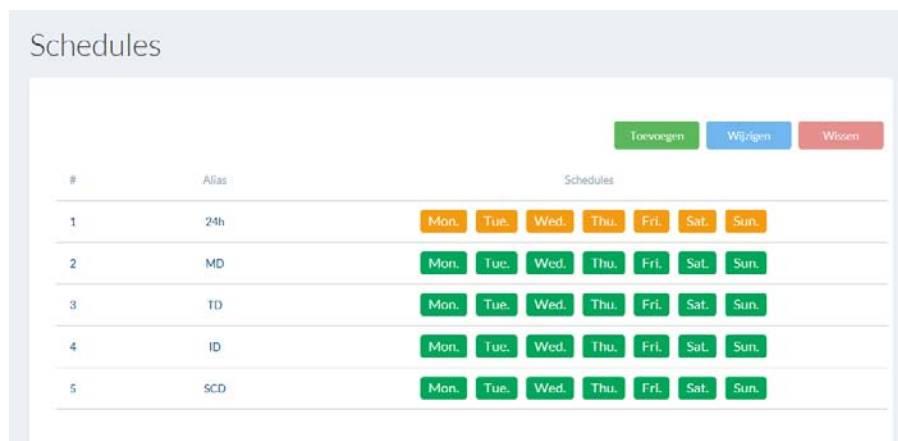
Opn.-bestandsgrootte	☐ 256M	☒ 512M	☐ 1G
Opname opslaan als	C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles	Browse	Openen
Downloads opslaan als	C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles	Browse	Openen

Beeld/sn. inst.

Live-snapshot opslaan als	C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles	Browse	Openen
Snapshot bij afspelen opslaan als	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics	Browse	Openen
Clips opslaan als	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles	Browse	Openen

7.9 Tijdschema's

Hier kunnen tot 10 verschillende tijdschema's voor later gebruik in de gebeurtenismanager worden geconfigureerd.
Met de knop "Toevoegen" opent u het invoerscherm voor configuratie van het tijdschema.



7.10 Detectoren

7.10.1 Bewegingsdetectie

Bewegingsdetectie activeren:

Activeert de bewegingsdetectiefunctie.

Dynamische bewegingsanalyse activeren:

Bij activering worden veranderingen in de videobeeldinhoud grafisch in het previewbeeld getoond.

AANWIJZING: De functie LIVE INDICATOR bepaalt of deze weergave ook in het live-beeld moet worden getoond.

Preview-venster:

Preview en configuratiegebied.

Tekengebied:

Teken hier kaders (max. 8) die via bewegingsdetectie moeten worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.

Wissen:

Alle gebieden wissen.

Modus:

Omschakeling tussen een normale en expertmodus

Normaal: eenvoudige gevoeligheidsinstelling

Experte: gevoeligheid en objectgrootte ("Percentage") configureerbaar, mogelijkheid voor profieltoepassing via tijdschema, 8 zones

Dag-/nachtschakeling:

Definieert hoe de bewegingsdetectie in dag- resp. nachtmodus wordt gebruikt.

Uit: Instellingen dag en nacht zijn hetzelfde.

Automatische omschakeling: Instellingen worden aan de automatische dag-/nachtschakeling gekoppeld.

Tijdschema: Instellingen voor dag en nacht worden volgens tijdschema toegepast.

Gevoeligheid:

Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.

Procent:

[Alleen in expertmodus] Vereiste objectgrootte voor het activeren van de beweging in het kader (0-100%).

☒ Bewegingsdetectie activeren

☒ Dynamische bewegingsanalyse activeren

Configuratie

Tijdschema

Vlak

Alles wissen

Gevoeligheid



7.10.2 Cover Detection

Cover detection activeren:

Deze functie bewaakt het afdekken van een bereik in het videobeeld.

Previewbeeld:

Preview en configuratiegebied.

Tekenen:

Teken hier een kader dat door cover detection moet worden bewaakt. Proces: Op knop drukken -> Rechthoek in previewbeeld met de linker muisknop tekenen -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen.

Wissen:

Wist het kader.

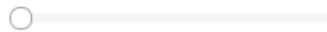
Gevoeligheid:

Wijzig hier de gevoeligheid van de detectie (3 niveaus).

Vlak

Alles wissen

Gevoeligheid



7.10.3 Alarmingang

Alarmingang nr.:

Selecteer hier de te configureren alarminingang (aantal afhankelijk van cameramodel).

Alarmnaam:

Voer hier de naam in.

Alarmtype:

Het alarmtype bepaalt de rust- en activeringstoestand.

NO: Normally Open (normaal geopend)

NC: Normally Closed (normaal gesloten)

Alarmingangsbehandeling activeren:

De alarminingang kan alleen worden gebruikt indien aangevinkt.

Alarmingang Nr.	A<-1	IP Adresse	Lokal
Alarmtyp	N.O	Alarmname	

☒ Alarmeingsbehandlung aktivieren

7.10.4 Scene Change Detection

Scene Change Detection activeren: Deze functie herkent of de beeldinhoud aanzienlijk verandert. Het verdraaien van de camera kan zo worden gedetecteerd.

Gevoeligheid: Hoe hoger de waarde, hoe kleiner de veranderingen van de beeldinhoud moeten zijn om alarm te slaan.

☐ Aanzetten

Gevoeligheid



7.10.5 Intrusion Detection

Intrusion Detection activeren: De functie Intrusion Detection activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.

Previewvideo: Configureer het te bewaken gebied

Tekengebied: Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant vlak). Proces: Op knop drukken -> Hoekpunten met linker muisknop instellen (max. 4) -> Opnieuw op knop drukken om het tekenen te beëindigen

Wissen: Wissen van het bereik.

Bereik: Aantal beschikbare bereiken: 4

Grenswaarde: Hoe hoger de waarde (0-10 seconden), des te langer moet een object zich in het te bewaken bereik bevinden om een gebeurtenis te activeren.

Gevoeligheid: Hoe hoger de gevoeligheid, des te kleinere objecten kunnen worden gedetecteerd.

Procent: Deze waarde bepaalt hoeveel oppervlak van een gebied door een object moet zijn afgedekt om een gebeurtenis te activeren. Hoe hoger de waarde, des te groter moet het afgedekte oppervlak van een gebied zijn.

Max. grootte
Min. grootte
Vlak
Wis

Drempelwaarde
4

Gevoeligheid
50

7.10.6 Tripwire Detection

Tripwire activeren:	De functie Tripwire herkent in het videobeeld of zich een object boven een virtuele lijn in een bepaalde of in beide richtingen beweegt. Daarop kan een gebeurtenis worden geactiveerd.
Previewvideo:	Configureer hier de virtuele lijn.
Max. grootte:	Met deze functie wordt de maximale grootte van het te herkennen object gedefinieerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	Met deze functie wordt de minimale grootte van het te herkennen object gedefinieerd. Dit gebeurt door het tekenen van een rechthoek in de previewvideo. Daarbij kan de rechthoek op een willekeurige positie in de previewvideo worden getekend.
Tekenen:	Na drukken op de knop verschijnt een virtuele lijn in de previewvideo. Deze kan nu worden aangeklikt en via de rode hoekpunten met de muis worden verschoven. "A" en "B" duiden de richtingen aan.
Wissen:	Wissen van de virtuele lijn
Virtueel niveau:	Aantal beschikbare virtuele lijnen: 1
Richting:	Definitie van richting(en) waarbij een object kruist en een gebeurtenis activeert.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, des te eerder wordt een kruisend object herkend.

Max. grootte
Min. grootte
Vlak
Wis

Richting

A<->B

Gevoeligheid
50

7.11 Uitgangen

- Alarmuitgang:** Selecteer hier de te configureren alarmuitgang (aantal afhankelijk van cameramodel).
- Alarmnaam:** Voer hier de naam in.
- Vertraging:** Selecteer de duur van de activiteit van de schakeluitgang tijdens een alarm.
Handmatig: De uitgang wordt slechts zo lang geactiveerd als de gebeurtenis duurt.
- Alarmstatus:** Toont de huidige status van de alarmuitgang.

Alarmausgang: A->1 IP Adresse: Lokal

Verzögerung: 5 Sek. Alarmname:

Alarm Status: AUS (Kann nicht kopiert werden)

Mon.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Die.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mi.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Don.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Fr.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Sa.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
So.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24

7.12 Gebruikers

7.12.1 Gebruiker beheren

- Toevoegen/Bewerken/Wissen:** Er kunnen gebruikers van het type "Master" en "User" worden toegevoegd.
- Gebruikersnaam:** Wijs hier een gebruikersnaam toe (max. 32 tekens, niet toegestaan: \ : ").
- Taal:** Kies hier de weergavetaal voor de gebruiker.
- Gebruik een veilig wachtwoord:**
- Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:
- 8-16 tekens

- Geldige tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

Wachtwoord/bevestigen: Voer hier het wachtwoord in en bevestig het.

User Manager / Gebruikersbeheer

Gebruikerslijst

Toevoegen Wijzigen Wissen

#	Gebruikersnaam	Level	Taal
1	installer	Installer	Nederlands

 De startpagina met het inlogvenster wordt in de taal van de pc weergegeven, voor zover de taal van de pc in de camera beschikbaar is. Als de taal niet beschikbaar is, wordt deze in het Engels weergegeven.

7.12.2 Online-gebruikers

Weergave van informatie over de op dat moment ingelogd de gebruikers.

User Manager / Online gebruikers

Gebruikerslijst

Vernieuwen

Nr.	Gebruikersnaam	Level	IP-adres	Actieve tijd voor gebruiker
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-06 11:52:42

7.13 E-mail

Om ervoor te zorgen dat de camera bij bepaalde gebeurtenissen e-mails kan verzenden, moet vooraf de SMTP-/e-mailfunctie worden geconfigureerd. Informatie over de verschillende gegevens ontvangt u van uw e-mailprovider.

Afzender: Voer hier de naam van de afzender in.

Adres afzender: Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server: Voer hier de SMTP-server voor binnenkomende e-mail van uw e-mailprovider in.

SMTP-poort: Voer hier de SMTP-serverpoort in (bijv. 587 bij gebruik van TLS).

E-mailcodering: Activeer deze indien de e-mailserver SSL of TLS gebruikt. Eventueel moet de SMTP-poort worden gewijzigd.

Beeldbijlage: Kies hier het beeldinterval voor de afbeeldingbijlagen. / Optie moet voor afbeeldingbijlagen zijn geactiveerd.

Authenticatie/
gebruikersnaam/

Wachtwoord:

Activeer deze optie als de e-mail SMTP-server om een authenticatie vraagt. Voer tevens de gebruikersnaam met wachtwoord en wachtwoordbevestiging van het e-mailaccount waarmee de mails worden verzonden.

E-Mail

Bewaar

Afzender

Adres afzender

SMTP-server

SMTP-poort

E-mailversleuteling

☐ Beeldbijlage

Interval

☐ Authenticatie

Gebruikersnaam

Wachtwoord

Bevestigen

Test E-mail

25

Maakcontact (NO) ▼

☐

2 ▼ s

☐

▼

Test

7.14 Gebeurtenissenmanager

Trigger:	Een alarmregel bestaat uit een trigger, een tijdschema voor toepassing van de regel en een actie. Selecteer een trigger voor de alarmregel uit de lijst. Er kan slechts één trigger voor elke regel worden geconfigureerd.
Tijdschema:	De activering van een alarmregel kan in stappen van 30 minuten worden uitgevoerd. De markering wordt direct in de matrix links uitgevoerd (rood = actief).
Actie:	Op deze pagina kunnen één of meerdere acties voor de regel worden bepaald.

Event Manager

Toevoegen
Wijzigen
Wissen

#	Alias	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Bewegingsdetectie	MD	Opname triggeren Audio waarschuwing CMS-berichten
2	TD	Tripwire Detection	TD	CMS-berichten
3	ID	Intrusion Detection	ID	CMS-berichten
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	CMS-berichten

Toevoegen

Naam

Trigger

Bewegingsdetectie

Schedule

24h

Action

☐ E-mail versturen

☐ FTP/SD/NAS-upload

☐ CMS-berichten

☐ Opname triggeren

OK

Annuleer

8. Onderhoud en reiniging

8.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft
- het apparaat niet meer functioneert
- na opslag onder ongunstige omstandigheden
- het apparaat tijdens transport onderhevig was aan belastingen



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen componenten in het product die u moet controleren of onderhouden – u mag het product dan ook nooit openen.

8.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat binnendringen, omdat het apparaat hierdoor vernield wordt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing beschadigd kan raken.

9. Afdanken



Apparaten met deze markering mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van de levensduur af volgens de geldende wettelijke bepalingen.

Neem contact op met uw distributeur of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.



Security Tech Germany

**IPCB42510A / IPCB42510B / IPCB42510C / IPCB42515A /
IPCB44510A / IPCB44510B / IPCB44510C / IPCB62510A /
IPCB62510B / IPCB62510C / IPCB64510A / IPCB64510B /
IPCB64510C / IPCB68510A / IPCB68510B / IPCB68510C /
IPCB62515A / IPCB64515B / IPCB68515A / IPCB72515A /
IPCB74515B / IPCB78515A / IPCB74615B / IPCB78615A**



Betjeningsvejledning Software

Version 01/2020



Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!



Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

IPCB42510A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB42510B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB42510C

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB42515A

Hermed erklærer ABUS Security-Center, at udstyret IPCB42551 er i overensstemmelse med RED-direktivet 2014/53/EU. Udstyret opfylder desuden kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU. Den fulde tekst fra EU-overensstemmelseserklæringen findes på følgende internetadresse:

www.abus.com/IPCB42515A

IPCB44510A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB44510B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB44510C

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB62510A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB62510B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB62510C

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB64510A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB64510B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB64510C

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB68510A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB68510B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB68510C

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB62515A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB64515B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB68515A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB72515A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB74515B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB78515A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB74615B

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCB78615A

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder mangler eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskade, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Vigtige sikkerhedshenvisninger



Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!



Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde

Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter grundigt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, som du skal vedligeholde. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).



Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.



Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Indholdsfortegnelse

1.	KORREKT ANVENDELSE	226
2.	SYMBOLFORKLARING	226
3.	SÆRLIGE KENDETEGN OG FUNKTIONER	227
4.	FØRSTE IDRIFTSÆTTELSE	228
4.1	ANVENDELSE AF ABUS IP-INSTALLER TIL KAMERASØGNING	228
4.2	ADGANG TIL NETVÆRKSAMERAET VIA WEBBROWSER	229
4.3	FØRSTE INDTASTNING AF KODEORD	229
4.4	GENERELLE HENVISNINGER VEDR. ANVENDELSE AF INDSTILLINGSSIDER	230
4.5	INSTALLATION AF VIDEO-PLUGIN	230
4.6	STARTSIDE (LOGIN-SIDE)	231
4.7	BRUGERKONTI OG KODEORD	232
4.8	INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS NVR	233
4.9	INTEGRERING AF KAMERA I IPCAM PLUS	233
5.	BRUGERMENU "USER"	234
6.	VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENU BRUGER "MASTER"	235
6.1	LOKAL KONFIGURATION	236
6.2	VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER	237
7.	VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENUER BRUGER "INSTALLER"	239
7.1	LIVEVISNING	239
7.2	HURTIGHJÆLP (QUICK HELP)	239
7.3	DASHBOARD	240
7.4	SYSTEM	241
7.4.1	Dato og klokkeslæt	241
7.4.2	Sommertid (DST)	242
7.4.3	Netværk	242
7.4.3.1	TCP/IP	242
7.4.3.2	DDNS	243
7.4.3.3	Port	244
7.4.3.4	NAT	245
7.4.3.5	SNMP	245
7.4.3.6	FTP	246
7.4.3.7	ABUS Link Station	247
7.4.3.8	HTTPS	248
7.4.3.9	QoS	249
7.4.3.10	WiFi (kun IPCB42515A)	249
7.4.3.11	Integrationsprotokol	250
7.4.3.12	IP-adressefilter	251
7.4.4	Licensoplysninger	251
7.4.5	Opdater og nulstil	251
7.4.6	Andet	252
7.4.7	Kontaktpersoner	252
7.4.8	Autentificering	253
7.4.9	Sikkerhed	253
7.5	VIDEO	254
7.5.1	Videostream	254
7.5.2	Billede	255
7.5.3	OSD	256
7.5.4	Privatzone-maskering	257
7.6	AUDIO	258
7.7	LAGRING	258

7.7.1	<i>Optagelsestidsplan</i>	258
7.7.2	<i>Enkeltbilledoptagelse</i>	259
7.7.3	<i>Hukommelsesadministration</i>	260
7.7.4	<i>Netværksdrev</i>	261
7.8	LOKALE INDSTILLINGER	261
7.9	TIDSPLANER	262
7.10	DETEKTORER	263
7.10.1	<i>Bevægelsesgenkendelse</i>	263
7.10.2	<i>Cover Detection</i>	264
7.10.3	<i>Alarmindgang</i>	264
7.10.4	<i>Scene Change Detection</i>	264
7.10.5	<i>Intrusion Detection</i>	265
7.10.6	<i>Tripwire Detection</i>	266
7.11	UDGANGE	267
7.12	BRUGERE	267
7.12.1	<i>Administrer brugere</i>	267
7.12.2	<i>Online-brugere</i>	268
7.13	E-MAIL	268
7.14	HÆNDELSES-MANAGER	270
8.	VEDLIGEHOLDELSE OG RENGØRING	271
8.1	FUNKTIONSTEST	271
8.2	RENGØRING	271
9.	BORTSKAFFELSE	271

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).



En anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet. Der er desuden andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet. Læs betjeningsvejledningen helt og grundigt igennem, før du tager produktet i drift. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige informationer om montering og betjening.

2. Symbolforklaring



Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.



Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.



Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.



Denne betjeningsvejledning beskriver kamerabrowserens softwarefunktioner. For at få information om hardwareinstallation for det pågældende kamera skal du læse kvikguiden eller hardware-installationsvejledningen, hvis en sådan forefindes.

Betjeningsvejledninger på landets sprog findes som pdf-dokument på internettet på www.abus.com via produktsøgningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

	Konstruktion	Opløsning	Objektiv-brændvidde	IR	WiFi
IPCB42510A	Mini-dome	2 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB42510B	Mini-dome	2 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB42510C	Mini-dome	2 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB42515A	Mini-dome	2 MPx	2,8 mm	√	√
IPCB44510A	Mini-dome	4 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB44510B	Mini-dome	4 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB44510C	Mini-dome	4 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB62510A	Mini-tube	2 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB62510B	Mini-tube	2 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB62510C	Mini-tube	2 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB64510A	Mini-tube	4 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB64510B	Mini-tube	4 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB64510C	Mini-tube	4 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB68510A	Mini-tube	8 MPx	2,8 mm	√	-
IPCB68510B	Mini-tube	8 MPx	4,0 mm	√	-
IPCB68510C	Mini-tube	8 MPx	6,0 mm	√	-
IPCB62515A	Fix Tube	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB64515B	Fix Tube	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB68515A	Fix Tube	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB72515A	Fix Dome	2 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74515B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78515A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-
IPCB74615B	Fix Dome	4 MPx	4 mm	√	-
IPCB78615A	Fix Dome	8 MPx	2.8 mm	√	-



Den effektive IR-rækkevidde afhænger af anvendelsesstedet. Lysabsorberende overflader eller ingen IR-lysreflekterende genstande i synsfeltet reducerer IR-rækkevidden eller giver et for mørkt videobillede. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar afstand af kameraet (tagrende, mur) give forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.

4. Første idriftsættelse

4.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamerasøgning

Installer og start ABUS IP Installer, som findes på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt.

IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket.

Som det første skal kameraet aktiveres, dvs. der skal tildeles et sikkert kodeord til hovedbrugeren "installer". Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn

Første indtastning af kodeord kan ligeledes ske via web-browseren.

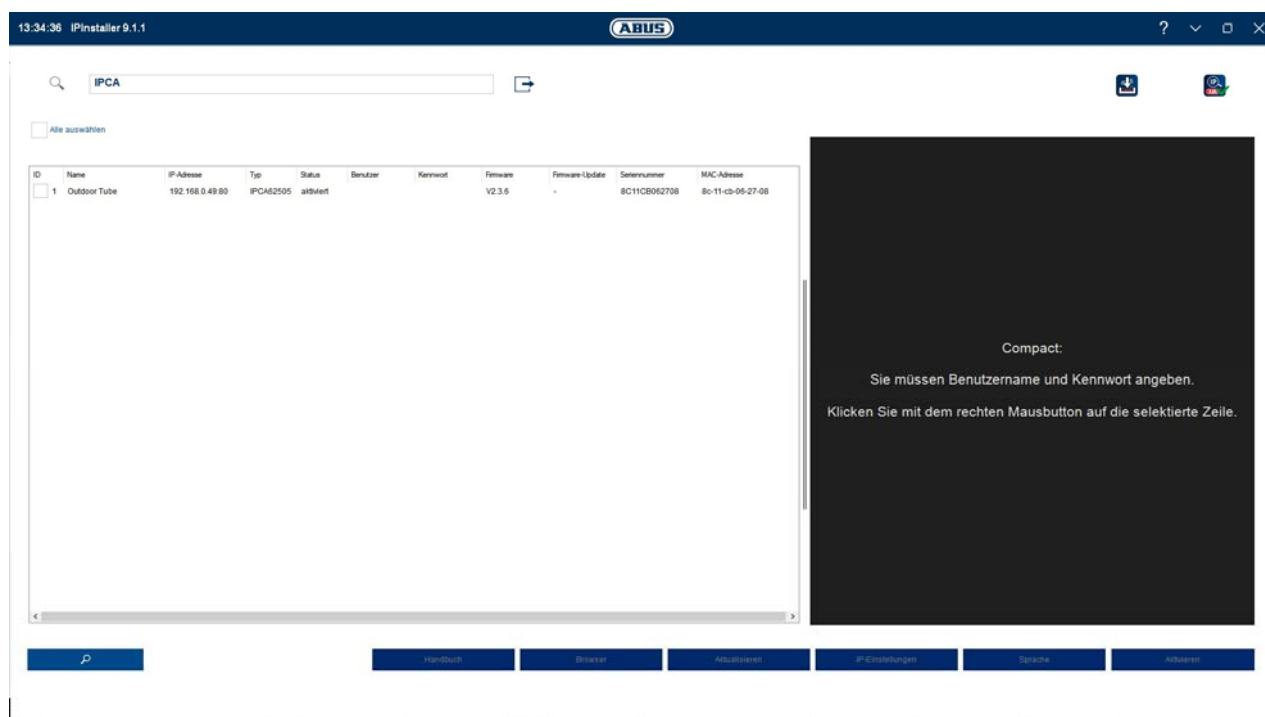
Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Kameraet sprogindstillinger kan ligeledes ændres via ABUS IP Installer.



Det skal dog bemærkes, at sprogindstillingen for kameraets startside foretages automatisk afhængigt af sprogindstilling i driftssystemet. Hvis dette sprog ikke findes i kameraet, vises startside på engelsk.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).



4.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "<http://>" foran IP-adressen).



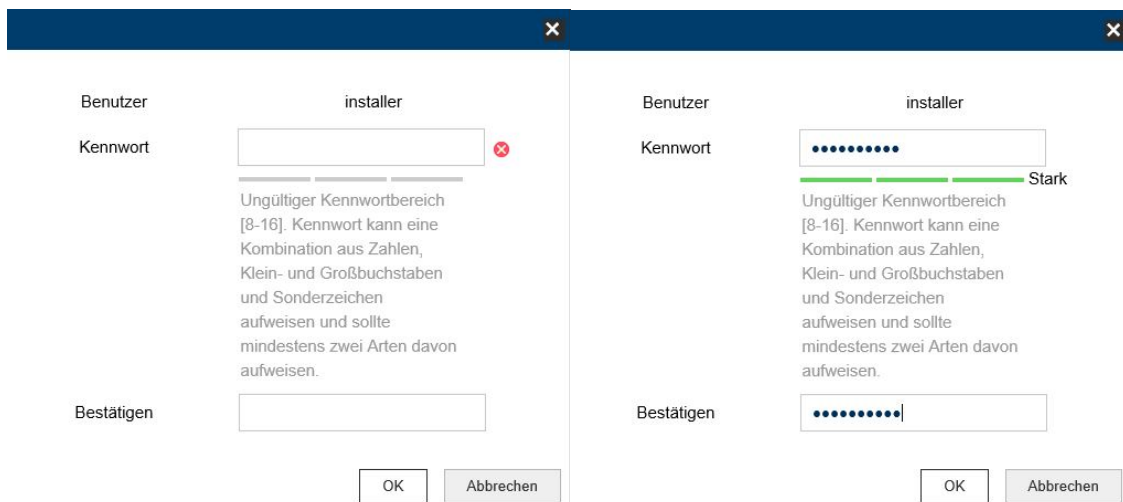
4.3 Første indtastning af kodeord

Af it-sikkerhedsårsager opfordrer vi til, at du bruger et sikkert kodeord med brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

Der er ikke tildelt noget kodeord fra fabrikkens side, dette skal tildeles ved første brug af kameraet. Dette kan ske via ABUS IP-installer (knap "Aktiver") eller via websiden.

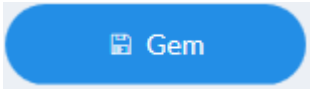
Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn



The image displays two side-by-side screenshots of a password creation interface. Both screenshots show a form with fields for 'Benutzer' (Username) and 'Kennwort' (Password). The username is 'installer' in both. The password field is filled with dots. Below the password field, there is a progress bar and a message: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' In the left screenshot, the progress bar is red, indicating a weak password. In the right screenshot, the progress bar is green, and the word 'Stark' (Strong) is displayed, indicating a strong password. Both screenshots have 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons at the bottom.

4.4 Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
	Funktion aktiveret
	Funktion deaktiveret
	Liste
	Indtastningsfelt
	Skyderegulator

4.5 Installation af video-plugin

Internet Explorer

Til videovisning i Internet Explorer skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet.

	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.
---	--

Mozilla Firefox/Google Chrome/Microsoft Edge

Til videovisning i denne browser anvendes et kompatibelt format. Af ressource-tekniske grunde er det i den forbindelse kun muligt at vise den 2. videostrøm (maks. 640X360 pixel). Derudover er en lokal afspilning af videodata fra det interne microSD-kort/NAS ikke mulig. I den forbindelse er det muligt at indstille billedparametre, detektorer eller privatzoner.

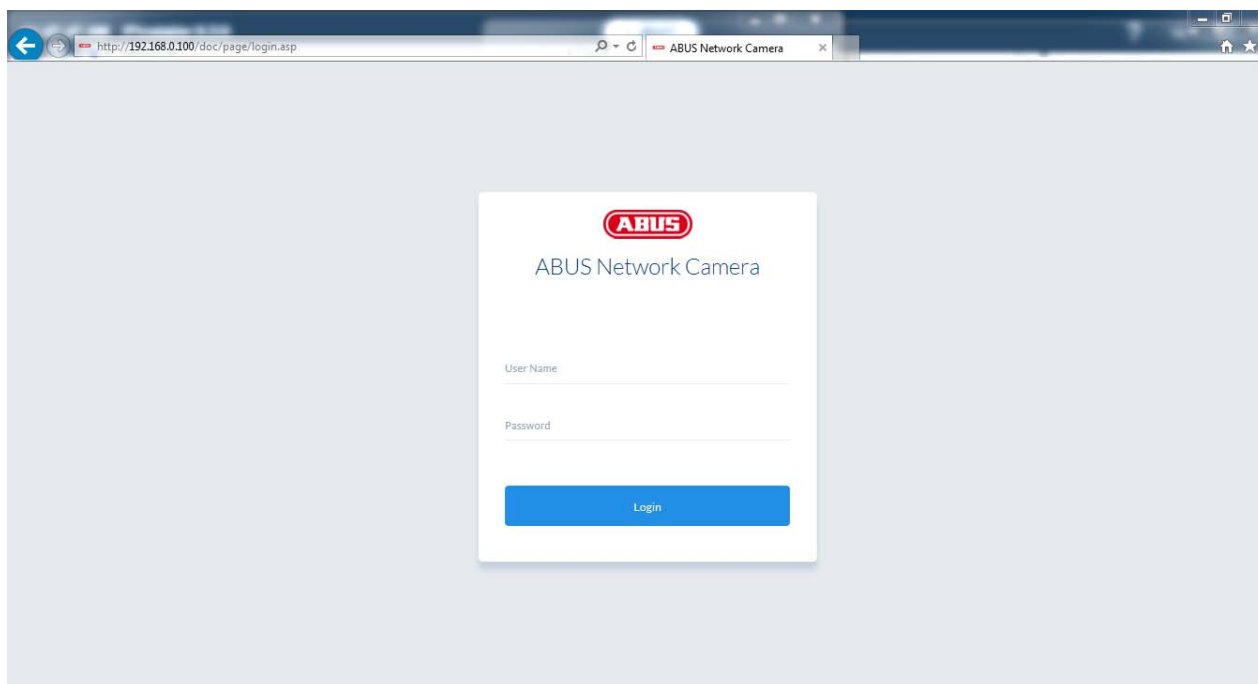
Opdatering af kameraets firmware er ikke mulig i disse browsere.

4.6 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startside på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Den enkelte brugerkonto (installer, master eller user) kan indstilles individuelt på sproget. Eksempelvis kan indstillingssiderne for "installer" vises på engelsk og websiderne for "master" på tysk.

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



4.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
INSTALLER (for tilgang via web-browser, mobil-app eller optageudstyr)	installer	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser • Zoom/fokusindstilling (hvis det forefindes) • Systemoversigt • Billedindstillinger • Videostream-kvalitetsindstillinger • Dag-/natskift • Privatzonemaskering • IP-adresseindstillinger • Netværksprotokolindstillinger • Indstillinger for forbindelsesporte • DDNS-indstillinger • HTTPS-indstillinger • SMTP-indstillinger • Visning af tekst • Dato/klokkeslæt • Eksport/import/gendannelse • Firmware-update/genstart • Logfil • Indstillinger af bevægelsesgenkendelse • Alarm-management (e-mail/udgang) • Audio-parametre (valgfrit) • Afspilning af optagelser fra det interne lager (kun IE11)
MASTER	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser • Afspilning af optagelser fra det interne lager (kun IE11)
USER	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser

4.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:

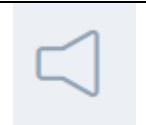
- IP-adresse/domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (kan tildeles og ændres af INSTALLER)

4.9 Integrering af kamera i IPCam Plus

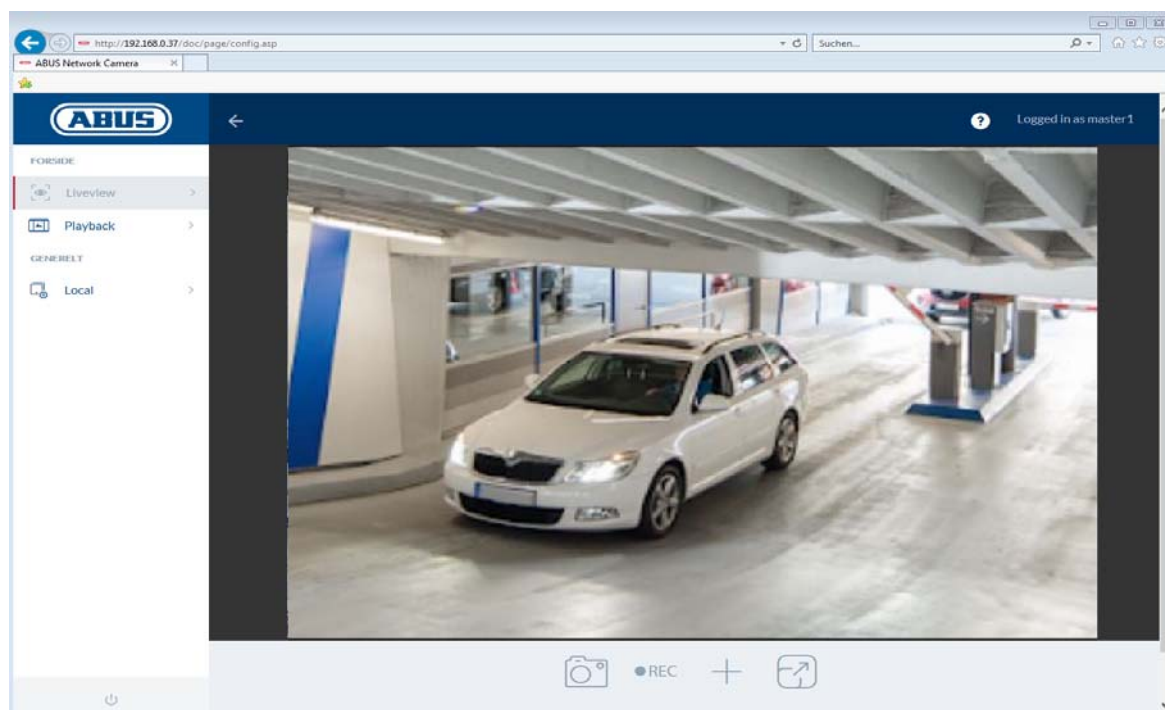
Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:

- IP-adresse/domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (kan tildeles og ændres af INSTALLER)

5. Brugermenu "User"

Knap/visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format. Billedet lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format. Videoen lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Frakobling af mikrofon (hvis den forefindes) Via denne knap kan mikrofonen i kameraet eller mikrofonen i den valgfrie audioindgang deaktiveres.
	Frakobling af højttaler (hvis den forefindes) Via denne knap kan højttaleren i den valgfrie audioudgang deaktiveres.
	Fuldskræmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskræmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskræmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Digital zoom: Tryk på denne knap, og marker et firkantet område i videoområdet med den venstre musetast. Tryk igen på den venstre musetast for at deaktivere den digitale zoom.
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

6. Visnings og konfigurationsmenu bruger "master"



Knap/visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Frakobling af mikrofon (hvis den forefindes) Via denne knap kan mikrofonen i kameraet eller mikrofonen i den valgfrie audioindgang deaktiveres.
	Frakobling af højttaler (hvis den forefindes) Via denne knap kan højttaleren i den valgfrie audioudgang deaktiveres.
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Digital zoom: Tryk på denne knap, og marker et firkantet område i videoområdet med den venstre musetast. Tryk igen på den venstre musetast for at deaktivere den digitale zoom.
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

6.1 Lokal konfiguration

Local

Gem

Indstillinger for livevisning

Protokol

☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Ydelse for livevisning

☐ Mindste forsinke... ☒ Balanceret ☐ Flydende

Regler

☐ Aktiveret ☒ Deaktiveret

Vis POS-information

☒ Aktiveret ☐ Deaktiveret

Billedformat

☒ JPEG ☐ BMP

Indstillinger for optagelsesfil

Optag.-filstørrelse

☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Gem optagelser til

Gennemse

Åbn

Gem downloads på

Gennemse

Åbn

Billede/besk.-indst.

Gem live-snapshot under

Gennemse

Åbn

Gem snapshot ved afspilning på

Gennemse

Åbn

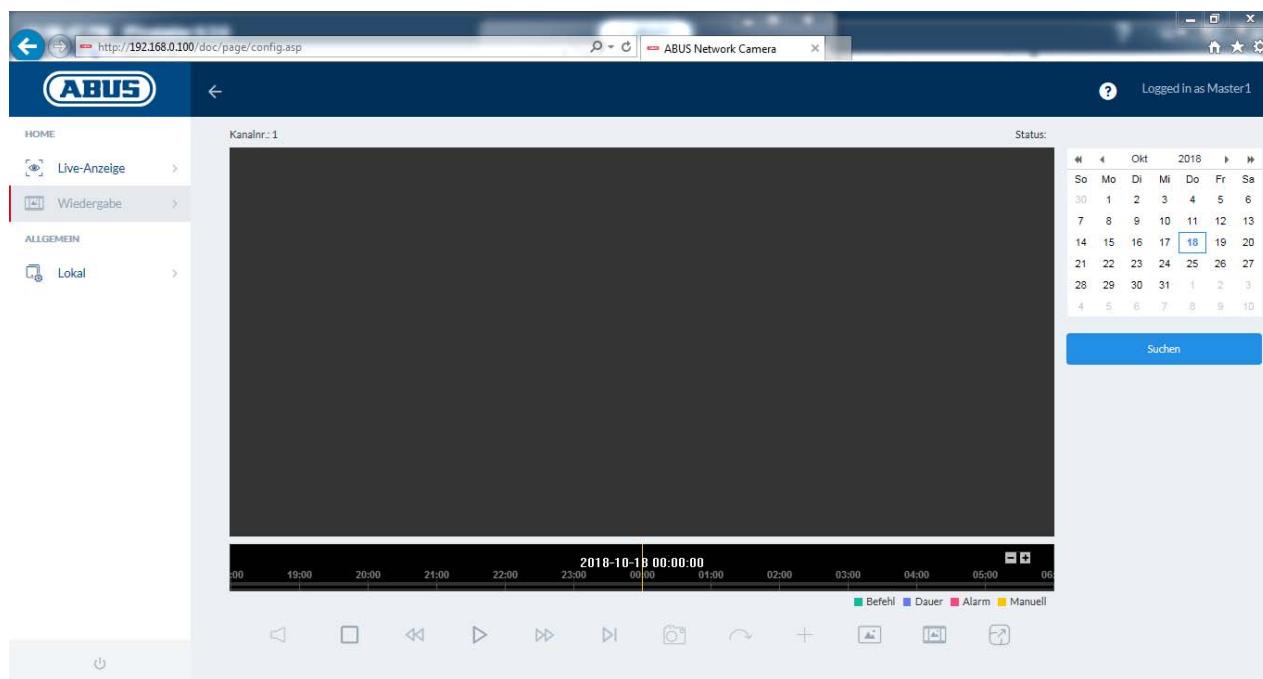
Gem clips på

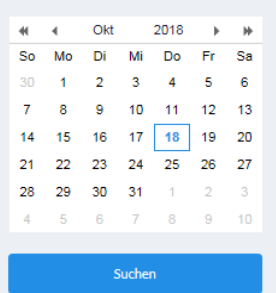
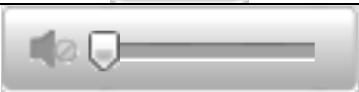
Gennemse

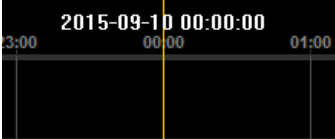
Åbn

Protokol:	Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)
Livevisnings-effekt:	Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).
Liveindikator:	Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.
Billedformat:	Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.
Optag.-filstørrelse:	Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.
Lagring af optagelser på:	Vælg stien til videooptagelsen.
Gem downloadede filer på:	Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.
Gem live-snapshots på:	Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Snapshot ved afspilning:	Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Gem klip på:	Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

6.2 Visning/download af optagelser fra det interne lager



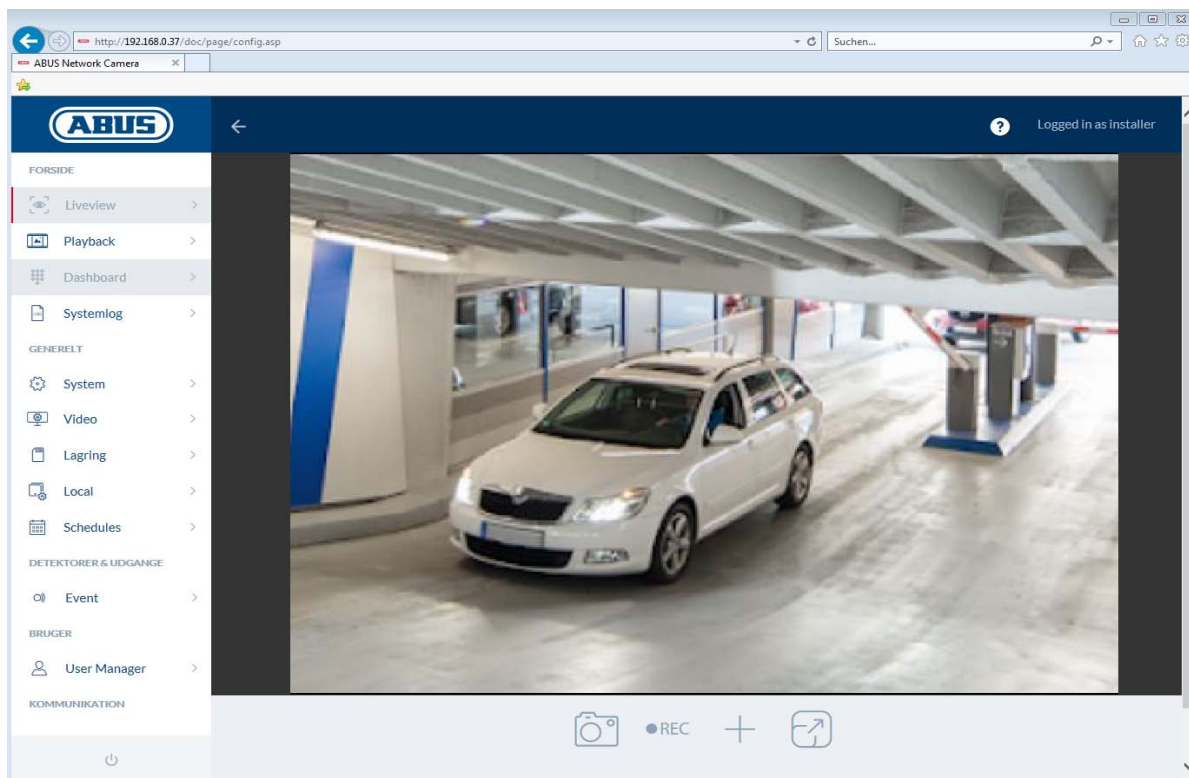
Symbol	Forklaring
	Valg af dato til optagelsessøgning. Hvis der findes data på SD-kortet, bliver disse vist på afspilningslisten efter optagelsestype. Vælg først en dato, og tryk derefter på "SEARCH".
	Standspning af afspilningen
	Reducering af afspilningshastigheden (fremad)
	Forøgelse af afspilningshastigheden (fremad)
	Afspilning fremad et billede ad gangen
	Afspilningslydstyrke (hvis audiodata er inkluderet)
	Aktiver digital zoom. Tegn derefter en firkant med venstre museknap i videoområdet. Digital zoom anvendes på dette område. Digital zoom afsluttes ved at trykke på denne knap igen.

	Lagring af enkeltbillede (lagringssted, se lokal konfiguration)
	Start/stop videoklippefunktionen. Den klippede video bliver gemt efter tryk på Stop (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Åbner en dialog til download af optagede videofiler fra SD-kortet.
	Åbner en dialog til download af optagede billedfiler fra SD-kortet.
	Afspilningsliste med tids- og datovisning (visning afhængig af den tidsmæssige zoomfaktor). I afspilningslisten vises de optagede data med forskellige farver afhængigt af optagelsestype.
	Indstilling af den tidsmæssige zoomfaktor

7. Visnings og konfigurationsmenuer bruger "installer"

7.1 *Livevisning*

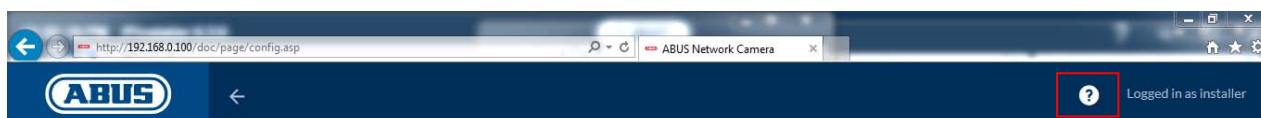
Visningen af bruger installers livevisning er den samme som bruger masters. Bruger installer har dog ekstra indstillingsmuligheder, såsom indstillingsguide eller udvidet konfiguration.



(Eksempel: IPCB42515A)

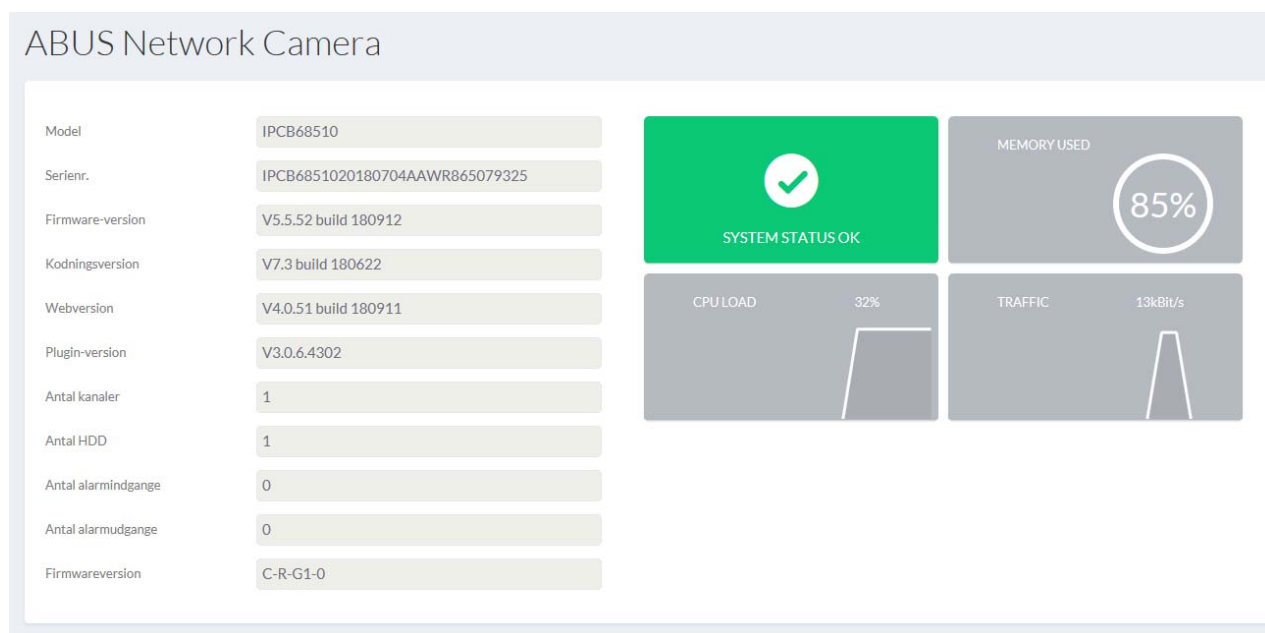
7.2 *Hurtighjælp (Quick Help)*

Via denne knap i øverste højre hjørne kan der på mange indstillingssider vises oplysninger om de enkelte indstillingspunkter.



7.3 Dashboard

Dashboardet viser generelle informationer om kameraet, f.eks. installeret firmware-version eller kameraets serienummer.



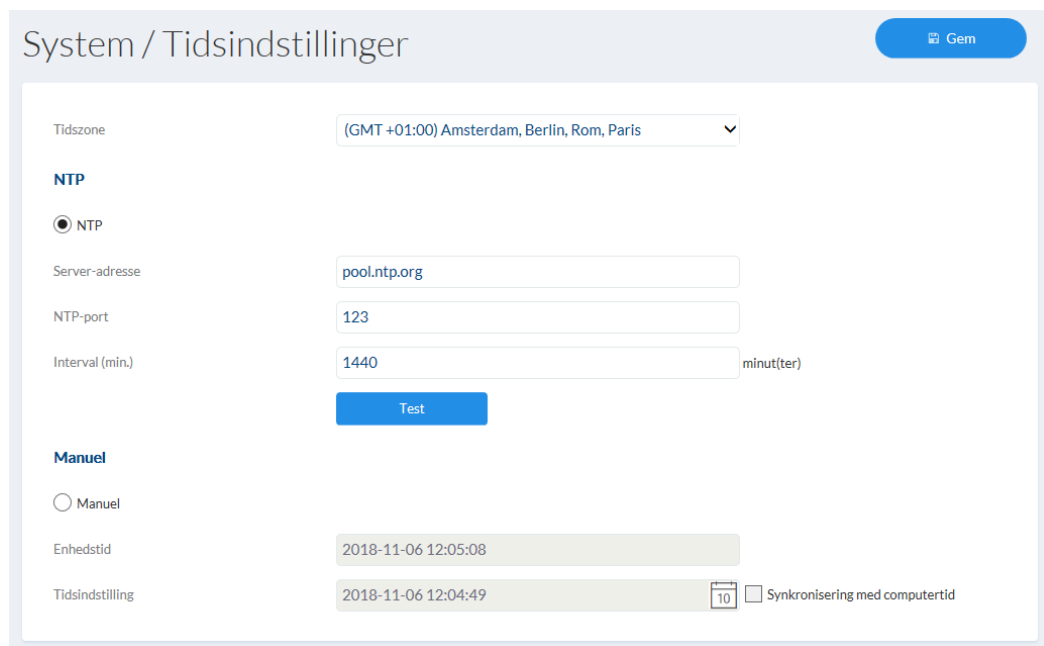
I det øverste højre område vises systemets generelle tilstand via et symbol.

	System i orden Alle parametre som systemtemperatur og processorkapacitet er i orden. Alle anvendte funktioner fungerer fejlfrit.
	System fejlbehæftet Der er opstået fejl i systemet. Disse er dog ukritiske for kameraets basale funktioner. Der kan dog forekomme begrænsninger eller fejlfunktioner ved bestemte funktioner. Installer skal evt. kontrollere systemet.
	Systemtilstand kritisk Bestemte parametre som systemtemperatur eller processorkapacitet er kritiske for systemet. Systemet skal straks kontrolleres af Installer.

Type:	Kameraets artikelnummer
Serienr.:	Kameraets serienummer
Firmwareversion:	Visning af den aktuelt installerede firmware
Coding-version:	Videokoderens versionsnummer
Web-version:	Versionsnummer for web-siden
Plugin-version:	Version for kameraets tilgængelige video-plugins
Antal kanaler:	På et kamera vises typisk kun 1 kanal. På såkaldte IP-kodere kan der være flere tilgængelige kamerakanaler.
Antal HDD'er:	Visning af antal indbyggede lagringsmedier (f.eks. MicroSD-kort)
Antal alarmindgange:	Antal indgange på kameraet
Antal alarmudgange:	Antal udgange på kameraet
Anvendelse af lager:	Tilstand for det interne lager
Datatrafik:	Sum af video- og audio-bitrate via netværksinterfacet (udgående)
CPU-belastning:	Visning af kameraets processorkapacitet

7.4 System

7.4.1 Dato og klokkeslæt



System / Tidsindstillinger Gem

Tidszone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris ▼

NTP

☒ NTP

Server-adresse: pool.ntp.org

NTP-port: 123

Interval (min.): 1440 minut(ter)

Test

Manuel

☐ Manuel

Enhedstid: 2018-11-06 12:05:08

Tidsindstilling: 2018-11-06 12:04:49 10 ☐ Synkronisering med computertid

Tidszone:	Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.
NTP:	Sæt fluebenet for at tilpasse kameraets dato og klokkeslæt til en NTP-tidsserver.
Serveradresse:	Indtast serveradressen eller NTP-serverens IP-adresse her. En standardserver er allerede indstillet, og den kan ændres efter behov.
NTP-port:	Indtast NTP-porten her. Standardporten for NTP er 123.
Interval:	Vælg et opdateringsinterval.
Manuel:	Manuel indstilling af dato og klokkeslæt. Klik i dato-/klokkeslætsfeltet for at åbne en konfigurationsmenu.
Synkroniser med pc-tid:	Anvendelse af den aktuelle pc-tid, hvor der i dette øjeblik er adgang fra (efter lagring af indstillingerne).

7.4.2 Sommertid (DST)

Aktiver sommertid:

Sæt fluebenet, hvis kameraets opstillingssted generelt deltager i sommer-/vintertidsomstillingen.

Start-/sluttidspunkt:

Her kan de præcise skiftetidspunkter indtastes.

Sommertidsforskydelse:

Indstilling af tidsforskel

7.4.3 Netværk

7.4.3.1 TCP/IP

LAN/WLAN:

Vælg, om LAN- eller WLAN-interfacet (hvis det forefindes) skal konfigureres.

NIC-hastighed:

Valg af LAN-adapterens hastighed.

DHCP:

IP-adresse, subnetmaske, gateway (standard-router) samt DNS-serveradresse hentes automatisk fra en DHCP-server. Med henblik

herpå skal der være en aktiveret DHCP-server i netværket. Felterne på denne side er deaktiveret i denne modus og er beregnet som informationsfelter til de registrerede data. Hvis DHCP ikke er aktiveret, anvendes en statisk IP-adresse (se nedenfor).

Statisk IP-adresse:

(DHCP flueben ikke sat)

Manuel indstilling af netværksparametre for IPv4.

IPv4-adresse:

Manuel indstilling af kameraets IP-adresse

IPv4-subnetmaske:

Manuel indstilling af kameraets subnetmaske

IPv4-standard-gateway:

Manuel indstilling af kameraets gateway-IP-adresse (også kaldet standard-router)

IPv6-modus:

Manuel: Manuel tildeling af IPv6 adresse

DHCP: Automatisk beregning af adressen via DHCP

Route advertisement:

IPv6-adresse:

IPv6-netværksadresse

IPv6-subnetmaske:

IPv6-subnetmaske

IPv6-standard-gateway:

IPv6-standard-gateway

MAC-adresse:

Visning af MAC-adressen

MTU:

Maksimal pakkelængde

The screenshot shows a network configuration interface. It includes a 'Multicast-Adresse' field, a checkbox for 'Aktiviere Multicast Discovery' which is checked, and a 'DNS-Server' section with two fields: 'DNS Server 1' containing '8.8.8.8' and 'DNS Server 2' which is empty.

Multicast-adresse:

Multicast-netværksadresse

Aktiver Multicast:

Aktivering af Multicast-funktionen

DNS-server 1:

Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse

DNS-server 2:

Alternativ IP-adresse på en DNS-server

7.4.3.2 DDNS

Aktivér DDNS:

Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.

Vælg service:

Vælg en serviceudbyder for DDNS-servicen.

Serveradresse:

Udbyderens IP-adresse

Domæne:

Registreret hostnavn hos DDNS-serviceudbyderen (hvis tilgængelig)

Port:

Tjenestens port (hvis tilstede)

Brugernavn:

Kontoens brugeridentifikation hos DDNS-serviceudbyderen

Kodeord:

Kontoens kodeord hos DDNS-serviceudbyderen

System / Netværk / DDNS Gem

☐ Aktiver DDNS

DDNS-type ABUS Server

Server-adresse api.abus-server.com

Brugernavn

Port 0

Kodeord

Bekræft



Du kan finde yderligere oplysninger om emnet "ABUS SERVER" på hjælpesiden på følgende adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.4.3.3 Port

HTTP-port:	Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.
RTSP-port:	Standardport til RTSP-overførsel er 554. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.
HTTPS-port:	Standardporten til HTTPS-overførsel er 443. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTPS-port, der kun forekommer én gang.
Serverport:	Standardporten er 8000. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen serverport, der kun forekommer én gang.

System / Netværk / Port Gem

HTTP-port 80

RTSP-port 554

HTTPS-port 443

Serverport 8000



Hvis adgangen til kameraet skal foregå via router (f.eks. fra internettet til det lokale netværk), skal portvideresendelsen til HTTP-, RTSP- og serverporten foretages i routeren. Hvis HTTPS fortsat bruges, skal der ligeledes foretages en portvideresendelse til HTTPS-porten.

7.4.3.4 NAT

Aktivér UPnP:	Aktivér eller deaktiver UPnP-funktionen. Ved aktiveret UPnP-funktion kan netværkskameraet findes i Windows netværk.
UPnP-navn:	Tildeling af et UPnP-navn, som kameraet vises med på netværket via UPnP.
Aktiver port mapping:	Funktionen NAT (Network Address Translation) eller port mapping indstiller automatisk portvideresendelser til adgangen fra internettet til kameraet i routeren (hvis det understøttes af routeren).
Mapping-type:	Auto: Automatisk tildeling af alle porte
Manuel:	Manuel tildeling af alle porte

System / Netværk / NAT Gem

☒ Aktivér UPnP™

Kælenavn

Port mapping tilstand

Porttype	Ekstern port	Ekstern IP-adresse	Intern port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ugyldig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ugyldig
Serverport	8000	0.0.0.0	8000	Ugyldig

7.4.3.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)
SNMP-protokollen giver mulighed for en central netværksstyring af netværkskomponenter.

Aktivér SNMPv1:	Aktivering af SNMPv1-funktionen
Aktivér SNMPv2:	Aktivering af SNMPv2-funktionen
SNMP-Comm. Skrive:	SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community:	SNMP-community string til at læse
Trap Address:	TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port:	TRAP-serverens port
Trap-community:	TRAP-community string
Aktivér SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn

Sikkerhedsniveau: auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen aflåsning
auth, no priv.: Bekræftelse, ingen aflåsning
no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekræft.-algor.: Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.: Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme: Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord: Tildeling af kodeord

SNMP-port: Netværksport til SNMP-tjenesten

7.4.3.6 FTP

Serveradresse: FTP-serverens IP-adresse
Port: FTP-serverport
Brugernavn: Brugernavn for kontoen på FTP-serveren
Anonym: Anonym adgang til FTP-serveren (skal understøttes af serveren)
Kodeord: Kodeord for kontoen på FTP-serveren
Bekræft: Bekræftelse af kodeord
Mappestruktur: Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".
Overordnet bibliotek: Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren. Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"
Undermappe: Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen indstilles i det overordnede bibliotek. Du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".
Billedarkiveringsinterval: Indstillinger: SLUKKET, 1-30 dage
Denne værdi angiver, hvor ofte der skal oprettes en ny mappe til opbevaring af billeder på FTP-serveren (eksempel: Værdi 1 -> der oprettes hver dag en ny mappe til opbevaring af billeder).

Sørg for, at den oprettede bruger har rettigheder på FTP-serveren til at oprette mapper.
 Billednavn: Standard: IP_Kamerakanal_Tidsstempel_Hændelsestype.jpg
 Brugeridentificeret Præfix:
 Præfix_ID_Tidsstempel_Hændelsestype.jpg
 Upload billede: Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.
 Test: Knap til afprøvning af FTP-indstillinger

System / Netværk / FTP Gem

Server-adresse	0.0.0.0
Port	21
Brugernavn	
	☐ Anonym
Kodeord	
Bekræft	
Mappestruktur	Gem i rodmappen. ▼
Billedarkiveringsinterval	FRA ▼ dag(e)
Navn på billede	Standard ▼
	☐ Upload billede
	Test

7.4.3.7 ABUS Link Station

ABUS Link Station-funktionen bruges til let fjernadgang til ABUS-enheden via Link Station APP (iOS / Android). Produkter kan let konfigureres og frigives via QR-kode - uden komplicerede konfigurationer i routeren (ingen portvideresendelse krævet).

Aktivér funktionen, og tildel en verifikationskode (6-12 tegn, A-Z, a-z, 0-9, mindst 2 forskellige karaktertyper anbefales).

QR-koden kan derefter fotograferes i ABUS Link Station APP.

System / Netzwerk / ABUS Link Station Speichern

☒ Aktiviert	
Registerstatus	Offline ▼
Verifizierungscode	•••••• Test ✓
6 bis 12 Buchstaben (a bis z, A bis Z) oder Ziffern (0 bis 9), Groß-/Kleinschreibung beachten. Es wird empfohlen, eine Kombination von mindestens 8 Buchstaben oder Ziffern zu verwenden.	
	

Push funktion i ABUS Link Station APP

1. Aktivér ABUS Link Station-funktion i IP-kamera
2. Føj IP-kamera via QR-kode eller 9-cifret serienummerdel til appen ABUS Link Station
3. Aktivér push-meddelelse i APP (Mere / funktionsindstillinger / push-meddelelse)
4. Aktivér "Alarmmeddelelse" i de individuelle kameraindstillinger i Link Station-appen.
5. Aktivér og konfigurer den ønskede detektor i IP-kamera (bevægelsesdetektion, tripwire eller indtrængningsdetektion)
6. Aktivér "Begivenhedsstyret single-frame-optagelse" i IP-kameraet under Opbevaring / Enkeltbilledeoptagelse / erhvervelsesparametre
7. Føj regel i Event Manager til IP-kamera og vælg "Meddel NVR / CMS" som handling

Skub resultat i smartphonen:

- Tryk info i statuslinjen
- 1 ramme under "Nyheder" i Link Station-app
- valgfrit: med indbygget SD-kort og varighed eller begivenhed videooptagelse, der er synonym kort videosekvens tilgængelig

7.4.3.8 HTTPS

Aktivér HTTPS:

Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

HTTPS i browser:

Ved aktivering bliver HTTPS-protokollen fremtvunget ved adgangen til kameraet via web-browseren.

Opret selvsigneret certifikat:

Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.

Installer signeret certifikat:

Installering af et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

System / Netværk / HTTPS

Gem

☒ Aktivert

☐ Enable HTTPS Browsing

Certifikatdetaljer

Installeret certifikat

C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37

Slet

Egenskaber

Emne: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de

Udsteder: C=DE, ST=BY, L=AF, OU=abusIPcamera, H/IP=192.168.0.37, EM=de

Gyldighed: 2018-10-17 11:39:05

7.4.3.9 QoS

QoS bestemmer dataflowet mellem to netværkskomponenter ved hjælp af kvalitetsparametre.

DSCP – Differentiated Service CodePoint

Video/audio-DSCP: DSCP-værdi for video-/audiodata
Hændelse/alarm DSCP: DSCP-værdi for hændelses-/alarmdata
Håndtering af DSCP: DSCP-værdi for kommunikationsdata

System / Netværk / QoS

Gem

Video/audio-DSCP 0

Hændelse/alarm DSCP 0

DSCP-administration 0

7.4.3.10 WiFi (kun IPCB42515A)

WiFi-liste: Her vises de tilgængelige WiFi-netværk. Klik i en linje for at vælge et netværk.

☐ Aktiviert

WiFi-Liste

Suchen

Nr.	SSID	Modus	Sicherheitsmodus	Kanal	Signalstärke	Geschwindigkeit...	Verbindungssta...
1	testbox	Manage	WPA2-personal	2	100	150	Getrennt

SSID: (Service Set Identifier) Indtast her navnet på radionettet.

Netværksmodus: Infrastruktur
Betegner et netværk, hvor en central instans (Wireless Access Point/Router) sørger for koordinering af dataoverførsel af alle netværkskomponenter.

Ad-hoc

Betegner et netværk, hvor alle netværkskomponenter er direkte forbundet med hinanden uden anvendelse af en central instans (Wireless Access Point/Router). Alle netværkskomponenter skal bruge samme SSID og sikkerhedstilstand.

Sikkerhedstilstand: Vælg en kryptering til WiFi-forbindelsen (WPA2 personal anbefales).

Krypteringstype: Vælg en krypteringsalgoritme.

Kodeord: Indtast et kodeord til WiFi-netværket.

Aktivér WPS: (WiFi Protected Setup) Aktiverer WPS-funktionen. Der findes 2 forskellige måder at bruge WPS-funktionen på (PIN-kode, PBC).

PIN-kode: Opretter en ny PIN-kode, så PIN-kode-metoden kan bruges.

PBC-forbindelse:

(Push Button Configuration) WPS-forbindelsen skabes, når der trykkes på en knap på kameraet.

PIN-kode-forbindelse:

Der oprettes en PIN-kode i routeren, som indtastes i kameraet.

Wi-Fi

SSID	testbox
Netzwerkmodus	☒ Manage
Sicherheitsmodus	WPA2-personal
Verschlüsselungstyp	TKIP
Schlüssel 1 ☒	

8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 8 bis 64 Hexadezimalzeichen

WPS

☒ WPS aktivieren	
PIN Code	12345678 Erzeugen
☒ PBC Verbindung	Verbinden
☐ PIN Code des Routers verwenden	Verbinden
SSID	testbox
Router PIN Code	

7.4.3.11 Integrationsprotokol

Aktiver ONVIF:

Her kan kameraets ONVIF-grænseflade deaktiveres ved behov. Som standard er denne grænseflade deaktiveret. Adgangsdataene via denne grænseflade er identiske med adgangsdataene for brugeren "installer".

☒ Aktiver ONVIF

7.4.3.12 IP-adressefilter

Aktiver IP-adressefilter:	Aktiverer IP-adressefilterfunktionen for IPv4-adresser. Når adresserne indtastes, er kun IP-adresser tilladt (ingen domænenavne).
IP-adressefiltertype:	Valg mellem forbudte og tilladte adresser. Der kan kun indstilles enten forbudte eller tilladte adresser.
Tilføj/ Ændr/ Slet:	Administration af filterreglerne. Formatet for IP-adresseindtastningen er: XXX.XXX.XXX.XXX

System / Netværk / IP-adressefilter Gem

☐ Aktiver IP-adressefilter

IP-adressefiltertype: Forbudt

IP-adressefilter Tilføj Ændre Slet

☐	#	IP
--------------------------	---	----

7.4.4 Licensoplysninger

På dette sted kan man se oplysninger om anvendte kode-moduler, som er underlagt en GPL-licens.

[Se licenser](#) [Open Source software licenser](#)

7.4.5 Opdater og nulstil

Genstart:	Tryk på knappen "Genstart" for at foretage genstarten manuelt.
Gendan:	Nulstiller kameraet til fabriksindstillingerne (undtagen netværksindstillinger og brugerindstillinger).
Standard:	Nulstilling af alle indstillinger
Udstyrsparameter:	Eksporterer den samlede kamerakonfiguration til en fil. Til dette formål skal der tildeles et kodeord til beskyttelse af filen.
Importér konfiguration:	Importerer en tidligere eksporteret konfiguration af samme kameratype med kodeord.
Firmware-opdatering:	Med denne funktion kan kameraets firmware opdateres. Download først den aktuelle firmware fra ABUS' hjemmeside. Med knappen "Søg" kan denne fil vælges til opdateringen. Tryk på knappen "Upgrade" for at starte opdateringen.

Genstart

Genstart

Genstart enheden

Standard

Gendan

Gendan alle standardindstillingerne, undtagen IP-indstillingerne.

Standard

Nulstil alle indstillingerne til standardindstillinger.

Eksporter information

Enhedsindstillinger

Importer konfigurationsfil

Enhedsindstillinger

Gennemse

Import

Status

Opdater

Firmware

Gennemse

Opdater

7.4.6 Andet

Aktivér IR-lys:

Som standard er det integrerede IR-lys i kameraerne aktiveret. Efter behov kan det deaktiveres permanent.

Aktiver tredje stream:

Ved behov kan en 3. videodatastrøm aktiveres. Klienten skal i dette tilfælde understøtte dette (fx ved integration via ONVIF-protokollen).

I dette tilfælde er funktionen "DynGOP" ikke tilgængelig i indstillingerne for video stream.

Hardware

☒ Aktivér IR-lys

Software

☐ Aktiver tredje stream

7.4.7 Kontaktpersoner

På denne side tildeles der en e-mailadresse til et navn. Dette letter senere programmeringen af hændelsesregler i punktet hændelses-manager. Kontaktpersoner kan tilføjes, redigeres og slettes.

System / Contacts

Tilføj

Ændre

Slet

#	Kølenavn	E-Mail

7.4.8 Autentificering

RTSP/web-autentificering: digest: Brugernavn og kodeord forsynes med en hash-værdi.
 digest/basic: Basic-proceduren koder kodeordet ved overførslen.
 Denne procedure bør kun anvendes i forbindelse med HTTPS.

System / Bekræftelse

Gem

RTSP-godkendelse

digest

WEB-bekræftelse

digest/basic

7.4.9 Sikkerhed

Aktiver spærring af uautoriseret log-in: Aktiver denne funktion for at spærre websiden i et bestemt tidsrum (5 min.) efter flere fejlmeldinger (5).

☐ Aktiver spærring af uautoriseret log ind

7.5 Video

7.5.1 Videostream

Stream:	Vælg 1., 2. eller 3. videostream til konfiguration (stream 3 kun ved separat aktivering i systemindstillingerne)
Type:	Vælg, om video eller video og audio skal overføres.
Opløsning:	Vælg videostreamens opløsning.
Bitrate-type:	Vælg streaming-metoden: Konstant bitrate: holder bitraten konstant på den indstillede værdi uafhængigt af kvaliteten.
Videokvalitet:	Vælg den ønskede kvalitet (kun ved variabel bitrate). Den værdi, der er indstillet her, beskriver kompressionsniveauet.
Billedrate:	Vælg antallet af billeder til overførsel pr. sekund.
Maks. bitrate:	Vælg den båndbredde, der maksimalt skal anvendes i gennemsnit. Denne bitrate kan kortvarigt overskrides ved tilsvarende billedforandringer.
Videokodning:	Vælg den codec, der skal bruges til komprimering af data.
Profil:	Vælg her profiltypen for video-codec. Der er fastlagt en profil, der bestemmer, hvilke parametre der skal bruges til encoding.
I-frame-billedinterval:	Vælg, hvor ofte en I-frame (kun på H.264) skal sendes. Jo oftere en I-frame (full screen) sendes, jo bedre er videokvaliteten, men jo mere båndbredde er der brug for.

Video / Video stream

Gem

Stream-type	Main stream (normal)	▼
Videotype	Video-stream	▼
Opløsning	3840*2160	▼
Bitrate-type	Konstant	▼
Videokvalitet	Høj	▼
Billedhastighed	20	▼ fps
Maks. bitrate	4096	Kbps
Videokodning	H.264	▼
Profil	Hovedprofil	▼
I-frame interval	20	

7.5.2 Billede

Fælles profil:	Billedindstillinger og billedoptimeringsfunktioner gælder for dag- og natprofil
Tidsstyrede	billedindstillinger og billedoptimeringsfunktioner kan indstilles separat for dag- og natprofil
Lysstyrke, kontrast, mætning, farvetone:	Tilpas disse værdier efter omgivelserne.
Skarphed:	Indstilling af videobilledets elektroniske overskarphed (forøget kantkontrast)
Iris-tilstand:	Vælg afhængigt af model mellem manuel og automatisk irisstyring. Hvis kun én modus er tilgængelig, bliver kun denne modus tilbudt.
Eksponeringsvarighed:	Vælg en værdi for den faste eksponeringstid.
Forstærkning (valgfri):	Jo højere værdien er, desto lysere er billedet ved dårlige lysforhold, og desto højere er billedstøjen.
Dag/nat-skift:	Vælg en metode til at skifte mellem dag- og natmodus. Dag: Kameraet forbliver i dagmodus. Nat: Kameraet forbliver i natmodus. Auto: Automatisk omstilling afhængigt af lysforholdene Tidsplan: Omstilling på faste klokkeslæt. Indtastning af dagens starttidspunkt og sluttidspunkt er påkrævet. Udløsning ved hændelse: Omstillingen foretages ved udløsning af indgangen. Udgangstilstanden, hvis indgangen ikke udløses, kan foretages med indstillingen Status.
Følsomhed:	Jo højere værdi, desto mere mørkt skal det være, inden kameraet skifter til natmodus.
Forsinkelsestid:	Forsinkelse i sekunder til der skiftes til dag- eller natmodus.
Smart IR:	Forhindrer overblændingseffekter af genstande, der er for tæt på, når IR-belysningen er aktiveret.
WDR:	Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster. Hvis billedet vises for lyst, skal WDR-trinnet reduceres.
Wide Dynamic Level:	Valg af WDR-trin. Et højere trin kan øge billedstøjen.
HLC:	Overstrålinger i kanten fra stærke lyskilder reduceres (fx billygter). En høj tærskelværdi betyder høj reduktion. Funktion kun ved deaktiveret WDR.
Hvidbalance:	Vælg mellem forskellige varianter af hvidbalancen.
Dig. støjundertrykkelse:	Funktion til reduktion af støj i billedet. Jo højere værdien er, desto mere støj fjernes, og desto mere statisk virker billedet.
Støjundertr.-niveau:	Valg af DNR-trin
Spejlvend billedet:	H: Horisontal spejling (venstre/højre) V: Vertikal spejling (oppe/nede) Hor. + Vert.: Horisontal og vertikal spejling
Vertical display:	Med denne indstilling drejes billedet for at forstørre den vertikale synsvinkel. I denne forbindelse skal kameramodulet drejes 90°.
Forudindstilling af scene:	Via disse to muligheder indendørs eller udendørs indstilles bestemte forudindstillinger til begge scenarier i kameraet.
Videostandard:	Indstil her spændingsforsyningsnettets netfrekvens.

^ Billedjustering

Lysstyrke



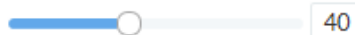
Kontrast



Mætning



Skarphed



v Eksponeringsindstillinger

v Dag-/nat-skift

v Modlysindstillinger

v Hvidbalance

v Billedoptimering

v Videoindstilling

7.5.3 OSD

Tekst:	Viser det konfigurerede kameranavn i livebilledet.
Dato:	Viser datoen i livebilledet.
Kameranavn:	Indtast her et kameranavn (maks. 32 tegn).
Tidsformat:	Vælg et visningsformat (24-timers eller 12-timers) for tiden.
Datoformat:	Vælg et visningsformat for datoen.
Visningstilstand:	Vælg mellem blinkende eller ikke-blinkende gengivelse af alle visninger.
OSD-størrelse:	Valg af størrelse for et tegn. Indstillinger: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixel, auto). Funktionen auto tilpasser automatisk tegnstørrelsen efter billedstørrelsen.
Skriftfarve:	Vælg farven til visning af tegn. Ved brugerdefineret valg findes farvepaletten til højre ved siden af valgboksen.

Visningstilstand	Ikke transp. og blinker ikke	
Tekst-størrelse	Auto	
Skriftfarve	Brugerdefineret	
☐ Vis navn		
☐ Vis dato		
Kameranavn	ABUS IP Camera	
Tidsformat	24 timer	
Datoformat	DD-MM-ÅÅÅÅ	
Tekstoverlay		
☐ 1		
☐ 2		
☐ 3		
☐ 4		

7.5.4 Privatzone-maskering

Preview-område:	Her vises previewet af videoen og indstillede privatzoner. Privatzoner tegnes direkte i preview-området.
Aktivér privatzone:	Aktivering/deaktivering af funktionen privatzoner.
Tegneområde:	Tegning af flerkantede områder. Tegnemodus afsluttes ved at trykke på denne knap igen. Det tegnede område bliver sort og kan dermed ikke ses i livebilledet eller på optagelsen.
Slet alle:	Sletning af en privatzonemaskering

Areal

Slet alle

7.6 Audio

- Lydkodning:** Vælg her audiokoden for audiooverførsel (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).
- Audioindgang:** Aktiverer audioindgangen (kun på kameraer med indbygget mikrofon og mikrofonindgang).
- Indgangslýdstyrke:** Tilpasning af indgangslýdstyrken til mikrofonen.
- Omgivelsesstøjfilter:** Her kan du aktivere den digitale støjundertrykkelsesfunktion til audiooverførslen.

Audio Einstellungen Speichern

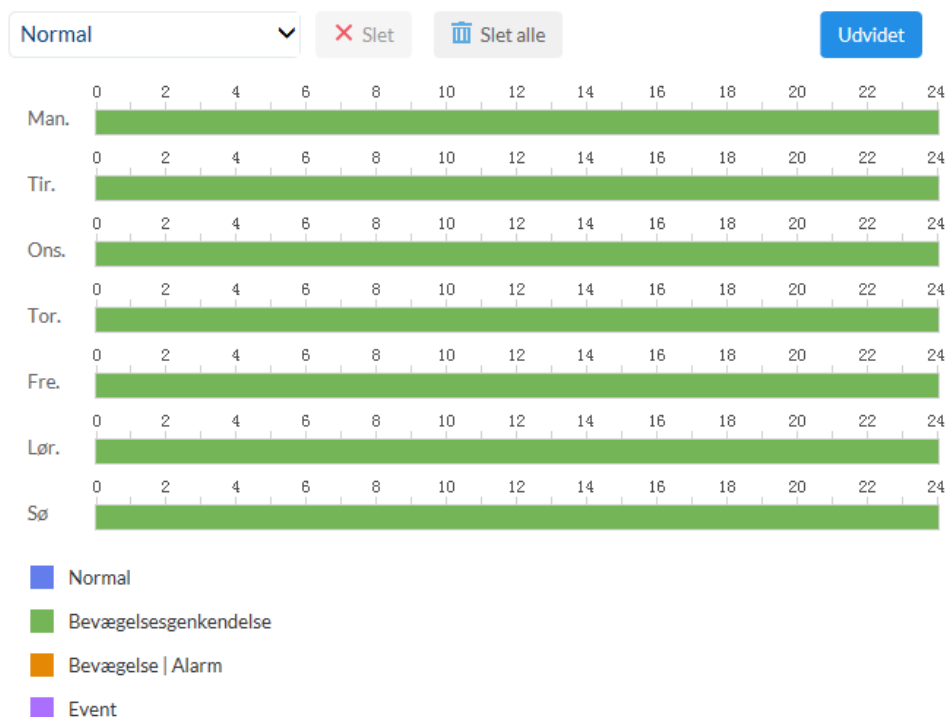
Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	MicIn
Verstärkung Audio-Eingang	50
Umgebungsrauschfilt.	AUS

7.7 Lagring

7.7.1 Optagelsestidsplan

- Efteroptagelse:** Bestem, hvor længe videoen skal gemmes efter en hændelse.
- Overskrivning:** Bestem, hvad der skal ske, hvis SD-kortet/NAS er fuldt (afslut optagelse eller udskift ældste data med nye = ringlagerfunktion).
- Videostream:** Vælg videostreamen til optagelsen.
- Forløbet tid:** Indstilling af antal dage efter hvilke dataene igen skal overskrives.
- Aktiver optagelsesplan:** Efter aktivering og konfiguration gemmes videodata enten permanent eller på bestemte tidspunkter og eventuelt ved en hændelse. Tidsplanen kan konfigureres via knappen Rediger.

☒ Aktiveret



7.7.2 Enkeltbilledoptagelse

Efter aktivering og konfiguration kan enkeltbilleder lægges på SD-kortet. Lagring af enkeltbilleder kan ske tidsstyret og/eller hændelsesstyret.

Aktivér sekventiel enkeltbilledoptagelse: Her kan du bestemme tidsplanen for lagringen.

Aktiver timing snapshot: Aktivering af den tidsstyrede lagring.
Format: Eksisterende billedformater for enkeltbillederne: JPEG
Opløsning: Eksisterende opløsninger for enkeltbillederne: 1920x1080
Kvalitet: Eksisterende kvalitet for enkeltbillederne: 3 trin
Interval: Her bestemmer du lagringsintervallet (min. 1 sekund, maks. 7 dage).

Aktivér hændelsesstyret snapshot: Efter aktivering gemmes enkeltbilleder på SD-kortet ved en hændelse (fx bevægelsesgenkendelse, cover detection)

Billedantal: Her kan du bestemme antallet af lagrede billeder efter en hændelse (1-120).

Hent skema Hentningsparametre

Normal
Slet
Slet alle
Udvidet

Man.	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Tir.	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Ons.	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Tor.	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Fre.	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Lør.	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Sø	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Normal

Hent skema Hentningsparametre

Timing

☐ Aktiver timing-snapshot

Format
JPEG

Opløsning
3840*2160

Kvalitet
Høj

Interval
1000
Millisekund

Hændelsesstyret

☐ Aktiver hændelsesstyret snapshot

Format
JPEG

Opløsning
3840*2160

Kvalitet
Høj

Interval
1000
Millisekund

Registreringsnummer
4

7.7.3 Hukommelsesadministration

Liste over udstyr: Viser de eksisterende lagringsmedier i kameraet (SD-kort).
Format: Formaterer det valgte lagringsmedie (bemærk: Alle data slettes).
Informationer: Viser yderligere informationer om lagringsmediet.

Kvoter

Maks. hukommelseskapacitet for øjeblikkeligt billede (GB)	3.50GB
Fri størrelse for billede	3.50GB
Maks. hukommelseskapacitet for optagelse (GB)	10.75GB
Fri størrelse for optagelse	0.00GB
Procentsats af billede	25 %
Procentsats af optagelse	75 %

HDD-management

[Format](#)

☐	HDD-nr.	Kapacitet	Fri plads	Status	Type	Egenskaber	Drift
☐	1	14.84GB	3.50GB	Normal	Local	R/W	

7.7.4 Netværksdrev

NAS: Konfigurer op til 8 NAS-enheder. Klik i en linje for at angive serveradresse, filsti, servertype, brugernavn og kodeord.

Netdrev

HDD-nr.	Server-adresse	Filsti	Type	Slet
1			NAS	×
2			NAS	×
3			NAS	×
4			NAS	×
5			NAS	×
6			NAS	×
7			NAS	×
8			NAS	×

7.8 Lokale indstillinger

Protokol: Indstilling af overførselsprotokollen (standard: TCP)

Livevisnings-effekt: Her kan du vælge prioriteten ved visning i browseren (prioritet på billedflow eller billedkvalitet).

Liveindikator: Visning af alle hændelsesanimationer i livebilledet (f.eks. rammer ved bevægelsesgenkendelse). Disse animationer optages også i optagelsesapparatet.

Billedformat: Vælg kompressionsformatet ved lagring af enkeltbilleder via browser-live-overfladen.

Optag.-filstørrelse: Vælg størrelsen af videosekvenser ved lagring af videoer via browser-live-overfladen.

Lagring af optagelser på:
Gem downloadede filer på:

Vælg stien til videooptagelsen.
Vælg stien til downloadede videofiler fra SD-kortet.

Gem live-snapshots på:
Snapshot ved afspilning:
Gem klip på:

Vælg stien til lagring af billeder via browser-live-overfladen.
Vælg stien til lagring af billeder under afspilningen.
Vælg stien til lagring af videoklip under afspilningen.

Indstillinger for livevisning

Protokol	☒ TCP	☐ UDP	☐ MULTICAST	☐ HTTP
Ydelse for livevisning	☐ Mindste forsinke...	☒ Balanceret	☐ Flydende	
Regler	☐ Aktiveret	☒ Deaktiveret		
Vis POS-information	☒ Aktiveret	☐ Deaktiveret		
Billedformat	☒ JPEG	☐ BMP		

Indstillinger for optagelsesfil

Optag.-filstørrelse	☐ 256M	☒ 512M	☐ 1G	
Gem optagelser til	C:\Users\Agentur\Web\RecordFiles	Gennemse	Åbn	
Gem downloads på	C:\Users\Agentur\Web\DownloadFiles	Gennemse	Åbn	

Billede/besk.-indst.

Gem live-snapshot under	C:\Users\Agentur\Web\CaptureFiles	Gennemse	Åbn
Gem snapshot ved afspilning på	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackPics	Gennemse	Åbn
Gem clips på	C:\Users\Agentur\Web\PlaybackFiles	Gennemse	Åbn

7.9 Tidsplaner

På dette sted kan der indstilles op til 10 forskellige tidsplaner til senere anvendelse i hændelses-manageren.
Via knappen "Tilføj" åbner du indtastningsmasken til konfiguration af tidsplanen.

Schedules

#	Kælenavn	Schedules
1	24h	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
2	MD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
3	TD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
4	ID	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.
5	SCD	Mon. Tue. Wed. Thu. Fri. Sat. Sun.

7.10 Detektorer

7.10.1 Bevægelsesgenkendelse

Aktiver bevægelsesgenkendelse:	Aktiverer bevægelsesgenkendelsen.
Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse:	Ved aktivering vises ændringer i videobilledets indhold grafisk på preview-billedet.

HENVISNING: Funktionen LIVE-INDIKATOR bestemmer, om denne visning også skal ses i livebilledet.

Preview-område:	Preview- og konfigurationsområde.
Tegneområde:	Her kan du tegne områder (maks. 8), der skal overvåges via bevægelsesgenkendelse. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.
Slet:	Sletning af alle områder.
Modus:	Skift mellem normal- og ekspertmodus Normal: enkel følsomhedsindstilling Ekspert: Følsomhed og objektstørrelse ("procentsats") kan konfigureres, mulighed for profilanvendelse pr. tidsplan, 8 områder
Dag-/natskift:	Definerer, hvordan bevægelsesgenkendelsen bruges i dag- eller natmodus. Fra: Indstillinger for dag og nat er ens. Automatisk omstilling: Indstillingerne kobles til det automatiske dag-/natskift. Kalender: Indstillingerne for dag og nat bruges iht. tidsplanen.
Følsomhed:	Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.
Procentsats:	[Kun i ekspertmodus] Nødvendig objektstørrelse til udløsning af bevægelsen i området (0-100 %).

☒ Aktiver bevægelsesgenkendelse

☒ Aktiver dynamisk bevægelsesanalyse

Konfiguration

Normal



7.10.2 Cover Detection

Aktiver Cover Detection:	Denne funktion overvåger afdækningen af et område i videobilledet.
Preview-billede: Tegning:	Preview- og konfigurationsområde. Her kan du tegne et område, der skal overvåges via Cover Detection. Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> tegn en firkant i preview-området med venstre museknap -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen.
Slet:	Sletter området.
Følsomhed:	Her kan du ændre følsomheden for registreringen (3 trin).



7.10.3 Alarmindgang

Alarmindgang nr.:	Vælg her den alarmindgang, der skal konfigureres (antal afhængigt af kameramodel).
Alarmnavn:	Indtast navnet her.
Alarmtype:	Alarmtypen bestemmer hvile- og aktiveringstilstanden. NO: Normally Open (normaltilstand åben) NC: Normally Closed (normaltilstand lukket)
Aktiver alarmindgangsbehandling:	Alarmindgangen kan kun anvendes, hvis der er sat flueben ved valgmuligheden.

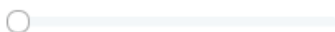
Alarmeingang Nr.	A<-1	IP Adresse	Lokal
Alarmtyp	N.O	Alarmname	
☒ Alarmeingangsbehandling aktivieren			
<button>Kopieren nach.</button>			

7.10.4 Scene Change Detection

Aktiver Scene Change Detection:	Denne funktion opdager, om billedindholdet ændrer sig markant. En drejning af kameraet kan således opdages.
Følsomhed:	Jo højere værdi, jo mindre skal forandringerne på billedet være for at udløse alarmen.

Areal **Slet alle**

Følsomhed



7.10.5 Intrusion Detection

Aktiver indbrudsgenkendelse:

Funktionen Indbrudsgenkendelse udløser en hændelse, hvis et objekt opholder sig i det overvågede område længere end i den indstillede tid.

Preview-video:

Her kan du konfigurere det område, der skal overvåges

Tegneområde:

Via denne knap kan det område i videobilledet, der skal overvåges, tegnes (firkantet areal). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> sæt hjørnepunkterne med venstre museknap (maks. 4) -> tryk atter på knappen for at afslutte tegningen

Slet:

Sletter området.

Område:

Antal tilgængelige områder: 4

Grænseværdi:

Jo højere værdien er (0-10 sekunder), desto længere skal et objekt opholde sig i det overvågede område for at udløse en hændelse.

Følsomhed:

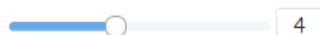
Jo højere følsomheden er, desto mindre objekter kan detekteres.

Procentsats:

Denne værdi bestemmer, hvor stort et areal af området der skal dækkes af objektet for at udløse en hændelse. Jo større værdien er, desto større skal det areal, der dækkes af objektet, være.

Maks. størrelse **Min. størrelse** **Areal** **Slet**

Tærskel



Følsomhed



7.10.6 Tripwire Detection

Aktiver tripwire:	Funktionen Tripwire registrerer i videobilledet, om et objekt bevæger sig over en virtuel linje i en bestemt eller i begge retninger. Derefter kan der udløses en hændelse.
Preview-video:	Her kan du konfigurere den virtuelle linje.
Maks. størrelse:	Via denne funktion defineres den maksimale størrelse af det objekt, der skal genkendes. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Via denne funktion defineres den minimale størrelse af det objekt, der skal genkendes. Dette sker ved tegning af et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Tegning:	Når der trykkes på knappen, vises der en virtuel linje i preview-videoen. Der kan nu klikkes på den, og den kan forskydes med musen via de røde hjørnepunkter. "A" og "B" angiver retningerne.
Slet:	Sletning af den virtuelle linje
Virtuelt niveau:	Antal tilgængelige virtuelle linjer: 1
Retning:	Definition af retning(er), som krydses af et objekt og udløser en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere denne værdi er, desto tidligere registreres et krydsende objekt.

7.11 Udgange

- Alarmudgang: Vælg her den alarmudgang, der skal konfigureres (antal afhængigt af kameramodel).
- Alarmnavn: Indtast navnet her.
- Forsinkelse: Vælg varigheden af aktiviteten for udgangen i tilfælde af en alarm.
- Alarmstatus: Manuel: Udgangen aktiveres kun, mens hændelsen varer.
Viser alarmudgangens aktuelle status.

Alarmausgang: A->1 ▼ IP Adresse: Lokal

Verzögerung: 5 Sek. ▼ Alarmname:

Alarm Status: AUS ▼ (Kann nicht kopiert werden)

Mon.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Die.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mi.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Don.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Fr.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Sa.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
So.	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24

7.12 Brugere

7.12.1 Administrer brugere

- Tilføj/rediger/slet: Der kan tilføjes brugere af typen "Master" og "User".
- Brugernavn: Tildel et brugernavn (maks. 32 tegn, ikke tilladt: \ : ").
- Sprog: Vælg her det sprog, der skal vises til brugeren.
- Brug et sikkert kodeord:

Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- der skal mindst bruges 2 typer tegn

Bekræft/kodeord: Opret og bekræft kodeordet her.

User Manager / Brugeradministration

Brugersliste

[Tilføj](#)[Ændre](#)[Slet](#)

#	Brugernavn	Brugerniveau	Sprog
1	installer	Installer	Dansk



Startsiden med login-vinduet vises på pc'ens sprog, hvis pc'ens sprog findes i kameraet. Hvis sproget ikke findes, vises i dette tilfælde sproget engelsk.

7.12.2 Online-brugere

Visning af oplysninger om brugere, der aktuelt er logget ind.

User Manager / Onlinebrugere

Brugersliste

[Opdater](#)

Enhe...	Brugernavn	Brugerniveau	IP-adresse	Driftstid for bruger
1	installer	Installer	192.168.0.24	2018-11-06 12:13:32

7.13 E-mail

For at kameraet kan sende e-mails ved bestemte hændelser, skal SMTP/e-mail-funktionen være konfigureret. Du kan få yderligere oplysninger hos din e-mail-udbyder.

- Afsender: Indtast navnet på afsenderen her.
- Afsender-adresse: Angiv afsenderens e-mailadresse her.
- SMTP-server: Indtast her SMTP-postudgangsserveren for din e-mailudbyder.
- SMTP-port: Indtast her SMTP-serverporten (f.eks. 587 ved anvendelse af TLS).
- E-mail-kryptering: Aktiver, hvis e-mail-serveren bruger SSL eller TLS. SMTP-porten skal eventuelt ændres.
- Billedvedhæftning: Vælg her billedintervaller for vedhæftede billeder. / Funktionen skal være aktiveret til vedhæftede billeder.
- Bekræftelse/
Brugernavn/
Kodeord: Aktiver denne funktion, hvis SMTP-e-mail-serveren kræver bekræftelse. Indtast desuden brugernavnet med kodeord og bekræftelse af kodeordet for forsendelse af e-mails.

E-Mail

Gem

Afsender	
Afsender-adresse	
SMTP-server	
SMTP-port	25
E-mail-kryptering	Ingen
☐ Vedhæftet billede	
Interval	2 s
☐ Bekræftelse	
Brugernavn	
Kodeord	
Bekræft	
Test E-mail	Test

7.14 Hændelses-manager

Udløser:	En alarmregel består af en udløser, en tidsplan for anvendelsen af reglen og en handling. Vælg en udløser for alarmreglen fra listen. Der kan kun konfigureres én udløser for hver regel.
Kalender:	Aktivering af en alarmregel kan ske i 30-minutters trin. Markeringen foretages direkte i matrixen til venstre (rød = aktiv).
Handling:	På denne side kan en eller flere handlinger bestemmes for reglen.

Event Manager

Tilføj

Ændre

Slet

#	Kælenavn	Trigger	Schedule	Action
1	MD	Bevægelsesgenkendelse	MD	Udlås optagelse Lydadvarsel Informer CMS
2	TD	Tripwire Detection	TD	Informer CMS
3	ID	Intrusion Detection	ID	Informer CMS
4	SCD	Scene Change Detection	SCD	Informer CMS

Tilføj

×

Navn

Trigger

Bevægelsesgenkendelse

Schedule

24h

Action

☐ Send e-mail

☐ FTP-upload

☐ Informer CMS

☐ Udlås optagelse

OK

Afbryd

8. Vedligeholdelse og rengøring

8.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer
- Udstyret har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold
- Udstyret har været udsat for belastninger under transporten



Vær opmærksom på følgende:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde – åbn det aldrig.

8.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Derved ødelægges apparatet. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

9. Bortskaffelse



Udstyr med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet.

Kontakt din forhandler, eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for el-skrot.